E vel.
Wend. 1255
136.
Matthaei
Ling. Vened.
Gram.
Pq. 1437.

Wendische
GRAMMATICA,

Welche
In deutscher Sprache abgegefast, nach dem neu-inventirten Principio und leichtesten Wendischen Schreib-Art und Budißinischen Dialecto mit Fleiß eingerichtet, und nicht allein mit nützlichen

Anmerckungen,

Schematibus, Paradigmatibus und Exemplis auffs deutlichste erkläret; Sondern auch zu mehrern Nutzen mit einen deutschen und wendischen Register zum Nachschlagen versehen worden, herausgegeben

von
GEORGIO MATTHÆI,
Diener am Worte GOttes in Cölm.

Mit Königl. Pohln. und Chur-Fürstl. Sächß. allergnädigsten Privilegiis nicht nach zudrucken

Budißin, Verlegts David Richter 1721.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Psalm XIX, 4.

Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht ihre Stimme höre,

Psalm LXXXVII, v. 6.

Der HERR wird predigen lassen in allerley Sprachen, daß deren etliche auch daselbst gebohren werden.

Denen
Wohlgebohrnen Herrn,
HERRN,
August Heinrich
von Warnßdorff,
Herrn auf Maltitz, Klein-Tetta
und Threhna
Herrn Johann Ernst
Adolph von Warnßdorf,
Herrn auf Rodewitz und Pertinentien.
Herrn Johann Moritz
von Warnßdorff,
Herrn auf Krischa und Groß-Tetta,
Herrn Friedrich Moritz
von Warnßdorff,
Herrn auff Pomritz,
Meinen gnädigen Herrn und
Hochschätzbaren Patronen,

Wohlgebohrne Herren, Gnädige Herren, hochschätzbare Patroni,

BEsondere Wohlthaten erfordern besondern Danck. Doch sind nicht alle vermögend denselben zu geben. Dannenhero muß sich ein jeder nach seinen Vermögen richten. Vornehme Personen pflegen sich auch unterweilen an geringen Dingen zu vergnügen; Gleich wie die erhabene Cedern schlancke und verächtliche Tannen unter und neben sich leiden. Es kön-

können die Werckstätte derer Gelehrten, ich meyne die Buchläden, dieses mit gegründeten Rechte jedermann vor Augen legen. Wie viel kleine und unansehnliche Tractate sind nicht grossen und berühmten Männern zugeschrieben worden? Was Wunder demnach, wenn ich mich ietzo unterfange Ew. **Wohlgebohrnen** allerseits ein so nützliches als nöthiges Büchlein in schuldigsten Respect zu dediciren. Es ist das erste seiner Gattung; allermassen noch keines dem öffentlichen Drucke überlassen worden, und in Erwei-

hung seiner Vortheile wird es allerdings nicht das letzte seyn. So wohl die mir selber, als vornehmlich meinem ältesten Sohne viele Jahre durch erwiesene hohe Gnade und ungemeine Wohlthaten verbinden mich eine öffentliche Marqve meines danckbegierigen Gemüthes zu erkennen zugeben, und aus innersten Hertzens Grunde zu wünschen, daß die Himmel-breite Güte des Allerhöchsten dero hohe Personen, hertzgeliebteste Frauen Gemahlinnen, und gantze Hoch-Adeliche Familien

milien mit geistlichen und leiblichen Seegen reichlich überschütten, vor allen betrübten Unglücks- und Trauer-Fällen in Gnaden behüten, bey hohen Wohlseyn erhalten und alle Ihre Hertzens Wünsche iederzeit erfüllen wolle, der ich ohne Ausnahme bin

Ew. Wohlgebohr. Ew. Wohlgebohrnen Ew. Wohlgeb. Ew. Wohlgebohrnen

Cölm/den 18. Febr.
Anno 1721.

zu Gebeth und möglichsten Diensten gantz ergebenster
Georgius Matthæi.

Vorrede.

An den Christlich gesinten Leser,

GLeichwie zu der Erbauung einer Christlichen Gemeine vor allen Dingen auch notitia linguæ erfodert wird, daß nemlich diejenigen Personen, so derselben entweder in öffentlichen Kirchen-Ambte oder Schul-Dienste vorgesetzet werden, ihrer Sprache wohl und gründlich kundig seyn müssen, wohin denn auch der heilige Apostel Paulus zielet, wenn er I. Cor. XIV. v. II. also schreibet: **So ich nicht weiß der Stimme Deutung, werde ich unteutsch sagen dem, der da redet, und der da redet wird mir unteutsch seyn;** Also ist zu einer Sprache höchstnöthig, daß derselben Fundamentum oder Grund, d. i. solche Documenta und Lehr-Sätze, darinnen so wohl der

Sprache, Schreib-und Lese-Art, der Wörter, Natur und Eigenschaft, als auch derselben Construction oder Redens-Art vorgetragen wird, so man insgemein die Grammaticken zu nennen pfleget, und dergleichen man bey allen Sprachen wahrnimmt, auff das deutlichste und in richtiger Ordnung gezeiget werde. Wannenhero denn auch die Hochlöblichen Herren Stände des Marggraffthums Ober-Lausitz, ohne Zweiffel durch sonderbaren Göttlichen Trieb sich höchst-preißwürdig erwiesen, indem Sie A. C. 1691. in gottselige Berathschlagung gezogen und den Christlichen Schluß gefasset, denen armen Wenden mit einerley Form der Evangelien, Episteln, des kleinen Catechismi Lutheri und der Kirchen-Agende &c. so im gantzen Marggraffthum gebraucht wer-

den sollen, zu Hülffe zu kommen und zu dem Ende Fünff bekannten unwürdigen Dienern Gottes aus gnädigen und hochgeneigten Vertrauen das Werck zur Ubersetzung committiret haben. Da wir denn nach vorhergehenden vielen Nachsinnen endlich einen einhelligen Schluß wegen der Wendischen Scription gemacht, auch solchen durch etliche besondere Schreiben der Censur aller und jeder Wendischen Herren Geistlichen dieses Landes übergeben und dabey uns ihre treue Information und Gutachten ausgebeten. Ob nun gleich nicht alle unserm damahligen petito deferiret, noch uns ihrer Antwort gewürdiget; So haben sich dennoch etliche um den allgemeinen Kirchen-Nutzen bekümmerte Hertzen gefunden, die unserm Verlangen freundlich gewillfahret, und den vorge-

schlagenen Modum scriptionis theils per tacitam, theils per expressam approbationem sich gefallen lassen. Dahero wir solchergestallt unsere vorhabende Schreib-Art fest gestellet, auch in denjenigen was wir für das beste erachtet, der Orthographie des seel. Herrn Zachariæ Bierlingii, alten wohlverdienten Pfarrers in Purschwitz uns conformiret haben, und also unter Göttlichen Seegen in unsern committirten Laboribus fortgefahren sind. Damit nun diese wohlgemeynte und mit gröster Uberlegung ausgesonnene, authentisirte und bereits festgestellte Schreib-Art und Principia von der superklugen Welt nicht wiederum möchte confundiret werden, und nachgehends ein unnöthiges Mischmasch daraus erfolgen, sondern zu fernerer Beförderung der Ehre des Allerhöch-

höchsten Gottes und zu ersprießlicher Erbauung seiner rechtgläubigen Kirchen bey dieser Nation und Continuirung der Biblischen und andern erbaulicher Bücher füglich angewendet würde, wie sich denn allbereit etliche Gottliebende, tüchtige nnd wohlgelahrte geistliche Männer gefunden, die sich über das alte Testament gemacht, welche der allergütigste GOTT mit seiner Gnade, Hülffe, Beystand, reichen Seegen, geneigten Patronen und Promotoribus erfreuen wolle, daß ihr heilige Arbeit möchte zu vielen Nutzen gereichen; So ist gewißlich eine manuduction nicht hinten anzusetzen, sonderlich bey denen, so dieser Sprache nicht kundig seyn, und dennoch GOtt und seiner Kirchen in derselben gerne dienen wollen. Weil nun bißhero niemand solche schwere und saure Arbeit über sich

genommen; Als haben mich vorlängst etliche meiner werthgeschätzten jungen Herren Ambts-Brüder, sonderlich auch unterschiedene der Herren Studiosorum öffters animiret mich darüber zu machen, auch um einen Verleger gütigst Sorge getragen. Ob mich nun gleich mein durch göttliche Gnade erreichtes hohes Alter wie auch die dazu erforderte unzulängliche Kräffte leicht hätten entschuldigen können; So habe ich es doch im Nahmen GOttes gewagt, und unsere Principia, so theils in denen Vorreden unsers vertirten kleinen Catechismi, derer Episteln, Evangelien, und Psalter-Buchs allbereits zu Pappier gebracht, theils auch annoch in frischen Gedächtniß schweben, hervorgesucht und in der Orthographia des obengedachten Herrn Zachariæ Bierlingii Didascaliam Vandalicam in der Etymologia aber des seel. Herrn Georgii

Ludovici bestmeritirten Pastoris in Baruth seine so genannte Rudimenta Grammaticæ Sorabo-Vandalicæ, so er in MSto Lateinisch hinter sich gelassen, worinnen er einen sehr rühmlichen Fleiß erwiesen, und einen vortrefflichen Grund dieser Sprache geleget, welche Rudimenta auch würdig gewesen, daß sie vorlängst durch öffentlichen Druck wären ans Tage-Licht gebracht worden, nun aber durch vielfältiges Umschreiben sehr corrumpirt, und verdunckelt worden sind, auff dessen Grund ich die Etymologiam gebauet und so viel mit unserer Schreib-Art überein-stimmet, beybehalten. Ingleichen habe auch des Herrn M. Abraham Frencelii p. t. wohlmeritirten Pastoris in Schönau, gelehrtes Lexicon Etymologicum consuliret, und also nach des Herrn M. Joh. Rhenii in der Lateinischen Grammatica gebrauchten Methode zu samt dem Syntaxi und der Prosodia, darzu mir der Usus und Praxis quotidiana geholffen, in diese Form gebracht und teutsch abgefasset, aus Ursach, weil die Herren Collatores in Unser Ober-Lausitz sich lassen angelegen seyn ihre Kirchen mit Orgeln zuversehen, und

noch

noch wenig Subjecta giebet, so zugleich der wendischen Sprache und Instrumental-Music kundig seyn, damit auch dergestalt ein pur Teutscher in kurtzen ohne iemandes Information die wendische Sprache lesen, schreiben und darinnen informiren können. Noch dieses ist auch zu mercken, weil das sch nach einem Consonante wieder dieser Sprachen Natur etwas hart klinget e. g. psches/ durch, kschisch/ das Creutz ꝛc. so ists rathsamer, daß man es durch das punctirte ż schreibet, als, pżes/ kżiż/ welches auch viel leichter zu lesen.

Immittelst, weil diese meine geringe Arbeit dem öffentlichen Drucke zu überlassen verlanget wird, und mich gleichsam dazu necessitiret befinde, es aber mit den Censuren beym Bücher-Schreiben heisset, wie die Talmudisten (Tr. Schabbath pag. 32. reden: Ein Mensch der sich öffentlich unter die Leute machet, der möge nicht anders gedencken als sey dem Scharffrichter (einen ieden scharffrichtenden Splitter-Richter) in die Hände übergeben (vid. D. Aug. Pfeiffer in Dedic. Antimel. Dannenhero habe dieselbe zuvor meinen lieben und hertzlich vertrauten Herren Ambts-Brüdern als dem Wohlehr-

würdigen Herrn M. Gottfried Graſſen, z. Z. wohlmeritirten und treuwachſamen Seelen-Hirten in Daubitz, und dem Wohlehrw. Herrn Christiano Supcaſio, p. t. wohlverdienten Paſtori zu Baruth, als beyden rechtſchaffenen und accuraten Theologis, ſo auch der wendiſchen Sprachen wohl kundig, zu überſehen anvertrauet, welche beyde mir auch deren Judicia ſinceriſsime cummuniciret, wovor ihnen ſehr verbunden lebe. Ubrigens hoffe der geneigte Leſer wird die vorkommende Fehler nach deſſen Chriſtlichen Beſcheidenheit beſtens auslegen, ſintemahl nihil ex omni parte beatum. Abſonderlich iſt die Grammatica mordax animal die das meiſte Streiten giebt, und nicht nach iedes genio eingerichtet werden kan. Wie lange hat man an der Ebräiſchen gekünſtelt biß D. Waſmuth kam; wie lange an der Griechiſchen biß D. Weller aus dem Traum halff; wie lange an der Lateiniſchen gemeiſtert; Alſo, weil gegenwärtige in unſern Lande die erſte ſeyn ſoll, ſo das Licht erblicket, wird man die Mängel pardoniren und mit ſonderbarer Gewogenheit demjenigen zugethan verbleiben, der den geneigten Leſer hiermit der göttl. Gnaden-Obſicht zu allen beglückten Wohlergehen treulich übergiebet.

I. N. I.

dieſe

GRAMMATICA,

Oder

Anweiſung in die wendiſche Sprache, wird nach der methode, Johann Rhenii,

eingetheilt in vier Partes: als
Orthographiam,
Etymologiam,
Syntaxin, und
Proſodiam:

Erſter Theil

Von der

Orthographia

Oder

Rechten Schreibe-Kunſt.

Nachdem, unſere Jugend von Kind auff, die deutſche und Lateiniſche Schrifft zu lernen und leſen, angehalten wird: Hingegen aber die Pohlniſche und die Böhmiſche

B Schreib-

Schreib-Art, derselben unbekannt, als würde es gar schwer fallen, derselben zu imprimiren, daß das z als ein einfaches ſ, und dieses einfaches ſ, als ein doppeltes ſſ, auch dieses doppeltes ſſ, als ein sch (wie es gleichwohl in der Pohlnischen und Böhmischen Sprache geschiehet,) gelesen und ausgesprochen wird. Dannenhero die besorgliche Confusion zu verhüten/ haben wir (von dem **Hochlöblichen Ständen** des Marggrafthums Ober-Lausitz von Land und Städten, zu übersetzung des seel. Herrn Lutheri kleinen Catechismi, Epistel und Evangelien, der Kirchen-Agende, &c. deputirte) den einfältigen Weg erwehlen müssen, die Buchstaben, und vornehmlich die Consonantes, auch also in der Wendischen Sprache, auszusprechen, wie sie in der Deutschen und Lateinischen, ausgesprochen werden, ohne dem eintzigen punctirten ż, welches, wie man es aus der Pohlnischen und Böhmischen Sprache erborget hat, also behält es seinen sonderbahren Laut; Das blosse c aber, welches in jenen Sprachen allezeit als ein Deutsches z ausgesprochen wird, wie auch das dc und punctirte d·, so wie ein dsch soll gelesen werden, haben wir nun eben dieser Ursachen willen gar weggelassen, weil das c in der deutschen Sprache nicht üblich, in der Lateinischen aber ein æqvivocum ist, und bald als ein k bald als ein z, gelesen wird, darum sind wir auch in der Wendischen Sprache bey dem blossen z geblieben. Sind also bey dieser Sprache gebräuchliche Buchstaben 23. als:

A a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. r. s. t. u. w. y. z. ʒ.

NB. Das g wird in Budißinischen Dialecto gar selten gehöret, wohl aber in den Nieder-Lausitzschen: Das q wird auch nicht gebrauchet, weil es mit den kw exprimiret wird, e.g. kwas, die Hochzeit, kwaß der Teig. item das x wird mit dem ksch oder ks, exprimirt.

Was sonst bey solchen Buchstaben, so wohl Consonantibus als auch Vocalibus zu observiren, haben wir in der Præfation unsers kleinen Lutheri Catechismi und der Epistel und Evangelien zur Gnüge erwiesen; welches samt etlichen andern nothwendigen Anmerckungen hieher obiter setzen will. Als bey den Consonantibus zeiget dieses Schema:

	gilt so viel, wie ein
s:ch	s:ch (von einander gesondert und ohne Zischen) e. g. s:chowacz, auffheben.
sch	sch (mit einen harten Zischen) e.g. schonowacz, das heist schonen.
ʒ	sch (mit einen gelinden Zischen) e.g. ʒonowacz, segnen.
dʒ	dsch (gelinde) dʒak, das ist Danck, dʒen, der Tag.
cʒ	tsch (harte) cʒakacz, das ist warten.

Jod zwischen zwey Vocales gesetzet ist Duplex Consonans als neje, er ist nicht.

Vocales Simplices oder einfache sind,

a. e. i. o. u. y.

Duplices oder Diphthongi.

ai, ei, oi, ui, au,
aw, ay, eu, ew, ey,
ja, ie, io, iu iy,

Und werden nach dem Laut ihrer Buchstaben, daraus sie bestehen, mit einander zugleich pronunciret, und also buchstabiret, daß weil der (absonderlich vor dem j.) vorher stehende Consonans zu dem drauff folgenden Diphthongo gehöret, er mit demselben eine Sylbe machet, als zum Exempel, diese Wörter:

ßu-dze-niu, se-mans-zy,
spusch-cza, sa-spie-wa-niu,
we-ße-lia, do-wie-ria,
sdy-cho-wa-nia, pla-wiu,
ne-pschia-cze-lio, lia-wy,
mie-czy, po-liak-li,
po-ha-nio, ie-ba-nia &c.

Uber dieses ereigen sich auch Vocales, welche bey der eigentlichen Pronunciation der Wendischen Sprache die gröste difficultæt machen, erfordern eine andere und bessere Crisin, und müssen nach ihren unterschiedlichen Zufällen accurate observiret und diversimode pronunciret werden, welches aus folgendem Schemate zu sehen ist:

gilt so viel, oder wird ausgesprochen, wie ein

e | oe mehrentheils, doch etwas stumpffer, als das Deutsche in Oel, Nadelöhr ꝛc. Manchmahl, doch selten (absonderlich aber in den præfixis: we, ke, se, und welche Wörter daher componiret seyn, als sebracz, sesknucz ꝛc.) wie das e in Exempel, welches aus dem usu zu discerniren.

ė | ee, als Lėn q. leen, oder lehn, lein.

ie, da das e der Principal-Buchstabe ist, das j aber nur absorbiret, und das e gar helle ausgesprochen wird, wie in Exempel, et, est, wer, er, der, ꝛc.

ie | ie, daß beyde Buchstaben zugleich ausgesprochen werden, das e aber den Laut behalte, wie das obbeschriebene oe im Anfange.

ei | e, (gemein) in Eia, ego, Ehre, gehe: das j aber wird nur absorbendo berühret.

i kn. | ie, meistentheils, welches am nächsten beschrieben worden, doch wird es an manchen Ort, als ein gemeines i ausgesprochen, muß man sich also nach der Landes-Art richten, und peccirt man in keinen, NB. daß wir das i, so einem andern Vocali entweder vor-oder nachgesetzet wird, und einen Diphthongum machet, lang wie ein jod geschrieben, besiehe hier von unsere Vorrede über die vertirte Epistel und Evangelia.

o diversimode pronunciatur, partim gilt so viel, oder wird ausgesprochen wie ein

oa, und dannenhero gar lang ausgesprochen wird, auch offt das h eingeschoben, nicht aber allezeit, e. g. woda, oder wohda, q woada, das Wasser, schkoda, schaden, Verlust. w. das.

o, (gemein) wie in deutschen oben, droben, &c. e. g. pokoi, Fried, Ruhe,

oo, e. g. mloko, q mlo oko, Milch, wohn, hinaus, q woon huic plerumque h interseritur ad differentiam won er.

ou, e.g. hore q houre, oder hohrie, ärger, da es auch nothwendig mit dem h geschrieben wird, ad differentiam, hore hinauff, welches man ex usu erlernen muß, und seinen Nutzen hat nicht nur in pronunciatione, sondern auch, am meisten in der Poesi und rhythmis, damit man nicht das purum o mit dem impuro zusammen reimen, welches gar übel klingen würde. De quo inferius in prosodia p. 232. sq.

oe, (wie oben im Anfange) doch daß es dem i in etwas näher komme, e. g.
Tem in sing. gen. Neutr.
Tym in plurali gen. Omn.

Die übrigen hier nicht specificirte Vocales und Consonantes behalten ihren Laut, wie in der Deutschen und Lateinischen Sprache. Hieher gehöret auch, (nach Anweisung des seel. Herrn Georgii Ludovici, in Rudimentis Gramaticæ Sorabicæ MSc.)

MSc.) die Lineola Hyphen, von welcher insgemein Rheyherus in Thesaur. Latinit. Universal. Also schreibet: Hyphen unio, indeclin. Figura Gramatica cum duo vocabula ὑφ' ἕν sub unum velut coquntur, ut uno accentu proferantur: welche wir halten, salvo aliorum judicio, fast für ein Necessarium in dieser Sprache, non quidem ad esse simpliciter, sed ad bene esse, damit man also die Præposition von dem Nomine, cui præponitur, neutiquam verò cum eo componitur, deutlich unterscheiden, und beyde mit einander gebührlich aussprechen könne. Denn obwohl in der Wendischen Sprache eine genauere Verbindung der Præposition mit ihrem Nomine ist, als in andern Sprachen, sintemal da der Accentus Nominis zurück auff die Præposition fällt, so sind es doch keine rechte Composita, sondern nur ὑφ' ἕν sub unum scil. Accentum redacta, qvæ hac ratione non segregantur aut divelluntur, sed potius per lineolam conjunguntur & simul accurate distingvuntur. Dahero deutet unsere gebrauchte lineola -- dieses an, daß zwar die Propositio & Nomen zwey unterschiedene Wörter seyn und bleiben, doch aber also genau mit einander verbunden seyn, daß sie wie ein Wort müssen ausgesprochen werden, und weil nach dem genuino principio Sorabico, der Accent allezeit auff der ersten Sylben, wenn gleich das Wort sechs- oder sieben-sylbig wäre, ruhet, so lautet es nach der Wendischen Mund- und Schreib-Art, also: na-bok, auff die Seite; do-domu, ins Hauß, po-weczeri, nach dem Abend-Essen;

na-poladani, zum Ansehen, we-Bohabojoſczi, in der GOttesfurcht. Hingegen, wenn man es ſchlechthin ſeparirt ſchreiben wolte, würde es contra communem uſum alſo, klingen: nabok, dodomu, poweczeri, na poladani, we Bohabojoſczi.

NB. Das w, wird auch nicht ſelten von dem erſten Buchſtaben des folgenden Nominis abſorbiret, als zyrkwi, pro we-zyrkwi, in der Kirchen, ſkali pro we-ſkali, in dem Felſen.

Was aber den fundamental Dialectum betrifft, haben wir (Deputirte) mit dem Ł erwehlet, e. g. ł. hiar, der Lügner, doch wo der Dialectus mit dem w gebräuchlich iſt, kan ſchon ein jeder das jenige Ł welches wie ein w ſoll bey ihm ausgeſprocheu werden, nach ſeiner Art zeichnen und leſen, wie es ſeines Orts Gelegenheit mit ſich bringet. Wie auch im Löbauiſchen Creiß, da daß Final cz als ein bloß z ausgeſprochen wird, e. g. daz geben, wſaz, nehmen ꝛc. kan auch ſolches nach ihrer Art leichtlich gezeichnet und gekeſen werden.

PARS

PARS SECUNDA de ETYMOLOGIA

Oder Kunst recht die Wörter zu erklären,

Bey dieser Sprache hat man eben so viel Partes Orationis, als in der Lateinischen und andern Sprachen, nehmlich Achte:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præpositio, Conjunctio, & Interjectio.

DE NOMINE.

Bey dem Nomine hat man in acht zu nehmen,

I.) Daß die Sorabische oder Wendische Sprache keinen Articulum præpositivum habe, wie wohl bishero viele das Pronomen Demonstrativum oder Emphaticum (ton, ta, to,) dafür gehalten und ex Κα Κοζυλια Germanorum gebrauchet, dieweil diese Sprache mit ihren cognatis nicht der Deutschen und Griegischen Sprache, welche solchen Articulum haben, sondern der Hebräischen und Lateinischen, nachartet. Weil demnach in diesen Pronomine, nicht nur das Genus aller Nominum, sondern auch die Art und Weise zu decliniren, gleich als in einem Muster, sich ereignet, so ist es füglich, daß man es hier vornan setze, welches also decliniret wird:

Sin-

Singulariter,

der die das

Oder

dieser, diese, dieses,

Nom. Ton, ta, to,
Gen. teho, teje, teho,
Dat. temu, tei, temu.
Acc. [rational. teho] [non-rat. ton] tu, to.

Vocativo caret.

Soc. s-tym, s-tey, s-tem.
Loc. na-tym, na-tei, na-tem.

Dualiter.

Nom. tai, tei, tei,
Gen. teju, tei, tei,
Dat. Tyma, per tria genera.
Acc. [ration. teju] [non-rat. tai] tei, tei.
Voc. caret.
Soc. s-tymai, per tria gen.
Loc. na-tymai, per tra gen.

Pluraliter.

Nom. [ration. czi] [non-rat. te] te, te.
Gen. tych per tria genera.
Dat. tym, per tria genera.
Acc. [ration. tych,] [non-rat. te,] te, te.

Voc. caret.
Soc. s=tymi, per tria genera.
Loc. na=tych, per tria genera.

Wie hieraus zu sehen, daß die Wenden an statt des Ablativi zween andere Casus, nehmlich den Sociativum und Locativum haben; Also haben wir in Sociativo & Locativo Singulari, ad distinctionem Generis Masculini & Neutrius, dort das y hier das e gebrauchet, also daß es

In masculino [s=tym,] [na=tym.] in Neutro aber [s=tem] [na=tem] heißet, wie denn auch sonst das y die Nota characteristica masculini in den Adjectivis ist.

e, g. dobry, dobra, gut, oder fromm.

Dannenhero haben wir in diesen und andern Adjectivis den Sociativum und Locativum singularem generis Masculini & Neutrius also construiret, daß zu dem Nominativo nur ein m hinzu gethan wird, h. m.

Masc.	Neutr.
s=] na=] dobrym ꝛc.	s=] na=] dobrem.

II. Nominis distinctionem

Oder

Des Nominis Mannigfaltigkeit.

NB. Was die Lateinischen Termini oder Voces, als: Nomen Substantivum, Adj. proprium Appellativum, mobile, immobile, Figura, Species, Genus, Nu-

Numerus, Casus &c. bedeuten ist, unnöthig allhier zu erklären, welches einem jeden aus seinem Donato oder Gramatica, wird allbereit bekant seyn.

Nun ist das Nomen zweyerley:

Substantivum und Adjectivum.

1. Das Substantivum ist wiederum entweder Proprium, als: Jan, Johannes, Juri, George; Pawol, Paul; Hanusch, Hans. Hanna, Anna; Marscha, Margaretha, Wurta, Orte, Kata, Catharina. ꝛc.

Appellativum, dadurch ein ieglich Ding benennet wird, als: Czlowek ein Mensch, swierio ein Thier. ꝛc.

Das ist auch entweder

Mobile, und hat zwey Endungen, als: Knes der Herr. Kneni, die Frau, Holz, der Knabe, Holza das Mägdlein, Woßol der Esel, Woßliza die Eselin, Hospodiar der Wirth, Hospoſa die Wirthin, Towarsch ein Geselle, Towarschka die Gesellin ßluzobnik der Diener, ßluzobniza, die Dienerin, Kuchiar, der Koch. Kucharka die Köchin. Pastyr, der Hirt. Pastyrka die Hirtin. Immobile, so bey einer Endung bleibet. als Blido der Tisch, Noz das Messer ꝛc.

2. Adjectivum, welches hat drey Gradus, als Positivum, Comparativum und Superlativum. Und diese NB. haben durchgehends, drey Endungen. Davon inferius.

III.

III. Nominis Accidentia
Oder
Was ferner bey denen Nominibus zu beobachten ist, nehmlich:

(1) Figura, ob das Nomen simplex sey einfach als, prawy gerecht, oder compositum, zusammen gesetzt, als neprawy, ungerecht.

(2) Species, ob es sey ein Primitivum, das von keinem andern Wort herstamme, als schula die Schule, oder

Derivativum, das von einem andern herstamme, als Schůler der Schüler oder Schul-Knabe.

IV. Genus, In dieser Sprache findet man sonderlich nur drey Genera, als: Masculinum, Fœmininum und Neutrum.

V. Numerus, derer sind hier drey Singularis, Dualis und Pluralis.

VI. Casus, derer finden sich Sieben, als: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Sociativus und Locativus.

VII. Declinatio, derer sind drey nach den drey Generibus, als da sind:

Prima Masculinorum,

Secunda Fœmininorum und

Tertia Neutrorum.

DE

DE ADJECTIVIS.

Dieſelben werden alle decliniret nach dem Pronomine ton, ta, to, wie dieſes Paradigma oder Muſter ausweiſet:

Singul.

Nom. dobry, dobra, dobre, gut oder fromm.
Gen. dobreho, dobreje, dobreho.
Dat. dobremu, dobrei, dobremu.
Acc. [ration. dobreho] [non-rat. dobry] dobru, dobre.
Voc. Similis eſt Nominativo.
Soc. ſ=dobrym, ſ=dobrei, ſ=dobrem.
Loc. na=dobrym, na=dobrei, na=dobrem.

Dualiter.

Nom. & Voc. dobrai, dobrei, dobrei.
Gen. dobreju, per tria genera.
Dat. Soc. & Loc. dobryma, per tria genera.

Pluraliter.

Nom & Voc. [ration. dobri] [non-rat. dobre] dobre, dobre.
Gen. dobrych per tria genera.
Dat. dobrym, per tria genera.
Acc. [ration. dobrych] [non-rat. dobre] dobre, dobre.
Soc. & Loc. [ſ=] [na=] dobrymi, per tria genera.

alſo auch.

ſwiaty, a, e, heilig.

cziſty,	a,	e,	rein.
maſany,	a,	ne,	beſudelt.
mokry,	a,	e,	naß.
twerdy,	a,	e,	hart.
tupy,	a,	e,	ſtumpf.
biely,	a,	e,	weiß.
wieczny,	a,	e,	ewig.
nowy,	a,	e,	neu.
mlody,	a,	e,	jung.
ſtary,	a,	e,	alt.
mudry,	a,	e,	klug.
roſomny,	a,	e,	verſtändig.
roſny,	a,	e,	heßlich.
runy.	a,	e,	gerade.
kziwy,	a,	e,	krumm.
ßmertny,	a,	e,	ſterblich.
neßmertny,	a	e,	unſterblich.
kraſny,	a,	e,	herrlich.
czeſny,	a,	e,	ehrlich
leſny,	a,	e,	wohlgezieret, hübſch.
proſny,	a,	e,	leer.
polny,	a,	e,	voll.
czorny,	a,	e,	ſchwartz.
czerweny,	a,	e,	roth.
modry,	a,	e,	blau.
ſchyry,	a,	e,	grau.
ſeleny,	a,	e,	grün.
zolty,	a,	e,	gelb.
pißany,	a,	e,	bunt.

De=

Derer Masculina sich auff ein i enden.

prieni,	a,	e,	der, die, das, erste,
druhi,	a,	e.	ander,
zeczi,	a,	e.	dritte,
loschki,	a,	e,	leicht,
cziaschki,	a,	e,	schwer,
miachki,	a,	e,	weich,
slotki,	a,	e,	süß.
hiorki,	a,	e,	bitter.
dziwi,	a,	e,	wild.
nahi,	a,	e,	nacket.
suchi,	a,	e,	mager, hager, dürr.
dolhi,	a,	e,	lang,
czenki,	a,	e,	dünn,
wulki,	a,	e,	groß.
schiroki,	a,	e,	breit.
schelaki	a,	e,	mancherley.

Anomala terminatione

slo,	a,	o	&	e,	böse.
sam,	a,	o	&	e,	allein.
wschitkon,	a,	o			alle.
rad,	a,	o	&	e,	willig, gern.

welches nur in Nominativo gebräuchlich, und ist mehr einen Adverbio ähnlich, als einem Nomini.

Singulariter.

Nom. rad, rada, rado, & rade.

Dualiter.

Nom. radai, radei, radei.

Pluraliter.

Nom. radzi, rade, rade.

DE

DE COMPARATIVO.

Der Comparativus wird ordentlicher Weiſe von Poſitivo gemacht, wenn die Syllaba ſchi dazu kommt, und hat auch drey Terminationes, e. g. polny, a. e. voll, polniſchi, a.e. noch voͤller, dziwi, a.e. wild, dziwiſchi noch wilder. Hier finden ſich auch Anomaliæ oder Ungleichfoͤrmligkeiten, da 1.) ob ἐυφονίαν oder beſſern Klang das i oder y Terminativum hinweg koͤmmt, e. g. hiorki, bitter, hiorkſchi, noch bitterer, ßwiaty, heilig, ßwiatſchi, noch heiliger. Chudy, arm chudſchi, noch aͤrmer, Alſo, 2.) wird auch das k in der letzten Syllaben ohn ein, weg gelaſſen, als in czenki duͤnn, czenſchi noch duͤnner. ßlotki ſuͤſſe, ßlotſchi noch ſuͤſſer. Etliche 3.) kommen noch haͤrter in die Anomalien, als ſchyroki breit, ſchyrſchi noch breiter, maly klein, menſchi noch kleiner, dolhi lang, dlieſchi noch laͤnger, wulki groß, wiaczi noch groͤſſer, loſchki leicht, loſchi noch leichter, dobry gut, liepſchi noch beſſer, tolſty dick, tolſchi noch dicker, lyboki tieff, lobſchi noch tieffer, niſki niedrig, niſchi noch niedriger, woßoki hoch, woſchi noch hoͤher ꝛc.

DE SUPERLATIVO.

Der Superlativus wird gemacht von den Comparativo, wenn das Wörtlein nai hinzu gesetzet wird, als: naidlieschi der allerlängste, naischyrschi der allerbreiteste, nailoschi, der allerleichteste. Beydes der Comparativus und Superlativus werden decliniret wie der Positivus oder das Pronomen ton, ta, to, vid. p. 10.

DE NOMINIBUS SUBSTANTIVIS.

I. Declinatio Masculinorum derer Schema oder Abrieß mag dieser seyn.

Singulariter.

Nom. b. d. h. j. k. l. m. n. p. r. s. t. w. z. ż.

Gen. a.

Dat. ei. eji. & ewi. contr. u.

Acc. [animat. l.] [ration.] a.
[in animat. l.] [non rat.] Similis Nominativo.

Voc,

Voc. o. vel. e.
Soc. om.
[u. np. desinent. in ch. i. k. l. n. r. s. tz. zcz.
Loc. [i. np. desinent. in b. d. ł. m. p. t. w.

Dualiter

Nom. & Voc. aj.
Gen. & Acc. owu.
Dat. Soc. & Loc. oma.

Pluraliter.

Nom. [ration. o, qvibusdam additur
[Syllaba wi, als: mloczkowi, Drescher,
& [piczkowi, Säuffer.
Voc. [non ration. [y] desinent. sc. in. h. k. &
[i]
Diminutiva, quæ in Nom. Sing. i vel obscurum vel expressum habent ie.
Gen. ow,
Dat. om. & am.
[ration. ow. ut in Gen.
Acc. [non. ration. o. y. vel i ut in Nom.
Soc. ami.
Loc. ach vel och.

EXEMPLA in b.

Singul.

Nom. holb, die Taube.
Gen. holbia.
Dat. holbei, & ewi, contr. u.
Acc. holbia.
Voc. holbie.

Soc. ſ-holbiom.
Loc. na-holbiu.

Dualiter.

Nom. & Voc. holbiai.
Gen. & Acc. holbiowu.
Dat. Soc. & Loc. holbioma.

Plural.

Nom. & Voc. holbie.
Gen. holbiow.
Dat. holbiam.
Acc. holbie.
Soc. ſ-holbiami.
Loc. na-holbiach.

Alſo auch.

Drab ein Reuter	Chlib, das Brodt
rib, der Piltz,	parob, ein Auswurff,
zlob, die Krippe,	ſub, der Zahn.
dub, die Eiche,	lub, der Kraut-Strunck
rub, ein leinen Tuch,	wobrub, der Saum.
ßlub, der Bund, Zuſage.	

Exempla. in d.

Singul.

Nom. had die Schlange.
Gen. hada.
Dat. hadei & hadewi, contr. u.
Acc. hada.

Voc.

Voc. hadze.
Soc. s-hadom.
Loc. na-hadzi. & na-hadu.

Dualiter.

Nom. & Voc. hadai.
Gen. & Acc. hadowu.
Dat. Soc. & Loc. hadoma.

Plural.

Nom. Acc. & Voc. hade.
Gen. hadow.
Dat. hadam.
Soc. s-hadami.
Loc. na-hadach.

Also Auch.

Pad der Fall, Brud, Mist oder Unflat.
rod, das Schloß, Lud, das Volck.
dzed, der Groß-Vater, jed, der Gifft.
zid, der Jude,
njerjad, Unflath Mied das Honig.
plod, die Frucht.

Exempla. in h.

Singul.

Nom. Boh, der GOtt.
Gen. boha.
Dat. bohei. usitatius bohu.
Acc. boha.

Voc. bozo.
Soc. s-bohom.
Loc. na-bose & na-bohu.

Dualiter.

Nom. & Voc. bohai.
Gen. & Acc. bohowu.
Dat. Soc. & Loc. bohoma.

Pluraliter.

Nom. bohojo.
Gen. bohow.
Dat. boham.
Acc. bohow.
Voc. bohojo.
Soc. s-bohami.
Loc. na-bohach.

Also auch.

Broh, der Ufer, schurzuch, die Schürtze.
roh, das Horn. proh, die Schwelle.
brach, der Mangel. riech, die Sünde.
mich, der Mönch. worech, die Nuß,
roch, die Erbsen. moch, das Mooß.
kruch, ein Stück. proch, der Staub,
duch, der Geist. briuch, der Bauch.
Miech der Sand.

Exempla in j.

Singul.

Nom. kij der Stecken, Stab.
Gen. kija.
Dat. kijei & u.
Acc. kij.
Voc. kijo.
Soc. s-kijom.
Loc. na-kiju.

Dualiter.

Nom. & Voc. kijai.
Gen. & Acc. kijowu.
Dat. Soc. & Loc. kijoma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. kjie.
Gen. kijow.
Dat. kijam.
Soc. s-kijemi.
Loc. na-kijach.

Also auch.

Krai das Land.
toi oder woi, Unschlitt, Insult.
roi, ein Bienen-Schwarm.
noi, der Dinger, Mist.
wui, der Vetter.
pokoi, Fried, Ruhe.

Ex-

Exempla. in. k.

Singularit.

Nom. rak, der Krebs.
Gen. raka.
Dat. rakei. & rakewi.
Acc. raka.
Voc. rako.
Soc. ſ-rakom.
Loc. na-raku.

Dualiter.

Nom. & Voc. rakai.
Gen. & Acc. rakowu.
Dat. Soc. & Loc. rakoma.

Pluralit.

Nom. & Voc. raki.
Gen. rakow.
Dat. rakam.
Acc. raki.
Soc. ſ-rakami.
Loc. na-rakach.

Alſo auch.

Mak, Moh.	Czlowek, l. czlowk, der Menſch.
ßak, ein Haam.	ptak, der Vogel,
wojak, der Soldat.	teßak, der Degen.
rapak, der Rabe.	bok, die Seite.
bruk, der Käfer.	klobuk, der Hut.
jaſyk, die Zuuge.	

kerk,

kerk, der Strauch. welk, der Wolff.
schurk, der Hamster. dornik, der Schluß-
piesk, der Sand. Nagel.
dzak, der Danck. kwietk, die Blume.

Exempla in I.

Singularit.

Nom. Jandzel der Engel.
Gen. Jandzela.
Dat. Jandzelei & Jandzelewi.
Acc. Jandzela.
Voc. Jandzelo.
Soc. s-Jandzelom.
Loc. na-Jandzelu.

Dualiter.

Nom. & Voc. Jandzelai.
Gen. & Acc. Jaudzelowu.
Dat. Soc. & Loc. Jandzeloma.

Pluralit.

Nom. Jandzelo & Jandzele.
Gen. Jandzelow,
Dat. Jandzelam.
Acc. Jandzelow.
Voc. Nom. gleich.
Soc. s-Jandzelami.
Loc. na-Jandzelach.

Also auch.

Kral, der König. stol, der Stuhl.
riebl, die Leiter. bohl, der Eymer.
wohl, der Ochse. popel, die Asche.
pzaczel, der Freund. woßol, der Esel.
stworiczel, der Schöpffer. wuhel, die Kohle.
diabol, der Teuffel. ßol, das Saltz.

Exempla in m.

Singularit.

Nom. Dom, das Hauß, die Wohnung.
Gen. doma.
Dat. domeji & domewi, contr. u.
Acc. dom
Voc. domo.
Soc. s-domom
Loc. na-domi & u:

Dualiter.

Nom. & Voc. domai.
Gen. & Acc. domowu.
Dat. Soc. & Loc. domoma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. domy.
Gen. domow.
Dat. domam.
Soc. s-domami.
Loc. na-domach.

Also

Also auch.

ztom, der Stamm. rosom, die Vernunfft.
dym, der Rauch. ruw, der Raum.

Exempla in n.

Singularit.

Nom. Nan, der Vater.
Gen. nana.
Dat. naneji & ewi.
Acc. nana,
Voc. nano.
Soc. ſ-nanom.
Loc. na-nani & nu.

Dualiter.

Nom. & Voc. nanai.
Gen. & Acc. nanowu.
Dat. Soc. & Loc. nanoma.

Pluralit.

Nom. & Voc. nanojo.
Gen. nanowu.
Dat. nanam.
Acc. nanow.
Soc. ſ-nanami.
Loc. na-nanach.

Also

Also auch.

Ssyn, der Sohn.	rozen der Bratspieß.
boran, der Widder,	koin, das Pferd, Roß.
len, der Lein.	jelen, der Hirsch.
baczen, der Storch,	kamen, der Stein.
swon, die Glocke,	perschczen, der Ri...

Exempla in p.

Singularit.

Nom. Karp, die Karpe.
Gen. karpa.
Dat. karpeji.
Acc. karpa.
Voc. karpie.
Soc. s-karpom.
Loc. na-karpi. & u.

Dualiter.

Nom. & Voc. karpai.
Gen. & Acc. karpowu.
Dat. Soc. & Loc. karpoma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. karpie.
Gen. karpow.
Dat. karpam.
Soc. s-karpami.
Loc. na-karpach.

Also

Also auch.

stolp, die Seule.	pop, ein Pfaff.
ßerp, die Sichel.	pup, der Nabel.
ßnop, die Garbe.	jerop, der Habicht.
kolp, der Schwan.	zonop, der Senff.

Exempla in r.

Singularit.

Nom. bratr, der Bruder
Gen. bratra.
Dat. bratrei. kji & ewi.
Acc. bratra.
Voc. bratze.
Soc. s-bratrom.
Loc. na-bratzi & na-bratru

Dualiter.

Nom. & Voc. bratrai.
Gen. & Acc. bratrowu.
Dat. Soc. & Loc. bratroma.

Pluraliter.

Nom. bratzio & bratzia
Gen. bratrow.
Dat. bratram.
Acc. bratrow.
Voc. ut in Nominat.
Soc. s-bratrami.
Loc. na-bratrach.

Also

Also auch.

mor, das Sterben.	weczor, der Abend.
wietr, der Wind.	jesor, die See.
mier, der Fried.	bur, der Bauer.
pekiar, der Becker.	pucher, die Blase.
lickiar, der Artzt.	popr, der Peffer.
nietopor, die Fleder-Maus.	jumber, der Ingwer.
	ßochor, der Hebebaum

Exempla in s.

Singularit.

Nom. Knes der Herr.
Gen. knesa.
Dat. knesei, eji, ewi. & contr. u.
Acc. knesa,
Voc. kneze.
Soc. s-knesom.
Loc. na-knesu.

Dualiter.

Nom. & Voc. knesai.
Gen. & Acc. knesowu,
Dat. Soc. & Loc. knesoma.

Pluraliter.

Nom. & Voc. knezo & knese.
Gen. knezich.
Dat. knezim & knesow.

Acc.

Acc. knezich. & knesow.
Soc. s-knezimi. & knesami.
Loc. na-knezimi & na-knesach

Also auch.

penes, ein Stück Geld.	kwoß, die Aehre.
	ließ, der Wald.
reczaß, die Kette,	paß, der Gürtel.
powos, der Wiese-Baum,	wos, der Wagen.
	noß, die Nase.
moßaß der Messing.	mros der Reiff.
wows, der Hafer.	kuß, ein Bießen.

Exempla in t.

Singulariter.

Nom. Kabat, das Wames.
Gen. kabata.
Dat. kabatei, eij, ewi & contr. u.
Acc. kabat.
Voc. kabacze.
Soc. s-kabatom.
Loc. na-kabaczi, & tu.

Dualiter.

Nom. & Voc. kabatai.
Gen. & Acc. kabatowu.
Dat. Soc. & Loc. kabatoma.

Plu-

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. kabaty.
Gen. kabatow.
Dat. kabatam.
Soc. s-kabatami.
Loc. na-kabatach.

Also auch.

plat, das Tuch, skot, das Vieh.
plot, der Zaun. prut, die Ruthe.
kriebet, der Rücken. knoht, der Maulwurf.
kut, der Winckel. zort, der Schertz.
wost, diestel. ropot, Empörung
rt, oder rot, der Mund. Auffruhr.
porst, der Finger. pot, der Schweiß.
hat, der Teich.

Exempla in w.

Singulariter.

Nom. Liaw, der Löwe.
Gen. liawa.
Dat. liawei, eji, & ewi.
Acc. liawa.
Voc. liawie.
Soc. s-liawom.
Loc. na-liawi & u.

Dualiter.

Nom. & Voc. liawai.
Gen. & Acc. liawowu.
Dat. Coc. & Loc liawoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. liawy.
Gen. liawow.
Dat. liawam.
Soc. ſ-liawami.
Loc. na-liawach.

Alſo auch.

Paw, der Pfau. niw der, Zorn.
zeraw, der Kranich.
nakow, ein Amboß.
ſerſaw, der Roſt.
row, das Grab.

Exempla in z.

Singularit.

Nom. Sajaz, der Haaſe.
Gen. ſajaza.
Dat. ſajazei & ewi.
Acc. ſajaza,
Voc. ſajazo.
Soc. ſe-ſajazom.
Loc. na-ſajazu.

Dualiter.

Nom. & Voc. ſajazai.
Gen. & Acc. ſajazowu.
Dat. Soc. & Loc. ſajazoma

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. sajazy.
Gen. sajazow.
Dat. sajazam.
Soc. se-sajazami.
Loc. na-sajach.

Also auch.

Mißaz, der Mond und Monath	konz, das Ende.
hornyz, der Topff.	cziepz, die Weiber-Haube.
palz, der Daum	krawz, der Schneider.
piwarcz, der Bier-Brauer.	bierz, der Bittel.
	hudzewz. der Geiger.
tkalz, der Weber.	wienz, der Krantz.
herz, der der Pfeiffer Spielmann.	namakanz. ein Fůnd-ling.

Exempla in z. cz. dz.

Singul.

Nom. Noz, das Messer.
Gen. noza.
Dat. nozei, eji, ewi & contr. u.
Acc. noz.
Voc. nozo.
Soc. s-nozom.
Loc. na-nozu.

Du-

Dualiter.

Nom. & Voc. nozai & nozei.
Gen. & Acc. nozowu.
Dat. Soc. & Loc. nozoma.

Plural.

Nom. Acc. & Voc. nozy.
Gen. nozow.
Dat. nozam.
Soc. s-nozemi.
Loc. na-nozazach.

Also auch.

Muz, der Mann.
bamz, der Pabst.
kschiz oder kziz, das Creutz.
pucz, der Weg.
deischcz, der Regen.
lopacz, die Schauffel.
czißcz, das Fege-Feuer.
Miecz, das Schwerd.
wieschcz, der Wisch.
hoscz, der Gast.
hosdz, der Nagel.
medz das Ertz.
medwedz, der Bär.
zoldz die Eichen, auch die Galle.

Anomala.

Singularit.

Nom. Poß der Hund.
Gen. & Acc. psa.
Dat. psei, eji, & ewi.
Voc. pso.

Soc. ſe-pſom.
Loc. na-pſu.

Dualiter.

Nom. & Voc. pſai.
Gen. & Acc. pſowu.
Dat. Soc & Loc. pſoma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. pſy.
Gen. pſow.
Dat. pſam
Soc. ſe-pſami.
Loc. na-pſach.

aliud.

Singularit.

Nom. dzen, der Tag.
Gen. dnia.
Dat. dnei, eji, ewi & contr. dniu.
Acc. dzen.
Voc. dnio.
Soc. ſe-dniom.
Loc. na-dniu.

Dualiter.

Nom & Voc. dnai.
Gen. & Acc. dnowu.
Dat. Soc. & Loc. dnoma.

Plu-

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. dny.
Gen. dnow.
Dat. dnam.
Soc. s-dnami.
Loc. na-dnami.

aliud.

Singularit.

Nom. Jesus, der Heyland.
Gen. jesusa.
Dat. jesusei, ewi, & jesusu.
Acc. jesusa & jesom.
Voc. jeso & jesuso.
Soc. s-jesom & s-jesusom.
Loc. na-jesu & jesusu.

Dualit. & Pluralit. caret.

Plurale tantum.

Plural.

Nom. Ludzo. das Volck,
Gen. & Acc. ludzi & ludzoch.
Dat. ludzom.
Voc. ludzo.
Soc. s-ludzimi.
Loc. na-ludzoch.

II. DECLINATIO.

Fœmininorum.

derselben Schema.

Singulariter.

Nom. a. ei. j. h. l. n. ſ. z. ż.

Gen. y.

Dat. j. (NB. die ſich enden auf ein z. ß, ßa, za, haben y.)

Acc. u NB. die ſich nicht auf ein a enden, haben den Accuſativum Nominativum gleich.

Voc. iſt dem Nominativo gleich.

Soc. u.

Loc. j. (die ſich enden auf ein z, ß, ßa, za, haben y. die ſich enden auff ein ka, haben ein y. da das z in ein k verwandelt wird, e. g. luka die Wieſe. na-luzy. Ryka der Fluß, na-ryzy.)

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. j. (die aber ſich enden auff ein z, ß, ßa, za, haben an ſtatt des j, ein y. als: noz, die Nacht, dual. nozy. weß, das Dorff, dual. ; wſy

koſa

kosa die Ziege, dual. kosy. wopi-
za, der Aff, dual. wopizy.

Gen. owu,

Dat. Soc. & Loc. oma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. y

(NB. quorum ultima jod obscuro
affectu est, habet je
e. g. cheiza das Hauß, cheizie,
kania ein Stösser, kanie.

Gen. ow.
Dat. am.
Soc. ami.
Loc. ach.

Hierauff folgen die Exempel, so sich die meisten auff ein a enden.

Singularit.

Nom. & Voc. zaba der Frosch.
Gen. zaby,
Dat. zabi,
Acc. zabu,
Soc. se-zabu,
Loc. na-zabi.

Du-

Dualiter.

Nom. & Voc. zabi
Gen. & Acc. zabowu,
Dat. Soc. & Loc. zaboma,

Plural.

Nom. Acc. & Voc. zaby,
Gen. zabow.
Dat. zabam.
Soc. se-zabami.
Loc. na-zabach.

Also auch.

duscha, die Seele,
huba, das Maul,
srudoba, Traurigkeit,
haniba, die Schande,
skaloba, die Spalte,
schjia, der Halß,
wohda, das Wasser,
zkoda, der Schade,
mha, der Nebel,
waha, die Wage,
heja, der Schlägel,
czjecha, das Dach,
noha, der Fuß,
baba, die Weh-Mutter.
nedzula, der Soñtag,
pycha, die Pracht,
ßorna, der Rehe.
hora, der Berg,
zona, das Weib,
para, der Dumst,
syma, die Kälte,
wowa, die Groß-Mutter.
kodota, der Alp, eine Hexe,
kruwa, die Kuh.
ßekera, die Axt,
schkra, der Funcke.
sda, der Lohn.

pondzela

pondzela, der Montag
wutora der Dienstag.
ßreda die Mittwoch.
jehla die Nadel
skala der Felß.
kobola, das Mutter-Pferd.
pozpula, die Wachtel.
semia die Erde.
ßloma, das Stroh.
ßmola, das Pech.
czma, die Finsterniß.
drasta, das Kleid.
lawa, die Banck.
koza, die Haut.
kurwa, eine Hure.
dziera ein Loch.
czapula, der Reiger.
ßowa, die Eule.
ßykora, die Mäise.
trawa, das Graß.
luza, die Pfütze.
kokula, der Guckug.
nunwa, die Nonne.

Exempla. in ei.

Singularit.

Nom. Acc. & Voc. buzkei, die Büchse
Gen. buzkwy.
Dat. buzkwi.
Soc. s-buzkwiu.
Loc. na-buzkwi.

Dualiter.

Nom. & Voc. buzkwi.
Gen. & Acc. buzkwiowu.
Dat. Soc. & Loc. buzkwioma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. buzkwy.
Gen. buzkwiow.

Dat. buzkwiam.
Soc. s-buzkwiami.
Loc. na-buzkwjach.

Also auch.

krei das Blut, kruschei die Birn, item
mutei der Qverl, der Birnbaum.

Exempla. in i.

Singulariter.

Nom. Kneni, die Frau,
Gen. kneny.
Dat. kneni.
Acc. kneniu.
Voc. kneni.
Soc. s-kneniu.
Loc. na-kneni.

Dualiter.

Nom. & Voc. kneni.
Gen. & Acc. kneniowu.
Dat. Soc. & Loc. knenioma.

Pluraliter.

Nom Acc. & Voc. kneny.
Gen. kneniow.
Dat. kneniam.
Soc. s-knenemi.
Loc. na-kneniach.

Also auch.

Pani, eine gnädige Frau.

Exempla in h. ch.

Singulariter.

Nom. Mosch, die Mauß.
Gen. moschy.
Dat. moschi.
Acc. mosch.
Voc. mosch.
Soc. s-moschu.
Loc. na-moschi.

Dualiter.

Nom. & Voc. moschi.
Gen. & Acc. moschowu.
Dat. Soc. & Loc. moschoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. moschie.
Gee. moschow.
Dat. moscham.
Soc. s-moschemi.
Loc. na-moschach.

Also auch.

kokosch, die Henne.
woposch. der Schwantz.
wosch, die Lauß.

Exempla. in. l.

Singulariter.

Nom. Acc. & Voc. Mroczel die Wolcke.

Gen. mro=

Gen. mroczoly,
Dat. mroczeli,
Soc. ſ-mroczelu,
Loc. na-mroczeli.

Dualiter.

Nom. & Voc. mroczeli,
Gen. & Acc. mroczelowu,
Dat. Soc. & Loc. mroczeloma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. mroczelie.
Gen. mroczelow.
Dat. mroczelam.
Soc. ſ-mroczelami.
Loc. na-mroczelach.

Alſo auch.

myſl, der Sinn, Gedancke.
tuczel, der Regen=Bogen.
kudzel, der Rocken.

Exempla in n.

Singulariter.

Nom. & Acc. Jablon, der Apffel=Baum.
Gen. jablony.
Dat. jabloni.
Voc. jablonio.
Soc. ſ jabloniu.
Loc. na-jabloni.

Duali-

Dualiter.

Nom. & Voc. jabloni,
Gen. & Acc. jablonowu.
Dat, Soc, & Loc. jablonoma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. jablonie.
Gen. jablonow.
Dat. jablonam.
Soc. ſ-jablonami.
Loc. na-jablonach.

Alſo auch.

wiſchen, der Kirſch-Baum.
broin, die Waffen.

Exempla in r.

Singulariter.

Nom. Maczer, corruptè macz und maczeria, die Mutter.
Gen. maczerie,
Dat. maczeri,
Acc. maczeriu & macz.
Voc. macze.
Soc. ſ-maczeriu,
Loc. na-maczeri,

Dualiter.

Nom. & Voc. maczeri,
Gen. & Acc. maczeriowu,
Dat. Soc. & Loc. maczerioma. Plu-

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. macżerie.
Gen. macżeriow.
Dat. macżeriam.
Soc. ſ-macżeriami.
Loc. na-macżeriach.

Exempla in ſ. ß.

Singulariter.

Nom. Acc. & Voc. Weß, das Dorff.
Gen. wſy.
Dat. wſy.
Soc. ſe-wſu.
Loc. na-wſy.

Dualiter.

Nom. & Voc. wſy.
Gen. & Acc. wſowu.
Dat. Soc. & Loc. wſoma.

Pluraliter

Nom. Acc. & Voc. wſy.
Gen. wſow.
Dat. wſam.
Soc. ſe-wſami,
Loc. na-wſach.

Exempla in ż.

Singulariter.

Nom. & Acc. Pież, der Back-Ofen.

Gen. pe-

Gen. pezy.
Dat. pezy.
Voc. peza.
Soc. ſ-pezu.
Loc. na-pezy.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. pezy.
Gen. & Acc. pezowu.
Dat. Soc. & Loc. pezoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. pezy.
Gen. pezow.
Dat. pezam.
Soc. ſ-pezami.
Loc. na-pezach.

Alſo auch.

moz, die Macht.
noz, die Nacht
wiez, die Sache, ein Ding.

Exempla in cz, z.

Singul.

Nom. Acc. & Voc. ßmercz, der Tod.
Gen. ßmerczy.
Dat. ßmerczi.
Soc. ſe-ßmerczu.
Loc. na-ßmerczi.

Dua-

Dualiter.

Nom. & Voc. ßmerczi.
Gen. & Acc. ßmerczowu.
Dat. Soc. & Loc. ßmerczoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. ßmerczie.
Gen. ßmerczow.
Dat. ßmerczam.
Soc. ſe-ßmerczemi
Loc. na-ßmerczach.

Alſo auch.

kißcz, die Traube,
powießcz, eine Botſchafft.
choroſcz, die Kranckheit.
riecz, die Sprache, Rede.
ricz, der Arſch.
runoſcz, die Gleichh.
ßlaboſcz, die Schwachheit.
luboſcz, die Liebe.
zadoſcz, das Verlangen,
ßylnoſcz, die Stärcke, Macht.
praudoſcz, die Gerechtigkeit.
poziwoſcz, die Keuſchheit.
cziſtoſcz, die Reinligkeit.
weßiloſcz, die Freude.

Exempla in z.

Singulariter.

Nom. Acc. & Voc. roz, das Korn, Rocken.

Gen. rzy.

Gen. rzy.
Dat. rzi.
Soc. s=rzu.
Loc. na=rzi.

Dualit. & Pluralit. caret

Pluralia tantum.

Kachlie, der Heiß=Ofen.
durje, die Thůre.
wiki, der Marckt.
knihi, das Buch.
widly, die Gabel.
kolowy, die Hosen, Bein=kleider.
howsy, idem.
zieppy, der Flegel.
nozny, eine Scheide, eine Messer=Scheide.
ßasy, der Rust.
patoki, der Kofent, Frischper.
drozdzie, die Hefen.
zne, die Erndte.

TERTIA DECLINATIO.

Neutrorum.

Schema.

Singulariter.

Nom. e. i. o.
Gen. a.
Dat. ei. ewi. & contractè & usitatius u.

Acc. e. i. o.
Voc. e. i. o.
Soc. om.
Loc. u. & j.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. y. & i.
Gen. owu.
Dat. Soc. & Loc. oma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. a.
Gen. ow.
Dat. am.
Soc. ami.
Loc. ach.

NB. 1.) Also haben auch allhier, wie bey den Lateinern &c. die Neutra drey gleiche Casus, Nominativum, Accusativum, und Vocativum, in Singulari, Duali, & Plurali, die sich in Plurali auch auff ein a enden.

2.) Der Dualis und Pluralis numerus hat eben die Endungen, wie in der ander Declination, ausgenommen der Nominativus, Pluralis.

3.) Hier scheinen etliche Nomina in Nominativo contracta zu seyn, dannen hero-

hero nehmen sie in den andern Casibus die Silben e. g. Jahnio (q. jahneczo) das Lamm. Gen. Jahnecza. czelo (q. czeleczo) das Kalb. in Gen czelecza. ßwinio, (q. ßwinecza) das Schwein. in Gen. ßwinecza. briemio, (q. brieme-nio) die Bürde, ein Bündel. Gen. brie-menia, ßwierio (q. ßwiereczo) das Thier Gen. ßwierecza. holczo (q. holczeczo.) das Mädglein. Gen. holczecza. dzieczo (q. dzeczeczo) das Kind. Gen. dziecze-cza, cont. dziezscza.

4.) In Nominativo Duali k ante y mutatur in z, e. g. Jabluko ein Apffel, jabluzy. bloztko, ein Meisel, bloztzy, woko, das Auge, woczy.

Paradigma III. Declinationis.

Singularit.

Nom. Acc. & Voc. ßlonzo die Sonne.
Gen. ßlonza.
Dat. ßlonzei, ewi & usit. ßlonzu.
Soc. se-ßlonzom.
Loc. na-ßlonzu.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. ßlonzy.
Gen. ßlonzowu.

Dat. Soc. & Loc. ßlonzoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. ßlonza.
Gen. ßlonzow.
Dat. ßlonzam.
Soc. se=ßlonzami.
Loc. na=ßlonzach.

Exempla in e. i. & o.

Singularit.

Nom. Acc. & Voc. sele, seli & selo. das Kräutig.
Gen. sela.
Dat. selej, ewi, & utsit. selu.
Soc. se=selom.
Loc. na=selu.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. seli.
Gen. selowu.
Dat. Soc. & Loc. seloma.

Pluralit.

Nom. Acc. & Voc. sela.
Gen. selow.
Dat. selam.
Soc. se=selami.
Loc. na=selach.

Also auch.

ziwene, ziweni, & ziwenio, das Leben.

Ex-

Exempla in i.

Verbalia.

Singulariter.

Nom. Acc. & Voc. pißani, das Schreiben.
Gen. pißania.
Dat. paßanei, ewi & usit. u.
Soc. s=pißaniom.
Loc. na=pißaniu.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. pißani.
Gen. pißaniowu.
Dat.Soc.& Loc.pißanioma.

Plural.

Nom. Acc. & Voc. pißania.
Gen. pißaniow.
Dat. pißaniam.
Soc. s=pißaniami.
Loc. na=pißaniach.

Also auch.

stawani, das Auffstehen
sbiehani, das Auffheben.
mloczeni, das Dreschen.
lichani, das Liegen.
spyttowani, das Versuchen,
rimani, das Donnern.
rzani, das Zittern.
piczi, das Trincken.

bly=

blyſkani, das Blitzen. raczi, das Spielen.
chodzeni, das Gehen. koreneni, das Wurtzeln.
kleſkani, das Klatſchen.

Exempla in o.

Singularit.

Nom Acc. & Voc. pohlo das Feld.
Gen. pohla.
Dat. pohlei. ewi & uſit. u.
Soc. ſ-pohlom
Loc. na-pohlu.

Dualiter.

Nom. Acc. & Voc. pohli.
Gen. pohlowu.
Dat. Soc. & Loc. pohloma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. pohla.
Gen. pohlow.
Dat. pohlam.
Soc. ſ-pohlami.
Loc. na-pohlach.

Alſo auch.

Nebio, der Himmel. wucho, das Ohr.
ßymio der Saamen ſnamio, das Bild.
jajo, das Ey. piſmo, die Schrifft.
kublo, das Guth. meno, der Nahme.

czielo,

czielo, der Leib, Item der Leichnam	ßyno, das Heu.
ßwietlo, das Licht.	wino, der Wein.
kraleſtwo das König-reich.	zorlo, der Qvell.
miaßo, das Fleiſch.	huno, das Tenne.
piwo, das Bier.	mieſto, die Stadt.
ſtwelzo, der Halm.	bloto, der Koth
hordlo, der Kropff.	drewo, das Holtz.
dno, der Boden,	korto, der Trog.
tylo, der Nacken,	bordlo, die Bucht.
czolo, die Stirn,	wedro, das Wetter.
pero, die Feder.	morio, das Meer.
jadro, der Kern.	ßlybero, das Silber.
koleßo, das Rädlein.	ßloto, das Gold.
myto, der Lohn.	powreſlo, der Stroh-Seil.
blido, der Tiſch	kolo, das Rad.
ſkoczo, das ſtück Vieh.	zito, das Geträyd.
puto, ein Feſſel, oder Spann-Seil.	proßo, das Ferckel.
	wobleczo, das Angeſicht.

NB.

Zu dieſer dritten Declination gehören auch die Nominia Indignativa, da man einen oder etwas im Zorn und Unwillen benennet, ſo wohl Propria als auch Appellativa, welche bey dieſer Nation gebräuch-

bräuchlich, und mögen sonst seyn generis Masculini oder Fœminini, so werden sie alle in Neutro efferiret, derer Endungen sind isko und ysko, und werden also decliniret.

Singularit.

Nom. Acc. & Voc. muzisk der schlimme Mann
zonisko, das schlimme Weib
Gen. muziska, zoniska,
Dat. muziskei, ewi, & u. zoniskei, ewi, & u.
Soc. s-muziskom, s-zoniskom.
Loc. na-muzisku, na-zonisku.

Dualiter.

Nom. & Voc. muziskai, zoniskai.
Gen. muziskowu, zoniskowu.
Dat. Soc. & Loc. muziskoma, zoniskoma.

Pluraliter.

Nom. Acc. & Voc. muziska, zoniska.
Gen. moziskow, zoniskow.
Dat. muziskam, zoniskam.
Soc. s-muziskami, szoniskami.
Loc. na-muziskach, na-zoniskach.

NB. Diese beyde werden auch zu weilen doch selten in bonam partem genommen e. g. to je spawne muzisko, das ist ein bieder Mann. To je sdobne zonisko, das Weib ist noch gut genung.

Al-

Also auch.

Die Propria. Janisko der schlimme Johann. jurisko der leichtfertige Georg. krystwisko der böse Christoph. ꝛc.

Appellativa. Wotroczisko, der leichtfertige Knecht, dżowczisko, die schlimme Magd, konisko, die schind Mähre, kruwisko, die böse Kuh, drewisko, das böse Holtz, zymisko, der schlimme Winter, knesysko, der böse Herr, ꝛc.

Excipiuntur, es werden ausgenommen die Nomina so eine Heiligkeit, Hoheit, Fürtreffligkeit und Vollkommenheit bedeuten. Als: GOtt, die heiligen Engel, die Teufel, der Himmel, die Erde, die Welt, der Mensch, ꝛc.

Pluralia tantum.

Nebeßa, der Himmel, rota, das Thor, jatra, die Leber, dziaßna, der Gaum.

Die

SPECIES NOMINUM.

Etliche Nomina sind Primitiva e. g. Koin, das Pferd, saroda, der Garten, wokno das Fenster.

Etli-

Etliche Derivativa als:

Sarodnik, der Gärtner, wokjianza, das Fenster-Lied oder Laden.

DERIVATORUM SPECIES.

Die Substantiva Gentilia haben mancherley Endungen, als:

Nimz, ein Deutscher, ßerb oder ßorb, ein Wend, czech, ein Böhme, wujer, ein Unger, pohlak, ein Polacke, kosak, ein Kosacke, luziz, ein Lausitzer, krobota, ein Krobot, schweda, ein Schwede, turka, ein Türcke, franzosa, ein Franzos, tartiar, ein Tartar.

Substantiva fœminini generis enden sich auff za und ka als:

Czißka, eine Böhmin vel czechowka, pomeriza, eine Pomarin, ziganiza, eine Zigeunerin.

Die Adjectiva Gentilia enden sich

	masc.	fœmin.	neutra.	
auff	ki,	ka,	ke,	als:

Mischonski, ein Meißner.
drazdzanski, ein Dreßner.
halski, ein Hallischer.
magdeburski, ein Magdeburger.
luzißki, ein Laußnitzer.

nimski

nimski, ein Deutscher.
ßerski, ein Wendischer.
budyski, ein Bauzner.
turkowski, ein Türckischer.
tartarski, ein Tartarischer.
muskowski, ein Mußkowiter.

Fœmin.

mischonska, eine Meißnische.
drazdzanka, eine Dreßnische.
turkowska, eine Türckische.

Neutr.

wujerske. e. g. wujerske wino, Ungarischer Wein, rc.

POSSESSIVA.

Die Possessiva enden sich wiederum bald

	Mascul.	Fœm.	Neutr.	
auff	ki,	ka,	ke,	als:
burski,	a,	e,	Baurisch,	
birgarski,	a,	e,	Bürgerlich,	
bald	owy,	owa,	owe,	als:

nanowy, a, e, väterlich, oder was dem Vater gehöret.
knesowy, a, e, das dem Herrn gehöret.
burowy, a, e, das dem Bauer angehör.
bratrowy, a, e, das dem Bruder gehöret.

psowy,

pſowy, a, e, des dem Hunde gehöret.
pkowy, a, e, flöhicht, voller Flöh.
bald ny, na, ne, als:
macierny, a, e, mütterlich.
rohliny, a, e, das dem Acker gehöret.
rieczny, a, e, das dem Fluß angehör.
bald auff azy, a, e, als:
wolazy, a, e, zum Ochſen gehörig.
koſazy, a, e, das den Ziegen gehörig.
koniazy, a, e, das den Pferden gehörig.
kruwiazy, a, e, das den Kühen gehörig.
ſwiniazy, a, e, das den Schweinen gehör.

DE NOMINATIVA ET VERBALIA.

Maſculina.

ſwieczenk, ein Camin oder Leuchter.
warenk, ein Koch-Topff.
wojak, der Soldat,
mloczk, der Dreſcher.
pieczk, ein Säuffer.
raczk, ein Spieler.
zraczk, ein Freſſer.

Fœmin.

ſlonka, ein Saltz-Faß.
dubina, ein Eichen-Wald.

briesena,

briesena, ein Bircken-Wald,
noischcziza, eine Mist-Pfütze.

Neutra als:

wopilstwo, Trunckenheit.
hubenstwo, Elend.
kralestwo, das Reich.
widzeni, das Sehen.
ßlyschani, das Hören, ꝛc.

ADJECTIVA.

enden sich bald auff
ny, na, ne, als:
ßlomiany, a, e, ströhern,
schklenczany, a, e, gläsern.
selesny, a, e, eisern.
ßlyberny, a, e, silbern.
moßasny, a, e, meßingen.
poczesny, a, e, ehrsam.
sawisczny, a, e, neidisch.
ponizny, a, e, demüthig.
hoffartny, a, e, hoffärtig.
naramny, a, e, vortheilhafftig.
bald auff ly, la, le, als:
wopily, a, e, versoffen.
sraiy, a, e, reiff.
bald auff ty, ta, te, als:
sloty, a, e, gülden,

kamenty, a, e, steinern.
wuchaty, a, e, der grosse Ohren hat.
noßaty, a, e, der eine grosse Nase hat.
hubaty, a, e, ein groß Maul.
brzuchaty, a, e, der einen grossen Bauch h.
baid auff wy, wa, we, als:
sriecżniwy, a, e, gesprächig.
dżielawy, a, e, arbeitsam.
swukliwy, a, e, gelehrsam.

VERBALIA IN SPECIE.

in azy, aza, aze,
Facultatem Significantia, als:

widzazy, a, e, sehend.
ßlyschazy, a, e, hörend.
rieczazy, a, e, redend, oder
der da reden kan.

In 1. Actum Secundum Significantia,
als:

widżeni, das Sehen.
ßlyschani, das Hören.

DIMINUTIVA,

Masculina. als

kralik, ein Königlein, it. das Goldhünnlein, Zaun-König.

muzik

muzik, ein Männlein.
czriwik, ein Schůchlein.
liszik, ein Blätlein.
holbik, ein Tåublein.
hulczik, ein Knåblein.
woslik, ein Eselein.
woreschk, ein Nůßlein,

FOEMININA.

als:

schkrieczka, ein Füncklein.
koschka, ein Håutlein.
kokoschka, eine kleine Heñe,
zonka, ein Weiblein.
holiczka, ein Mågdlein.
moschka, ein Måußlein.
horka, ein Hůgel.

Neutra.

Jabluczko, ein Aepffelchen.
pierko, ein Federlein.

Numeralia & Cardinalia.

Singulariter.

Nom. jeden, jena, jene, einer, eine, eines.
Gen. jeneho, jeneje, jeneho.

Dat.

Dat. jenemu, jenei, jenemu.

Acc [ration. jeneho] [non-rat. jeden] jenu, jene.

Voc. Similis Nominativo.

Soc. s-jenem, s=jenei, s=jenem.

Loc, na=nejem, na=jenei, na=jenem.

Dualiter.

Nom. & Voc. dwai, dwje, dwie. zwey, zwo, zween.

Gen. dweju] per tria genera.
Dat. Soc. & Loc. dwyma]

Acc. [ration. dweju] [non-rat. dwai] dwie, dwie.

Plural.

Nom. & Voc. zio, zi, zi, drey.

Gen. zioch, per tria genera.

Dat. ziom, zim, zim.

Acc. [ration. zioch,] [non-rat. zi,] zi, zi.

Soc. s=cziomi,

Loc. na=ziomi.

Also auch.

Pluralit.

Nom. & Voc. schtyrio, schtyri, schtyri, viere.

Gen. schtyrioch, per tria genera.

Dat. schtyriom, per tria genera.

Acc. schtyrioch, schtyri, schtyri.

Soc. se=schtyrimi, per tria genera.

Loc. na=schtyrioch, na=schtyrimi, na=schtyrimi.

Also

Also auch.

Diese folgende, wenn sie als Adjectiva gebraucht werden, und zwar nur in Masculino genere, nicht aber in Fœminino & Neutro, als.

piaczo, Gen. piaczoch, Fünffe.
schesczo, Sechse.
sedmio, Sieben.
wosmio, Achte.
dzewiaczo, Neune.

Die andern werden nicht Decliniret als:

schtyri, Viere. piacz, Fünffe.
schiescz, Sechse, sydem, Sieben.
wosom, Achte. dzewiacz, Neune.
dzesacz, Zehen. jydnacze, Eilffe.
dwanacze, Zwölffe. zinacze, Dreyzehen.
schtyrnacze, Vierzehn. piatnacze, Funffzehn.
schesnacze, Sechzehen. sydomnacze, Siebenzehen
wosomnacze, Achtzehen. dzewiadnacze, Neunzehen,
dwazeczi, Zwanzig. zizeczi, Dreißig.
schtyrzeczi, Vierzig, piaczdzesacz, Funffzig.
schesdzesat, Sechzig, sydomdzesat, Siebenzig.
wosomdzesat, Achtzig. dzewiaczdzesat, Neunzig
s-to ein Hundert, dwie sczi, zwey Hundert,
zi s-ta drey Hundert, schtyri s-ta vier Hundert.

piacz ſ=tow, fünff Hundert. ſcheßcz ſ=tow, ſechs Hundert.
ßydom ſ=tow, ſieben Hundert. woßom ſ=tow acht Hundert.
dzewiacz ſ=tow, neun Hundert. Tauſent, ein Tauſend.

ORDINALIA.

Die werden Decliniret **wie die andern** Adjectiva. **als:**

prieni, a, e, der, die, das, erſte
druhi, a, e, der, die, das, ander
zeczi, a, e, der, die, das, dritte.
ſchworty, a, e, der, die, das vierte.
piaty, a, e, der, die, das, fünffte.
ſchoſty, a, e, der, die, das, ſechſte.
ßodmy, a, e, der, die, das, ſiebende
woßmy, a, e, der, die, das, achte.
dzewiaty, a, e, der, die, das, neunte.
dzeßaty, a, e, der, die, das, zehende.
jydnaty, a, e, der, die, das eilffte.
dwanaty, a, e, der, die, das zwölffte.
zinaty, a, e, der, die, das drey zehende
ſchtyrnaty, a, e, der, die, das vier zehende.
piatnaty, a, e, der, die, das funffzehende.
ſcheßnaty, a, e, der, die, das ſechzehende.
ßydomnaty, a, e, der, die, das ſiebenzehende.
woßomnaty, a, e, der, die, das achtzehende.

dzewi=

dzewiatnaty, a, e, der, die, das neunzehende.
dwazety, a, e, der, die, das zwanzigste.
zizety, a, e, dreyßigste.
schtyrzety, a, e, vierzigste.
piaczdzeßaty, a, e, funffzigste.
schesczdzeßaty, a, e, sechzigste.
ßydomdzeßaty, a, e, siebenzigste.
woßomdzeßaty, a, e, achzigste.
dzewiaczdzeßaty, a, e, neunzigste.
s=toty, a, e, hunderte.
tausenty, a, e, der, die, das tausende.

MULTIPLICATIVA

jenaki, a, e, einerley.
dwoji, oder dwojaki, a, e, zweyerley
troij, oder trojaki, a, e, dreyerley.
schtworaki, a, e, viererley.
piaczory, a, e, fünfferley.
scheßczory, a, e, sechserley.
ßydmory, a, e, sibenderley
woßmory, a, e, achterley.
dzewiaczory a, e, neunerley
dzeßaczory, a, e, zehnderley
na=dwoje, zweyfach.
na=troje, dreyfach,
na=schtwore, vierfach.

DISTRIBUTIVA

po-jenem, oder ßam a ßam, ein ieder für sich insonderheit.
po-dwu, po-dwyma, oder dwaj a dwaj, ie zwene.
po-ziom, po-zioch oder zio. a zio, ie dreye.
po-schtyriom, ie viere.
po-piaczi, ie fünffe.
po-scheſczi, ie sechse.
po-ßydmi, ie sieben.
po-woßmi, ie achte.
po-dżewiaczi, ie neunne.
po-dżeßaczi, ie zehen.
po-jydnaczi, ie eilffe.
po-dwanaczi, ie zwölffe.
po-zinaczi, ie dreyzehen.
po-schtyrnaczi, ie vierzehen.
po-piatnaczi, ie funffzehen.
po-schesnaczi, ie sechzehen.
po-ßydomnaczi, ie siebenzehen.
po-woßomnaczi, ie achtzehen.
po-dzewiatnaczi, ie neunzehen.
po-dwazeczi, ie zwanzig.
po-jenem a dwazeczi, ie ein und zwanzig. &c.
po-zizeczi, ie dreyßig.
po-schtyrzeczi, ie vierzig.

po=piaczdzeßaczi, ie funffzig.
po=schesczdzeßaczi, ie sechzig
po=ßydomdzeßaczi, ie siebenzig.
po=woßom dzeßaczi, ie achzig
po=dzewiaczdzeßaczi, ie neunzig.
po=szi, ie hundert.
po=dwu oder du s=tu, ie zwey hundert.
po=zioch s=tach, ie dreyhundert.
po=schtyrioch s=tach, ie vier hundert.
po=piaczi s=tach, ie fünff hundert.
po=scheßczi, s=tach, ie sechshundert &c.
po=tausenczi, ie ein tausend.
po=dwu oder du tausenczi, ie zwey hundert.
derer Frage ist, po=wele? zu wie vielen? e. g.
my smy po=toleriu dostali, wir haben ieder einen Thaler bekommen.

TEMPORIS.

als

lietni, jährig oder eines Jahrs alt.
dwielietni, zwey jährig.
zi lietni oder zeczak drey jährig.
schtyri lietni oder schtworta, vier jährig.
piatak, fünff jährig.
schoßtak, sechs jährig &c.

DE PRONOMINE.
Subſtantivo & Demonſtrativo.
Singulariter.

Nom. Ja, ich.
Gen. moje, mein oder meiner
Dat. mi, mir.
Acc. me, mich.
Voc. caret.
Soc. ßo=mnu, mit mir.
Loc. na=mni, auff mir.

Dualiter.

Nom. moj, oder wi, wir beyde.
Gen. naju, unſer beyden.
Dat. nama, uns beyden.

Puralit.

Nom. my, wir.
Gen. naſchebo, unſer.
Dat. nam, uns.
Acc. naß, uns.
Voc. caret.
Soc. ſ=nami, mit uns.
Loc. nad=nami, auff uns.

Singulariter.

Nom. ty, du.
Gen. twojebo, contra. twebo, dein oder deiner.
Dat. tebi, contr. czi, dir.
Acc. tebe, contr. cze, dich.

Vo-

Voc. ty, du.
Soc. ſ-tobu, mit dir.
Loc. na-tebi, auff dir.

Dualiter.

Nom. woj oder wy, ihr beyde.
Gen. waju, euch beyden.
Dat. Soc. Loc. wama, euch beyden.

Pluraliter.

Nom. & Voc. wy, ihr.
Gen. waſchego, euer.
Dat. wam, euch.
Soc. ſ-wami, nicht euch.
Loc. nad-wami, auff euch.

Singulariter.

Nom. & Voc. caret.
Gen. ßwojeho, ſein oder ihrer.
Dat. ßebi, contr. ßei, ſich oder ihnen
Acc. ßebe contr. ßo, ſich.
Soc. ſe-ßobu, mit ſich.
Loc. na-ßebi, per omnes numeros, auff ſich.

Folgen Pronomina Adjective als tamy, tama, tame, der, die, das, wird decliniret wie ton, ta, te oder to.

Singulariter.

Nom. won, wona, wono, derſelbe, dieſelbige, daſſelbige.
Gen. jeho contr. iho, jeje, jeho & iho.
Dat. jemu, contr. mujei, jemu & mu.

Acc

Acc. [ration. jeho,] [non rat. jon,] ju, jo,
Voc. caret.
Soc. ß-nim, ß-neju, ß-nim.
Loc. na-nim, na-nei, na-nim.

Dualiter.

Nom. wonai, wonei, wonei,
Gen. & Acc. jeju,] Dat. jima.] per tria genera.
Soc. ſ-nima.
Loc. nad-nima.

Pluraliter.

Nom. woni, wony, wone.
Gen. jich,] Dat. jim.] per tria genera.
Acc. [ration. jich.] [non rat. je.] je, je.
Voc. caret.
Soc. ſ-nimi,] Loc. nad-nimi.] per tria genera.

Alſo auch.

ton ßamy, ta ßama, to ßame, derjenige, diejenige, dasjenige, werden decliniret wie ton, ta, to.

POSSESSIVA.

Singulariter.

Nom. moi, moja, moje, mein, meine, meines.
Gen. mojeho contr. meho, mojeje, mojeho.

Dat. mo-

Dat. mojemu contr. mewu, mojei, mojeho & me-
Acc. [ration mojeho contr. meho]]moju, moje. (mu
[non rat. moi,]
Voc. moi, moja, moje.
Soc. s-mojim, s-mojei, s-mojim.
Loc na-mojim, na-mojei, na-mojim.

Dualiter.

Nom. & Voc. mojai, mojei, mojei.
Gen. & Acc. mojeju,] per tria genere.
Gat. Soc. & Loc. mojima]

Peuralit.

Nom. & Voc. moji, moje, moje,
Gen. mojich] per tria genere.
Gat. mojim]

Acc, [ration. mojich] moje, moje.
[non-rat. moje]

Soc. s-mojimi] per tria genera.
Loc. nad-mojimi]

Also auch.

Twoi, twoja, twoje, dein, deine, deines.
ßwoi, ßwoia, ßwoje. sein, seine, seines.
nasch, nascha, nasche, unser.
wasch, wascha, wasche, euer.

INTERROGATIVA.

Singul.

Nom. Masc. Fœm. Chto? Neut. schto? wer?
welcher? welche? welches? Gen-

Gen. koho? czoho?
Dat. komu? czomu?
Acc. koho? czoho?
Voc. caret.
Soc. s-kim? s-czim?
Loc. na-kim? na-czim?

cæteris caret.

Also auch.

kaiki? kaika? kaike? wie, oder welcher Art oder Gestalt?
kotry? kotra? kotre? welcher? welche? welches?
kelki? kelka? kelke? der, die, das wie vielеste?
czei? czeja? czeje? wessen?

die werden decliniret, wie ton, ta, to oder te.

REDDITIVA.

als:

Taiki, taika, taike, solcher, e, es.
kaiki, kaika, kaike, wie oder welcher Art u. Gestalt.
niekaiki, niekaika, niekaike, irgend einer, e, es.
nikaiki, nikaika, nikaike, keiner oder nichtswürdig.
nieczeji, nieczeja, nieczeje, irgend iemandes.
niczeji, niczeja, niczeje, niemandes.

werden decliniret wie die vorhergehnde.

Singul.

	Masc. Fœm.	Neutr.	etwas.
Nom.	niechto,	nieschto,	niemand, iemand,
Gen.	niekoho,	nieczoho.	

Dat

Dat. niekomu, nieczomu.
Acc. niekoho, nieschto.
Soc. s niekim, s-nieczim.
Loc. na-niekim, na-nieczim.

Also auch.

nichto, niemand, niczo, nichts.

NB. Zu den Pronominibus niekaiki, nieczeji, niekotry, niechto, wird zuweilen die Particula zkuli hinzu gesetzet, wie bey den Lateinern das

Quicunque, quæcunque, quidque, vel quodcunque. Da nur das Pronomen decliniret wird, und haben auch solche Bedeutung, wie bey den Lateinern. e. g.

Singulariter.

Nom. Niekotryzkuli, niekotrazkuli, niekotrezkuli, einer; er mag seyn wer er, sie, es, will.
Gen. niekotrehozkuli, niekotrejezkuli, niekotrehozkuli.
Dat. niekotremuzkuli, niekotreizkuli, niekotremuzkuli.
Acc. [ration. niekotrehozkuli / non rat. niekotrezkuli] niekotruzkuli, niekotrezkuli.
Voc. caret.
Soc. s-niekotremzkuli, s-niekotreizkuli, s-niekotremzkuli.

Loc.

Loc. na-niekotremzkuli, na-niekotreizkuli, na-niekotremzkuli.

Dualiter.

Nom. niekotraizkuli, niekotreizkuli, niekotreizkuli.
Gen. & Acc. niekotrowuzkuli, per tria genera.
Dat. Soc. & Loc. niekotrymazkuli, per tria genera.

Pluraliter.

Nom. niekozizkuli, niekotryzkuli, niekotrezkuli.
Gen. niekotrychzkuli,] per tria genera.
Dat. niekotremzkuli,]
Acc. [ration: niekotrychzkuli,] niekotryzkuli,
[non rat. niekotrezkuli,]
niekotrezkuli.
Soc. s-niekotrymzkuli, s-niekotreizkuli, s-niekotremzkuli.
Loc. na-niekotrymzkuli, na-niekotrezkuli, na-niekotremzkuli.

Also auch.

niekaikizkuli, einer, er mag seyn wie er will.
nieczejizkuli, einer, er mag seyn was er will.
niechtozkuli, er mag seyn wer er will.

RELATIVA.

Kiz, welcher, e, es, in omni genere, Numero und Casu.
krotryz, kotraz, kotrez, welcher, welche, welches da nun.
chtoz masc. wer da nun.
schtoz neutr. was da nun.

DE

DE VERBO in genere.

Ein Verbum ist entweder personale, das alle drey Personen hat, als lubujem oder lubuju ich liebe ꝛc. oder impersonale, welches nur in tertia singulari conjugiret wird mit dem vorher oder nachgesetztem Pronomine Reciproco ßo, als ßo dziela, man arbeitet, ßo pije, man trincket. Bey einem verbo hat man zu observiren Genus, Tempus, Modum, Species, Figuram, Personam, Numerum und Conjugationem. Das

Genus ist entweder.

Activum, als: riezem l. riezu, ich schneide, schlachte, oder

Passivum, ßum riesany, ich bin geschnitten, geschlachtet. Oder

Neutrum, als: ßeidzem l. ßeidzu, ich sitze.

Tempora sind Præsens, Imperfectum, Perfectum, Plusqvamperfectum und Futurum.

Modi sind bey dieser Sprache

Indicativus, Imperativus, Conjunctivus, l. Subjunctivus, Optativus, Concessivus, Conditionalis & Infinitivus.

Species, die ist entweder

Pri-

Primitiva, als ßeidzicz, sitzen, klaczecz, knien, leizecz, liegen. Oder.
Derivativa, eaq; vel
Freqventiva, als:
ßeidacz, offt sitzen, lietacz, offt fliegen.
Consummativa, als:
ßeinucz, sich setzen,
klabnucz, nieder knien.
Inchoativa, als:
saspiewacz, anheben zu singen.
saßwitakz, beginnen leichte zu werden.
Welches man an den sa erkennen kan.
Desiderativa, qvæ circum scribuntur, als:
mi chze ßo picz, mich durst oder ich bin durstig. mi chze ßo spacz, mich schläffert.

FIGURA.

Das verbum ist entweder,
Simplex, als: dzerzecz, halten.
sdzerzowacz, offt halten,
lietacz, fliegen.
slietowacz, offt auff fliegen. Oder
Composita, als: von dacz geben, dodacz, zugeben, hori dacz, auff geben, nadacz, gnung geben, nedacz, nichts geben.

Per-

Personæ sind drey.

Numeri sind auch drey: Singularis, Dualis und Pluralis.

Conjugationes, derer werden auch drey angegeben nach den drey Endungen der ersten personæ Indicativi, und sich enden in der ersten Conjugation auff ein am, als dzielam, ich arbeite. Der ander auff ein em, als: worem, ich ackere. Der drittem auff ein im, als: ßeidzim, ßeidzu, ich sitze, wie folgende Paradigmata und Exempel es ausweisen werden.

Weil demnach ohne denen beyden verbis substantivis oder auxiliaribus ßym und budu, (welche man vor zwey distincta verba hält. vid. præfat. Vandal. Psalterii) kein verbum conjugiret werden kan, so werden dieselbigen füglich allhier vorn angesetzet, folgender Gestalt.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singularit.

Ja ßym oder ßum, ich bin,	budu, fio, ich werde.
ty ßy ; ; ;	budzesch.
won, wona, wone je,	budze,

Dual.

Dualiter.

moi ßmoi, wi ßwi, budzemoi, budzewi,
woi ſtai, wi ſtei, budzetai, budzetei tei,
wonaiſtai, woniſtei, budzetai,

Pluraliter.

my ßmy ꞉ ꞉ ꞉ ꞉ budzemy,
wy ſcze, ꞉ ꞉ ꞉ ꞉ budzeczę,
woni, wony, wone ßu, budza.

Imperfectum. Singulariter.

Ja biech, ich war, buch, fiebam ich ward,
ty bieſche ꞉ ꞉ ꞉ bu,
won, a, e bieſche l. bie, bu.

Dualiter.

moi biechmoi, wie biechwi, buſchtai tei,
woi bieſchtai, tei, buſchtai tei,
wonai bieſchtai, wonei bieſchtei, buſchtai tei,

Pluraliter.

my biechmy, ꞉ ꞉ ꞉ buchmy,
wy bieſchcze ꞉ ꞉ ꞉ buſchcze,
wony, y, e biechu, buchu.

Perfectum. Singulariter.

Ja ßum, [maſc. fœm. neutr.] bul, bula,
ty ßy, [byl, byla, bulo.] bulo.
won, a, e, ie.

Duali-

Dualiter.

moj ßmoi, wi ßwi] masc.] bulai,
woi ßtai, wy ßtei,] bylai]
wonai ßtai, woni,] fœm.] bulei.
ßtei.] bylei.]

Pluraliter.

my ßmy,] byli] buli.
wy scze]]
woni, y, e, ßu] byly.] buly.

Pluspvamperfectum.

Singulariter.

Ja biech,] byl,] [bul,
ty biesche,] byla,] [bulu,
won, a, e, biesche & bie,] bylo,] [bulo.

Dualiter.

moi biechmoi, wi biechwi,] bylei, [bulai,
woi bieschtai, wy bieschtei,] [
wonai bieschtai, wonei bieschtei,] bylei, [bulei.

Pluraliter.

my biechmy,] byli, [buli,
wy bieschcze,] [
woni, y, e, biechu,] byly. [buly.

Futurum. Singulariter.

Ja budu,]]
ty budzesch,] bydz,] budz,
won, a, e, budze,]]

Dualiter.

Maſc.	Fœm.		
woi budzemoi,	wi budze wi,	] [	
woi budzetai,	wy budzetei,	] bydz,	[budz.
wonai budzetai,	wonei budzetei,	] [	

Pluraliter.

my budzemy,	] [	
wy budzecze,	] bydz,	[budz.
woni, y, e, budza & budzea,	] [	

Nota. Hier wird in beyden verbis gemeiniglich das letzte Wort ausgelaſſen, wie denn auch in den letztem verbo (auſſer budu, budzich, budz) es faſt gebräuchlicher iſt zu ſagen: sczìniu ßo, sczinich ßo, ßym ßo sczinil, biech ßo sczinil, ꝛc.

IMPERATIVUS MODUS.

Præſens. Singulariter.

bydz ty, biß du. budz ty, ſi, werde du.

Dualiter.

bydz moi, budz moi,]

Pluraliter.]& hortantis.

bydz my, = = = budz my;]

Futurum. Dualiter.

bydztai, bydztei, budztai, budztei.

Plu-

Pluraliter.

bydzcze, = = = = budzcze.

CUNJUNCTIVUS.

Der gemeine ist eben wie der Indicativus, aber der sonderliche, welchen man sonsten den Subjunctivum, zu nennen pfleget, worzu auch gehöret der Optativus, hat sich solcher gestalt:

Præsens, Imperfectum & perfectum.

Singular.

[ja bych [byl] sim. [sey] bul.
so [ty by [byla] essem[wäre] bula
[won,a,e,by[bylo]fuerim[gewesen sein] bulo.

Dualiter.

[masc.]
[moi bychmoi bylai] buchmoi]
so [fœm.]]
[wi bychwi bylei] buchwi] bulai.
[woi byschtai bylai] buschtai]
[wy byschtei bylei] buschtei] bulei.
[wonai byschtai bylai] buschtai]
[wonei byschtei bylei] buschtei.]

Pluralit.

[my bychmy]
so [wy byscheze] byli [buli.
[woni y,e, bichu]

Plus-

Plusqvamperfectum.

Singulariter.

[Ja bydzich,] [budzich,]
so [ty bydzische,] byl. [budzische,] bul.
[won,a,e,bydzische.] [budzische,]

i. e. cum fuissem, daß ich wäre gewesen oder würde gewesen seyn.

cum factus fuissem, daß ich wäre geworden, oder würde geworden seyn.

Dualiter

[moi bydzichmoi,] [budzichmoi,]
so [wi bydzichwi,] bylai,[budzichwi,] bilai,
[woi bydzischtai,] [budzischtai,]
[wy bydzischtei,] [budzischtei.]
[wonai bydzischtai] byley[budzischtai,]bulei.
[wonei bydzischtei,] [budzischtei.]

Pluraliter

[my bydzichmy,]byli,]budzichmy, [buli,
so [wy bydzischcze,]]budzischczi, [
[woni,y,e bydzichu] byly]budzichu. [buly.

Futurum.

Singulariter.

[Ja bych byl. ut fuero, [buch bul. ut factus fue-
[daß ich seyn werde, [rim,daß ich werde wer
so [ty by byl, [bu bul, (den,
[won, a,e by byl,byla, bylo,[bu bul, bula, bulo.

Dual.

Dualiter.

[moi by bylai,] Maſc.
[wi by bulei,] bu bulai,
ſo [woi by bylai,]
[wi by bulei,] Fœm.
[wonai by bylai,] bu bulei.
[wonei by bylei,]

Pluraliter.

[Maſc. my by byli,] bu buli bulie
ſo [Fœm. wy by byli l. bylie,]
[woni,y, e by byli byly, je] bu buli buly ie.

INFINITIVUS.

Præſens.

bydz, ſeyn, budz, werden,
Hinc byczi das
Seyn oder Weſen,

Freqventativus.

bywacz, offt ſeyn. buwacz, offt werden.

PARTICIPIUM.

Perfectum.

byl, byla, bylo, der, bul, a, o, der, die,
die, das geweſen. das geworden.

SUPINUM.

k-byczu, zu ſeyn. k-buczu, zu werden.

GE-

GERUNDIUM.

bywajo in, oder mit seyn, buwajo, in, oder mit werden.

Allermassen auch die Deponentia Latina ihre Participia Præterita haben, e. g. Hortatus, misertus, locutus, expertus a. um. Nur ist der Unterscheid zu mercken, daß solche Participia Præterita der lateinischen Deponentium, wie auch einiger Teutschen Neutrorum, durch alle Casus decliniret werden, in Wendischen aber (ausgenommen die Participia Præterita passivæ vocis) nur in Nominativo gebräuchlich seyn.

NB.

Nach dieser sonderbaren unvorgreifflichen Meinung sind das alles Participia Præterita Verbi Activi & Neutrius:

lubowal, lubowala, lubowalo,
wuczil, a, o,
ßlyschul, a, o,
wumriel, a, o.
stanul, a, o.
panul, a, o.

Das ist auff teutsch so viel gesagt, der, die, das geliebet, gelehret, gehöret hat,

der,

Der, die, das gestorbene, aufferstandene, gefallene.

Wenn nun das Verbum auxiliare ßym, darzu kömmt, so wird daraus das Præteritum perfectum Verbi Activi & Neutrius, auff folgende Weise:

Ja ßym lubowal, ja ßum wuczil, ja ßum ßlyschal, ja ßum wumriel, ja ßum stanul, ja ßum panul, a, o, das heist in unser teutschen Sprache so viel: Ich habe geliebet, ich habe gelehret, ich habe gehöret, ich bin gestorben, ich bin auffgestanden, ich bin gefallen. Oder nach den wendischen Grunde heisset es eigentlich also: Ich bin der, die das geliebet, gelehret, gehöret hat; Ich bin der, die, das gestorbene, aufferstandene, gefallene. Eben wie die Wörter

lubowany, a, e,
wuczeny, a, e,
ßlyschany, a, e, &c.

Participia Præterita Passivæ Vocis seyn, wenn nur das Verbum auxiliare budu darzukömmt, so wird daraus das Futurum Verbi Passivi, dergestalt: Ja budu wuczeny a, e, ich werde gelehret werden: Ja budu ßlyschany, a, e, ich werde gehöret werden,

oder also: ich werde werden der, die das geliebte, gelehrte, gehörte, &c.

Nach diesem Unterricht, kan man die andere Verba auch leichtlich Conjugiren.

NB. Wie man aber in dieser Sprache bey den Nominibus nicht pfleget das Pronomen Emphaticum oder Demonstrativum ton, ta, te, oder to, denenselben vorzusetzen, wie in der Teutschen und Grigischen der Articulum Præpositivum; also werden denen Verbis auch gar selten vorgesetzet die Pronomina ich, du, er, wir ihr, sie ꝛc.

I. CONJUGATIO.

Verborum in am

ACTIVUM.

INDICATIVUS MODUS

Presens.

Singularit.

Dzielam, ich arbeite.
dzielasch.
dziela.

Dualiter.

Mascul. dzielamoj, Fœm. dzielawi
dzielatai, dzielatei.

Plural.

Pluraliter.

dźiełamy.
dźiełacźe.
dźiełaja & dźiełaju.

Imperfectum.

Singulariter.

dźiełach,
dźiesche,
dźiesche,

Dualiter.

Mascul. dźiełachmoj, Fœm. dźiełachw.
dźiełaschtai, dźiełaschtei.

Pluraliter.

dźiełachmy,
dźiełaschcźe,
dźiełachei

Perfectum.

Singulariter.

ßym oder ßum,]
ßy,] dźiełal.
ßy,]

Dualiter.

Mascul. ßmoi dźiełalai Fœm. ßwi dźiełalei,
ſtai dźiełalai, ſtei dźiełalei.

Plura-

Pluraliter.

	Masc.	Fœm.	Neutr.
ßmy]			
ſcze,]	dczielali,	dzielaly,	dzielale,
ßu]			

Plusqvamperfectum.

Singulariter.

	Masc.	Fœm.	Neutr.
biech,]			
bieſche,]	dzielal,	dziela,	dzielale.
bie,]			

Dualiter.

M. [biechmoi,] [bieſchtai,] dzielalai, F. biechwi,] bieſchtei,] dzielalei;

Pluraliter.

	Masc.	Fœm.
biechmy,		
bieſchcze,	dzielali,	dzielale.
biechu,		

Futurum.

Singulariter.

budu,
budzeſch,) dzielacz.
budze,

Dualiter.

Masc.	Fœm.	] ſ.
budzemci,	budzewi,	] dziewacz.
budzetai,	budzetei,	]

Plura-

Pluraliter.

budziemy, | dzielacz.
budziecze, |
budza, l. budu, |

IMPERATIVUS.

Præſens.

Singulariter.

dzielai, arbeite du.

Dualitrer.

Maſc. dzielaimoi,
Fœm. dzielamei,
Maſc. dzielatai,
Fœm. dzielatei,

Pluraliter.

dzielaimy,
dzielaicze,

MODUS CONCESSIVUS.

Fit ab Indicativo præfixa vocula niech. als:
niech dzielam, laß mich arbeiten,

MODUS CONDITIONALIS.

Itidem fit ab Indicativo ſuffixa en,clitica li. als:
dzielamli, ſo ich arbeite,
dzielaſchli, ſo du arbeiteſt,
dzielali, ſo er arbeitet,

SUBJUNCTIVUS MODUS.

Præſens & Futurum.

Singulariter.

1. [ſo (ut, utinam,) bych dzielal,
[dy (cum ſi,) bych dzielal.
1. 2. [dy (cum ſi,) by dzielal.

Dualiter.

[bychmoi dzielalai,
ſo, dy [bychwi dzielei.
[bychtai dzielalai,
ſo, dy [bychtei dzielalei

Pluraliter.

[bychmy,] Maſc. dzielali,
ſo, dy [byſchcze,]
[bychu,] Fœm. dzielale,

PRÆTERITUM.

Singulariter.

[1. bydzach,]
ſo, dy [2. 3. bydzaſche,] dzielal, a, o.

Dualiter.

[bydzachmoi,]
[bydzachwi,] dzielalai,
ſo, dy, [bydzaſchtai,] dzielalei,
[bydzaſchtei,]

Plu-

Pluraliter.

[bydzachmy,]
so, dy, [bydzaschcze,] dzielali,
[bydzachu,] dzielale,

INFINITIVUS.

Præsens.

dzielacz, arbeiten.

Participium.

dzielal, dzielala, dzielalo.

Gerundium.

in dum, k dzielaniu.
in do, dzielajuze,
dzielajo,
dzielawschi.

welches an statt des Participii gesetzet wird.

PASSIVUM.

Indicativus Modus.

Præsens & Perfectum.

Singulariter.

sum,]
sy,] dzielany, a, e, gemacht.
ie,]

Duali-

Dualiter.

Masc. ßmoi dzielanai,
Fœm. ßwi dzielanei,
Masc. stai dzielanai,
Fœm. stai dzielanei.

Pluraliter.

	Masc.	Fœm.
ßmy,	dzielani,	dzielane.
scze,		
ßu,		

Imperfectum.

biech, biesche, biesche, consummativè. bych, by, by, dzielany, a, e.

Dualiter.

M. moi biechmoi, F. wi biechwi, M. woi bieschtai, F. wei bieschtei, M. wonai bieschtai, F. wonei bieschtei, consummativè bychmoi, bychwi, byschtai, byschtei, byschtai, byschtei, Masc. dzielanai, Fœm. dzielanei.

Pluraliter.

	Masc.	Fœm.
ßmy,	dzielani,	dzielane.
scze,		
ßu,		

Plusqvamperfectum.

Singulariter.

ßum

ßum byl, ßy byl, a, e. ie byl,	dzielany, a, e.

Dualiter.

ßmoi bylai, ßwi bylei, ſtai bylai, ſtei bylei,	Maſc. dzielanai, Fœm. dzielanei,

Pluraliter.

	Maſc.	Fœm.
ßmy byli, ſcze byli, ßu byli,	dzielani,	dzielane,

Futurum.

Singulariter.

budu, budzeſch, budze.	dzielany, a e.

Dualiter.

moi budzemoi, wi budzewi, woi budzetai,	Maſc. dzielanai,
wy budzetei, wonai budzetai, woni budzetei.	Fœm. dzielanei.

Pluraliter.

	Maſc.	Fœm.
budzemy, budzecze, budza & budu,	dzielani,	dzielane.

Im-

IMPERATIVUS.

Præſens.

Singulariter.

bydz dzielany, a, e.

Dualiter.

bydztai dzielanai,
bydztei dzielanei,

Pluraliter.

bydzcze dzielani, e.

SUBJUNCTIVUS.

Præſens & Perfectum.

ſo, dy, nech	1. bych bul, a, o. 2. 3. by byl, a, o.	dziewany, a, e.

Dualiter.

ſo, dy,	moi bychmoi bylai, wi bychwi bylei, woi byſchtai bylai, wei byſchtei bylei, wonai byſchtai, wonei byſchtei bylei,	Maſc. dzielanai, Fœm. dzielanei.

Pluraliter.

ſo, dy, nech	bychmy byli, byſchcze byli, bychu byli,	dzielani, e.

IN-

INFINITIVUS

Modus.

dzielany, a, e bydz.

Participium.

dzielany, a, e.

Exempla alia I. Conjugationis cum ſuis Compoſitis.

Jimam, ich fange,
Imperfect. jimach. Conſummat. jach, ich nahm gefangen.
Perfect jimal. Conſ. jal.
Ifinit. jimacz. Conſ. jacz.
Part. Paſs. jimaty, a, e. Conſ. jaty, a, e.

* * * * * * * * *

Kalam, ich ſteche.
Imperfect. kalach. Conſ. kloch.
Perfect. kalal. Conſ. klol.
Infinit. kalacz, Conſ. klocz.
Part. Paſs. kalany, a, e. Conſ. kloty, a, e.

Compoſita.

roſkalacz, zerſtechen. Conſ. roſklocz.
ſakalacz, erſtechen. Conſ. ſaklocz.
pokalacz, ein wenig ſtechen.
pzekalacz, durchſtechen. Conſ. pzeklocz.

* * * * * *
* * *

Kopam, ich hacke, grabe
Imperfect. kopach.
Perfect. kopal.
Infinit. kopacz.
Part. kopany, a, e.

Composit.

pzekopacz, durch hacken, durchgraben.
roskopacz, von einander hacken, graben.
sakopacz, hinein hacken, vergraben
wukopacz, ausgraben, aushacken.

* * * * * *
* * *

Ladam, ich sehe,
Imperfect. ladach,
Perfect. ladal.
Infin. ladacz.
Part. ladany, a, e.

Composit.

pziladam, ich sehe zu.
Freqvent. pziladujem & pziladuju, ich sehe offt zu. 2. Conj.
rosladam, ich sehe etwas an.
pzeladam, ich sehe etwas durch. Item ich versehe es, oder fehle.
wuladam, ich erblicke, ich werde gewahr.
wobladam, ich besichtige.
Freqvent. wobladujem, l. ju, 2. Conj. ich besichtige offt.

pla-

* * * * * * * * *

Platam, ich flicke.
Imperfect. platach.
Perfect. platal.
Infinit. platacz.
Part.Pass.platany,a,e.

Composit.

saplatacz, zuflicken.
pziplatacz, dran flicken.

* * * * * * * * *

Lodam, oder wodam, ich schabe, kratze.
Imperfect. lodach,
Perfect. lodal.
Infinit. lodacz.
Part. Activ. lodal, a, o. Pass. lodany, a, e.

Composit.

wotlodacz, wegschaben oder kratzen,
pzilodacz, ich schabe oder kratze zu.

* * * * * * * * *

Torham, ich reisse.
Imperfect. torhach,
Perfect. torhal.
Infinit. torhacz.
Part. torhal, a, o. Pass. torhany, a, e.
Consummat. torniem, l. nu. 2. Conj. Composita. rostorhacz, zerreissen. pzitorhacz, Stück wegreissen. wobtorhacz, bereissen, zer-

zausen, wutorhacz, aus reissen.

* * * * * * * * *

spiewam, ich singe.
Imperfect. spiewach,
Perf. spiewal.
Infin. spiewacz.

Composit.

saspiewacz, anheben zu singen.
wuspiewacz oder dospiewacz, aus singen.

Also auch.

Chowam, ich hebe auff, verstecke.
Compos. s=chowacz, idem.
wuchowacz, verstecken.
sachowacz, verwahren.
pzechowacz, heimlich verstecken.

* * * * * * * * *

Wolam, ich schreye.

Composit.

powolacz, beruffen. Hinc powolani, ein Beruff=oder Bestallungs=Brieff. sawolacz, herzu ruffen. dowolacz, erruffen. pzewolacz überschreyen, oder ruffen.

Walam, ich wältze.

Composit.

pziwalacz, hinzu wältzen.

wotwalacz, weg wältzen.
sawalacz, hinein wältzen verscharren.
dowalacz, vollends heran wältzen.

*** *** ***

Czakam, ich warte.

Composit.

Dimin. poczakacz, ein wenig warten.
doczakacz, erwarten.
wuczakacz, aus warten.

*** *** ***

Prascham, ich frage.

Composit.

woprashacz, nachfragen.
doprashacz, erfragen.
wuprashacz, aus fragen.
rosprashacz, aus forschen.

*** *** ***

Spyttam, ich versuche.
Freqv. spyttujem l. ju. 2. Conj. ich versuche offt.

Composit.

nespyttam, ich versuche es nicht, ich wage es nicht,
posspyttam, ich wage es, oder ich wils versuchen.

*** *** ***

Namakam, ich finde.
Freqvent. namakujem, l. iu ich finde offt.

Composit.

nenamakam, ich finde nicht.

Kussam, ich beisse.

Composit.

skußacz, wund beissen. nakußacz, anbeissen, pżikußacz, zubeissen. pżekußacz, durchbeissen, wobkußacz, bebeissen. wukußacz ausbeissen. roskußacz, zerbeissen. sakußacz, erbeissen.

Consummat.

kußnem, l. kußnu. ich beisse. 2. Conj.

*** *** ***

Hibam, ich bewege.
Consummat. hibnem, & hibnu.
Imperf. hibnuch
Perfect. hibnul
Infinit. hibnucz

Composit.

shibujem, l. u. ich beuge krůme. 2. Conjug.

*** *** ***

storkam, ich stosse.

Composit.

pżestorkacz, durchstossen.

wu=

wustorkacz, hinaus stossen.
Consummat. storzim. l. u. 3. Conj. idem.
Powedam, freqvent. ich erzehle.

Composit.

wupowedacz, auszehlen, pzipowedacz, verkündigen, abkündigen, auffbieten. rospowedacz, klar aussagen, deutlich fürbringen.

** ** **
* * *

Lamam, ich breche.

Composit.

roslamacz, zerbrechen. pzelamacz, idem. pzilamacz, abbrechen, item wotlamacz, idem
Consummat. slemim, l. slemiu. brechen.

** ** **
* * *

Dam, ich gebe.

Composit.

dodacz, vollend geben, horedacz, auffgeben. nadacz, genug geben. podacz, darreichen, dargeben. pzedacz, übergeben, it. verkauffen. pzidacz, zugeben, zulassen. wodacz, vergeben. rosdacz das seine vergeiden, weg geben. freqvent. dawacz, offt geben.

** ** **
* * *

Mam, ich habe, est anomalon.

Imperfect. miejach.
Perfect. miel.
Infinit. miecz. sic & contrarium, nimam, ich hawe nicht.

Poßlucham, ich horche, gehorche, consummat. ßlyschim & u. 3. Conj.

* *
*

Pokuriam ßo, ich dehmüthige mich, consummat. pokorim & u. 3. Conj. idem

* *
*

Mieniam ßo, ich tausche. cons. mienim. 3. Conj. wokoscham l. wokoschim & u. ich küsse, ich hertze. consummat. koschim & koschu. idem

* *
*

Woby wam ßo, ich ziehe an, sc. die Schuh oder Bein-Kleider.

* *
*

Suham ßo, ich ziehe aus sc. die Schuh oder Bein-Kleider. Consummat. sujem & suju.
Imperfect. such.
Perfect. sul.
Infinit. sucz.

* *
*

Lieham ßo, ich lege mich offt. Consummat. lehnem l. lehnu.

* *
*

Stawam, ich stehe auff. Consummat. stanem, l. stanu.

dobys

Dobywam, freqvent. ich gewinne offt. Conſom. dobydzem, l. u.
Imperfect. dobych.
Perfect. dobul.
Infinit. dobycz

II. CONJUGATIO.

Verborum in em.

NB. Primam & ultimam perſonam præſentis 2. & 3. Conjug. noſtrates Vandali corrupte inflectunt in u pro em & im.

ACTIVUM

Indicativus modus

præſens

Singulariter.

weſem oder weſu, ich führe.
weſeſch.
weſe.

Dualiter.

weſemoi, weſewi.
weſetai, weſetei.
wonai weſetai, weſetei.

Pluraliter.

weſemy,
weſecze,
weſeja oder weſu.

Imperfectum.

Singulariter.

wesech,
wesesche
wesesche.

Dualiter.]

wesechmoi, wesechwi.
weseschtay, weseschtei.

Pluraliter.

wesemy,
weseschcze,
wesechu,

Perfectum.

ßum wesl,
ßy wesl,
ie wesl,

Dualiter.

ßmoi weslai, ßwi weslei.
stai weslai stei weslei.

Pluraliter

ßmy]
scze,] wesli, ly, le.
ßu]

Pluspvam perfectum.

(componitur ab Imperfecto Verbi

ßym

ßym oder ßum, & participio weſl.)

Singul.

biech]
bieſche] weſl, a, o.
bie]

Dualiter.

biechmoi weſlai, biechwi weſlei.
bieſchtai weſlai, bieſchtei weſlei.

Pluraliter.

biechmy]
bieſchcze] weſli, weſly.
biechu]

Futurum.

Singul.

(Componitur a. futuro Verbi Snbſt. ßym & Infinitivo wie bey den Teutſchen)

budu]
budzeſch] weſcz.
budze]

Dualit.

Maſc.	Fœm.	
budzemoj,	budzewi]	weſcz.
budzetai,	budzetei]	

Plural.

budzemy]
budzecze] weſcz.
budzeja & budu]

Im-

IMPERATIVUS MODUS

Præſens.

Singul.

weß ty.

Dualiter.

weſmoi, weſwi,
weſtai, weſtei.

Pluraliter.

weſmy,
weſcże.

CONJUNCTIVUS MODUS

Præſens & Futurum.

Singularit.

[bych]
ſo, dy, nech [by] weſl, a, o.
[by]

Dualiter.

ſo, dy, nech [bychmoi] weſlai [bychwi] weſlei.
[byſchtai] [byſchtei]

Pluraliter.

[bychmy]
ſo, dy, nech [byſchcże] weſli, weſle.
[bychu]

Præteritum perfectum.

Sin-

Singul.

[bydzach]
ſo, dy, nech [bydzaſche] weſl, a, o.
[bydzaſche]

Dualiter.

ſo, [bydzaſchmoi] [bydzachwi] weſ-
dy, [bydzaſchtai] weſlai [bydzaſchtei] lei.
nech,

Plural.

ſo, [bydzachmy]
dy, [bydzaſchcze] weſli, ly, le.
nech [bydzachu]

Infinitivus modus.

Præſens

weſcz, führen.

Participium.

weſl, a, o, einer, eine, eines, der, die, das, da führet.

Supinum.

k-weſeniu.

Gerundium.

in dum weſo,
in do weſuczi,
weſewſchi.

PASSIVUM.

Præſens & Perfectum.

Singulariter.

ſym

ßym]
ßy] weßeny, weßena, weßene.
ie]

Dualiter.

moi ßmoi, wi ßwi]
woi ßtai, wy ßtei,] weßenai.
wonai ßtai wonei ßtei] weßenei.

Pluraliter.

ßmy]
ſcze] weßeni, weßeny, weßene.
ßu]

Imperfectum.

Singul.

bych]
by] weßeny, a, e,
by]

Dualiter.

bychmoy, bychwi] weßenai,
byſchtai, byſchtei] weßenei,

Pluraliter.

bichmy]
byſchcze] weßem, e.
bychu]

Plusquamperfectum.

Singulariter.

ßum]
ßy] byl, a, o, weßeny, a, e.
ie]

Dualiter.

ßmoi, ßwi] bylai wesenai,
ſtai, ſtei,] bylei weſenei.

Pluraliter.

ßmi] M. byli weſeni,
ſcze] F. byly weſeny,
ßu] N. byle weſene.

Futurum.

Singulariter.

budu]
budzeſch] weſeny, a, e.
budze]

Dualiter.

budzemoi, budzewi] weſenai,
budztai, budzetei] weſenei.

Pluraliter.

budzemy]
budzecze] weſeni, e.
budzea & budu]

Imperativus modus præſens.

Singulariter.

budz weſeny, a, e,.

Dualiter.

Maſ. budztai, weſenai,
Fœm. buczteі weſenei.

Pluraliter.

budzcze weseni e.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens & Perfectum.

Singulariter.

so,] bych [byl]
dy,] by. [a,] weseny, a, e.
nech] by [o,]

Dualiter.

bychmoy bylai]
so, dy, nech, bychwi byley] wesenai,
byschtai bylai] wesenei.
byschtei bylei]

Pluraliter.

bychmy]
so, dy, nech, byschcze] byli, e. weseni, e.
bychu]

INFINITIVUS MODUS

weseny, a, e, bydz.

Participium

Præterit. Perfectum.

weseny, a, e.

Also auch.

dzem l. du, ich gehe.
Imperfect. dziech.
Perfect. schol.

In-

Infinit. hicz. Partic. perfect. schol, schla, schle.
Frequent. chodzim l. chodzu 3. Conj. ich gehe offt.
Composit. pzichadzam 1. Conj. ich komme offt.
Compos. pzidzem, l. pzindzem, pzindu, ich komme her, wuindzem, l. wuindu, ich komme heraus, saindzem l. du ich gehe weg.

* * *
* * *

wedzem l. wedu, ich führe.
Imperfect. wedzech,
Perfect. wedl.
Infinit. wescz.
Partic. wedl, a. e.
Frequent. wodzim & u. ich führe offt.
Composit. pziwescz, herzuführen, sawescz, verführen, dowescz einen hinbringen, dahin er gehöret. item. beweisen, darthun.

* * * *
* *

wuknem l. wuknu, ich lerne.
Imperfect. wuknech l. wuknuch.
Perfect. wuknul.
Infinit. wuknucz.
Part. wuknul, a, e.
Composit. nawuknucz, erlernen, wotwuknucz, verlernen, vergessen das man gelernet hat. pziwuknucz, darzu lernen gewohnen. dowuknucz, auslernen.

* * * * * *

Bodzem, l. bodu, ich stosse mit Hörnern.
Imperfect. bodzech.
Perfect. bodl.
Infinit. boscz.
Part. Act. perfect. bodl, a, e.
Composit. sboscz, stossend beschädgen. pzebosez, zu Schanden stossen. saboscz, erstossen.

* * * * * *

Panem l. panu, ich falle.
Imperfect. panuch.
Perfect. panul & padl.
Infinit. panucz.
Composit. spanucz, herabfallen. sapanucz, hinein fallen, zu Boden sincken. dopanucz, zu Grunde oder an einen Ort fallen.

* * * * * *

Jym, pro jydem. ich esse.
Imperfect. jidzich.
Perfect. jydl.
Infinit. jyscz.
Freqvent. pojym, ich esse offt.
Composit. najyscz, sich satt essen. sjyscz, gar auf essen. wujyscz, aus essen.

* * * * * *

zerem l. zeru, ich fresse.
Imperfect. zerech, vel zrach.

Perfect.

Perfect. zral.
Infinit. zracz.

Composit. sezracz, auff fressen. wuzracz, aus fressen. nazracz, sich satt fressen. pozjecz, verschlingen.

***

Wujem, l. wuju, ich heule.
Imperfect. wujach.
Perfect. wul.
Infinit. wucz.

***

Chzem l. chzu, ich will.	nochzem l. u, ich will nicht.	
chzesch,	nochzesch,	Cont. noc. vox
chze,	nochze.	indignantis.

Dualiter.

M. chzemoi,	nochzemoi,
F. chzewi,	nochzewi,
M. chzetai,	nochzetai,
F. chzetei,	nochzetei.

Plural.

chzemy,	nochzemy,
chzecze,	nochzecze,
chzea, l. chza,	nochzea, l. nochza.

Imperfectum.

Singulariter.

chzych,	nochzych,
chzysche,	nochzysche,
chzysche,	nochzysche.

Dualit.

M. chzychmoi, nochzychmoi,
F. chzychwi, nochzychwi,
M. chzyschtai, nochzyschtai.
F. chzyschtei, nochzyschtei.

Pluraliter

chzychmy, nochzychmy,
chzyschcze, nochzyschcze,
chzychu, nochzychu.

Perfectum.

Singul.

ßym]
ßy] chzyl. nochzyl.
je]

Dualiter.

M. ßmoi]
F. ßwi] M. chzylai nochzylai,
M. stai] F. chzylei nochzylei.
F. stei]

Pluraliter.

ßmy]
scze] chzyli, nochzyli.
ßu]

Plusqvamperfectum.

Singulariter.

biech]

bieſche] chzyl, nochzyl,
bie]

Dualiter,

biechmoi]
biechwi] chzylai, nochzylai,
bieſchtai] chzylei, nochzylei.
bieſchtei]

Pluraliter.

biechmy] M. chzyli nochzyli,
bieſchcze]
biechu] F. chzyly nochzyly.

Futurum.

Singulariter.

budu]
budzeſch] chziecz, nochziecz.
budze]

Dualiter.

budzemoi]
budzewi,] chziecz, nochziecz.
budzetai,]
budzetei.]

Pluraliter.

budzemy]
budzecze,] chziecz, nochziecz.
budzea l. budu]

Imperativus modus

Singulariter.

chzei schak nochzei l. nochei schak.

Dualiter.

M. chzemoi nochzemoi
F. chzewi nochzewi
M. chzetai nochzetai
F. chzetei nochzetei.

Pluraliter.

chzemy, nochzemy,
chzecze, nochzecze.

CONJUNCTIVUS MODUS

Præsens & Futurum.

Singul.

so, dy, [bych]
nech [by] chzyl, nochzyl.
[by]

Dualiter.

[bychmoi]
so, dy, [bychwi] chzylai, nochzylai.
nech [byschtai] chzylei, nochzylei.
[byschtei]

Pluraliter.

so, dy, [bychmy] M. chzyli, nochzyli,
nech [byschcze] F. chzyly, nochzyly.
[bychu]

Præteritum Perfect.

Sin-

Singul.

so, dy,	[bydzach]		
nech	[bydzasche]	chzyl,	nochzyl.
	[bydzasche]		

Dualiter.

	[bydzachmoi]		
so, dy,	[bydzachwi]	chzylai,	nochzylai,
nech	[bydzaschtai]	chzylei,	nochzylei.
	[bydzaschtei]		

Pluraliter.

so, dy,	[bydzachmy,]	chzyli,	nochzyli,
nech	[bydzaschcze]	chzyly,	nochzyly.
	[bydzachu]		

INFINITIVUS MODUS

Præsens.

chziecz, nochziecz.

Particip.

chzyl, a, o. nochzyl, a, o.

Also auch

sechzem & sechzu, ich werde wollen, habet significationem futuri.

Dergleichen ist auch das Verbum chkam ich mag oder will, necham, ich mag oder will nicht. 1. Conj. doch das simplex in prima persona nicht gebrauch ist, sondern nur

die ſecunda und tertia gehöret wird, das Compoſitum aber iſt integrum, und will es kürtzlich her ſetzen.

Præſens.

Singulariter.

chkam, necham.

Imperfectum.

chkach, nechach.

Perfectum.

chkal, nechal.

Infinitivus.

chkacz, nechacz.

Neßem, vel neßu, ich trage,
Imperfect. neßech.
Perfect. neſſ.
Infinit. neſcz.

Compoſit. ſneſcz, ertragen, it. Eyer legen, ſaneſcz, vertragen, doneſcz, hinzutragen, pzeneſcz, hinübertragen, wuneſcz, austragen, roſneſcz, von einander tragen, pzineſcz, herzu bringen. Freqvent. noßem, l. noſchu, ich trage offt.
Imperfect. noſchach
Perfect. noßyl,
Infinit. noßycz.

Czujem

⁂

Czujem & czuju, ich fühle,
Consummat. saczuch, ich fühlete es recht.

CONJUGATIO III.

Verborum in im & ym.

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Singulariter.

Wotewrim & wotewriu, ich thue auff, ich mache auff, ich eröffne.
wotewrisch,
wotewri.

Dualiter.

M. wotewrimoi, F. wotewriwi.
M. wotewritai, F. wotewritei.

Pluraliter.

wotewrimy,
wotewricze,
wotewrea, & wotewriu.

Imperfectum.

Singulariter.

wotewrich,
wotewri,
wotewri,

Dualiter.

wotewrichſmoi, wotewrichwi,
wotewriſchtai, wotewriſchtei.

Pluraliter.

wotewrichmy,
wotewriſchcze,
wotewrichu.

Perfectum.

Singulariter.

ßum]
ßy] wotewril, a, e.
ie]

Dualiter.

M. ßmoi, F. ßwi] M. wotewrilai,
M. ſtai, F. ſtei] F. wotewrilei.

Pluraliter.

ßmy]
ſcze] M. wotewrili, F. wotewrily.
ßu]

Plusquamperfectum.

Singulariter.

biech]
bieſche oder bie] wotewril, a, o.
bie]

Dualiter.

M. biechmoi F. biechwi, M. wotewrilai,

M. bieſch-

M. bieschtai F. bieschtei F. wotewrilei.

Pluraliter.

biechmy]
bieschcze] wotewrili, ly.
biechu]

Futurum.

Singul.

budu]
budzesch] wotewricz.
budze]

Dualiter.

budzemoi, budzewi] wotewricz.
budzetai, budzetei]

Pluraliter.

budzemy]
budzecze] wotewricz.
budzea & budu]

IMPERATIVUS MODUS

Præsens.

Singularit.

wotewr.

Dualiter.

M. wotewrimoi F. wotewriwi,
M. wotewritai, F. wotewritei.

Plu-

Pluraliter.

wotewrmy,
wotewrcze,

CONJUNCTIVUS MODUS

Præſens & Futurum.

Singulariter.

ſo, dy, [bych]
nech [by] wotewril, a, o.
[by [

Dualiter.

ſo, dy, [bychmoi, wi,] wetewrilai,
nech [byſchtai, tei] wotewrilei.

Pluraliter.

ſo, dy, [bychmy]
nech [byſchcze] wotewrili, ly.
[bychu]

Præteritum perfectum

Singul.

ſo, dy, [bydzach]
nech [bydzaſche] wotewril, la, lo.
[bydzaſche]

Dualiter.

ſo, dy, [bydzachmoi, wi-] wotewrilai,
nech [bydzaſchtai, tei,] wotewrilei,

Plu-

Pluraliter.

ſo, dy, [bydzachmy]
nech [bydzaſchcze] wotewrili, ly.
[bydzachu]

INFINITIVUS

Modus. Præſens

wotewricz.

Particip. præterit.

wotewril, a, o.

Supinum.

k-wotewreniu.

Gerundium.

in dum. wotewrizi,
in do. wotewriſchi.

PASSIVUM

Præſens

Singulariter.

ßym,]
ßy] wotewreny, a, e.
ie]

Dualiter.

ßmoi, ßwi] wotewrenai
ſtai, ſtei] wotewrenei.

Pluraliter.

ßmy]

ſcze] wotewreni, ny
ſu]

Imperfectum

Singulariter.

biech]
bieſche] wotewreny, a, e.
bie]

Dualiter.

biechmoi, wi-] wotewrenai,
bieſchtai, tei] wotewrenei.

Pluraliter.

biechmy]
bieſchcze] wotewreni, e.
biechu]

Perfectum

Singulariter.

ſym]
ſy] byl,a,o, wotewreny,a,e.
ie].

Dualit.

ſmoi] bylai] wotewrenai,
ſwi] bylei] wotewrenei,a,e.

Pluraliter.

ſmy]
ſcze] byli,y, wotewreni,ny.
ſu]

Plusqvampefectum

Singulariter.

bych]
byſche] byl, a, o, wotewreny, a, e.
by]

Dualiter.

bychmoi wi] bylai wotewrenak
byſchtai, tei] bylei wotewrenei.

Pluraliter.

bychmy]
byſchcze] byłk, y. wotewreni, e.
bychu]

Futurum

Singulariter.

budu]
budzeſch] wotewreny, a, e.
budze]

Dualiter.

budzemoi, wi] wotewrenai,
budzetai, tei] wotewrenei,

Pluraliter.

budzemy,]
budzecze] wotewreni, e.
budzea & budza.]

IMPERATIVUS MODUS

Singulariter.

bydz wotewreny, a, e.

Dua-

Dualiter.

bydzemoi, wi] wotewrenai,
bydzetai, tei] wotewrenei.

Pluraliter.

bydzmy]
bydzcze] wotewreni, e.

SUBJUNCTIVUS MODUS.

Præsens & Perfectum

Singulariter.

so, dy, [bych]
nech [by] byl, a, o. wotewreny, a, e.
[by]

Dualiter.

[bychmoi bylai]
so, dy, [bychwi bylei] wotewrenai,
nech [byschtai bylai] wotewrenei.
[byschtei bylei]

Pluraliter.

so, dy, [bychmy]
nech [byschcze] byli, e wotewreni ne.
[bychu]

INFINITIVUS

Modus

wotewreny, a, e. bydz.

Particip. Præterit.

wotewreny, a, e.

Exem-

Exempla III. Conjugationis.

I. Analoga.

Leczim l. leczu, ich fliege,
Imperfect. leczich.
Perfect. leczil.
Infinit. leczicz.

Composit. sleczicz, auffliegen. saleczicz, hinweg fliegen. pzileczicz, herzu fliegen. pzeleczicz, durch oder darüber fliegen. wuleczicz, ausfliegen. freqvent. lietacz, 1. Conj. offt fliegen.

* * *

Pomenim l. pomeniu, ich benenne,
Imperfect. pomenich.
Perfect. pomenil.
Infinit. pomenicz.

ab inusitato menicz, ubi constat ex Compositis. wumenicz, ausdingen. pzemenicz, vertauschen. wotmenicz, wechseln.

* * *

Roczim l. roczu, ich wende um.
Imperfect. roczich.
Perfect. roczil.
Infinit. roczicz.

Composit. sawroczicz, ankehren. powroczicz, umstürtzen. wobroczicz, bekehren. freqv. roczacz, 1. Conj. hin und wieder wenden,

immer umwenden. it. sich brechen speyen.

* *
*

Stworim l. stworiu, ich erschaffe.
Imperfect. stworich.
Perfect. stworil.
Infinit. stworicz.

* *
*

Wabim, l. wabiu, ich locke, ich fodere aus.
Composit. nawabicż, anlocken, anreitzen. powabicz, ein wenig locken. wuwabicz, oder wohnwabicż, ausfodern.

* *
*

Pziestrim l. pziestriu, ich strecke aus, breite aus.

* *
*

Widzim l. widzu, ich sehe.
Freqvent. ladam, 1. Conj. ich sehe offt.
Composit. sawidzicż, mißgönnen, neiden.
ßmerdzim, l. ßmerdzu, ich stincke.
Composit. saßmerdzicz, stinckend werden.

* *
*

Morim l. moriu, ich tödte.

* *
*

Lodzim, l. loʒu, ich lege.
Composit. saloʒicz, anlegen, it. dem Vieh Futter vorlegen, pziloʒicz, zu legen. pzeloʒicz, überlegen, versetzen, auslegen. naloʒicż,

ložicž, anlegen, wotložicž, ablegen. wuložicž, aus legen. freqvent. klascž, offt legen.

***

Rosemim, l. rosemju, ich verstehe.
Imperfect. rosemiach.
Consummat. srosemicž, recht vernehmen.

II. Anomala. als:

Biežim, l. biežu, ich lauffe. item ich fliesse, rinne.
Imperfect. biežach,
Perfect. biežal.
Infinit. biežacž.

Composit. rosbiežacž, von einander lauffen, item zerfliessen. sabiežacž, entlauffen, sich verlauffen, wubiežacž, hinein lauffen. dobiežacž, erlauffen, item voll lauffen, pžebiežacž, überlauffen. pžibiežacž, herzu lauffen. freqvent. biehacž, offt lauffen.

***

Bojim, l. boju, ich fürchte mich.
Imperfect. bojach.
Perfect. bojal.
Infinit. bojacž.

Composit. sbojacž, einem eine Furcht ankommen, sabojacž, anfangen sich zu fürchten, wobojacž, furchtsam werden. wubojacž, sich sehr fürchten. nebojacž, sich nicht fürchten.

* * *

Dzerzim, l. dzerzu, ich halte.
Imperfect. dzerzach,
Perfect dzerzal.
Infinit. dzerzacz.
Composit. wudzerzacz, aushalten. sadzerzacz, verhalten, it. sich verhalten. Consummat. sdzerzacz, behalten, fest zusammen halten.

* * *

ßlyschim, l. ßlyschü, ich höre.
Imperfect. ßlyschach,
Perfect. ßlyschal,
Infinit. ßlyschacz.
Composit. wußlyschacz, erhören. pzeßlyschacz, verhören. saßlyschacz, erhören. doßlyschacz, zur Gnüge hören. freqvent. ßluchacz, inusit. offt horchen. poßluchacz zuhören, gehorchen.

* * *

Rieczim, l. rieczu, ich rede.
Imperfect. rieczach,
Perfect. rieczal.
Infinit. rieczacz.
Composit. sarieczacz, anreden, nach einem Dinge werben. wurieczacz, ausreden. dorieczacz, überreden, einen überreden.

pze=

pzerieczacz, sich mit Rede verhauen, zu viel reden.

Honim l. honiu, ich jage, treibe.
Imperfect. honiach.
Perfect. honil.
Infinit. honicz.

Also auch.

Czirim, l. cziriu, ich treibe.
Imperfect. cziriach,
Perfect. hnal.
Infinit. hnacz.

Composit. wobhonicz, erforschen, pzehonicz, idem pzihonicz, herzu treiben. item pzihnacz, idem. sahnacz, vertreiben. dohnacz, vollend heran treiben.

Etliche Verba enden sich auff ein ym, als:

Kasym, l. kazu, ich verderbe,
Imperfect. kazach,
Consummat. kasych.
Perfect. kasyl.
Infinit. kasycz.
Composit. skasyz, verderben. nakasycz, ein wenig verderben. roskasycz, verstimpeln. dokasycz, gantz und gar verderben.

***

Lasym, l. lazu, ich krieche, schleiche.

Imperfect. lasych.
Perfect. lasyl.
Infinit. lasycz.
Freqvent. liesem l. liesu, ich krieche, schleiche offt.
Wosym, l. wozu, ich führe offt, est freqvent.
Imperfect. wozach,
Perfect. wosyl.
Infinit. wosycz.

De Impersonalibus.

Die werden formiret fast von allen Verbis Activis, wenn zu denen dritten Person das Pronomen reciprocum ßo hinzu gesetzet wird, eben wie in der teutschen Sprache das Wort man e. g. pzadze ßo, man spinnet.
Imperfect. pzadzesche ßo, man spinnete.
Perfect. je ßo pzadlo, man hat gesponnen.
Infinit. budze ßo pzascz. man wird spinnen.

Also auch.

mloczi ßo, man drischet.
wore ßo, man ackert.
kuri ßo, es rauchet.
dziela ßo, man arbeitet.

Es kan auch durch die dritte Person gegeben werden mit den Casibus obliqvis, als.
mi ßo sda, es daucht mich.
mi ßo lubi, es gefällt mir.

tebi

tebi ßo lubi, es gefällt dir.
to ßomi hodzi, das taug für mich.
mi ßo chze, mich gelüstet. e. v.
mi ßo chze jyscz, es hungert mich,
mi ßo chze picz, es dürstet mich.
mi ßo chze spacz, es schläffert mich.
mi je zal, es ist mir leid.
me ßo jydz jima, mir schmeckt das Essen.
jeho ßo dzielo nejima, er arbeitet ungern.
me merßy, es verdreust mich.

Huc pertinent Verba exemptæ actionis.

ßo rima, es donnert.
ßnee dze, es schneyet.
ßo blyska, es blitzet, oder das Wetter leichtet.
roßa pada, es tauet, oder der Thau fällt.
krupe dzea oder du, es schlosset.
ßlonzo skadza, die Sonne gehet auff.
ßlonzo sakadza, die Sonn gehet unter.
wono ßwita, es taget.
ßo ßmerka, l. ßmerknu, es wird Temmerung.
Præteritum, ßo je ßmerkwo, es ist Nacht.

De Formatione Temporum.

A themate (primâ personâ præsentis) descendit Verbum participiale, præteriti temporis, mutato m. in l. idqve regulariter in prima & tertia conjugatione: ut. dzielam,

ich arbeite, præterit. dzielal. dejim, l. deju ich melcke, præterit. dejil, czinim, l. cziniu, ich thue. Præterit. czinil.

Secunda vero Declinatio Syncop, & anomalia abundat, qvod exempla ibi posita ostendunt.

Hoc Verbum Participiale movetur per tria genera ut Adjectiva. e. g. dzielal, dzielala, dzielalo.

Dualiter.

dzielalai, dzielalei,

Pluraliter.

dzielali, dzielale.

Formatqve Præterita assumto verbo sum. Itemqve Conjunctivum præfixis Particulis so, dy, nech. &c. Ab hoc verbo Participiali descendit Infinitivus, mutato l. in cz. e. g. dzielal, dzielacz. lshal, lügen, lsheicz, schil, nehen, schicz. Nisi evphoniæ consulitur præsertim, ubi literæ d. t. r. penultimæ occurrunt. ut. jydl, (pro jydz) bodl, bošcz (pro bodz) metl, meścz (pro meticz.)

Das Imperfectum ordentlicher Weise wird gemacht von Præsenti oder Themate, da das m verwandelt wird in ch, als

dzielam, dzielach.

czeczem, czeczech.

storczim, storczich.
Multa tamen Verba 2. & 3. Conjugationis ἀναλόγως deflectunt ad primam, idqve annexa ibi exempla palam ostendunt.
Futurum mutuatur â futuro verbi ßum oder ßym ut. budzem l. budu dzielacz.
Die Supina und Gerundia werden gemacht wie lateinische, als:

Supinum. als: k=dzielaniu, zu arbeiten,
k=piczu, zu trincken.
k=pißaniu, zu schreiben ꝛc.

Gerundia in dum. dzielajo, in oder mit arbeiten.
dzielajuzi idem.
dzielawschi, idem.

welches letztere offt an statt eines Participii gebrauchet wird.

De Participiis.

Vid. supra pag. 82. seq. Participium Passivum mediante verbo substantivo absolvitur) fit a Verbo participiali, desinitqve in prima conjugatione, & ubicunqve Verbum participiale in al, desinit in any. ut.

dzielany, gemacht.
pytany, gesucht.
kowany, beschlagen mit Eisen.

in aty. als:

posnaty, erkant,
sahnaty, verjagt.

In

In ſecunda verò & tertia conjugatione deſi-
nit in

eny, als: czaßeny, geſchüttelt.
chczeny, getaufft.

in ety, als: miety, gehabt,
mliety, gemahlen.
wupliety, ausgegättet.

NB. Paſſivum Verbum m. (& ferè uſitatùs) effertur per Activum addito reciproco ßo, ut. dzielam ßo,
dzielach ßo,
dziela ßo ꝛc.
weſem ßo.
wotewr ßo, öffne dich, mache dich auff. Item to ßlowo ſczini ßo czielo, das heiſt nicht, das Wort hat ſich Fleiſch gemacht, ſondern hat paſſivam ſignificationem, in dieſer Sprache Act. 1. 14. dieſe Regul möchten wohl lernen ſolche kluge Idioten, welche dieſe wendiſche Sprache nach der teutſchen reguliren wollen, ſonderlich in dem andern Articul unſers Chriſtlichen Glaubens, wenn ſie da beten: Chriſtus iſt empfangen von dem Heiligen Geiſt, geboren von der Jungfrauen Maria. Da beten die Wenden: Krystus je ßo podjal, je ßo narodzil, das heißt bey ihnen nicht, wie ſich unter uns ein ſolcher überkluger gefunden,

funden, der die Worte also verstehe: Christus hat sich selbst empfangen, hat sich selbst gebohren ꝛc. sondern hat meram passivam significationem. Und ist ein grosser Unverstand dieser Sprache Eigenschafft. Da doch schon über hundert Jahren, die Wenden am Heil. Weyhnacht-Fest also gesungen haben, dzieczatko ßo narodzilo we-Bethlehem ꝛc. und die Böhmen eben auch also beten. Genz se (ßo) cjt poczal duche Swatym, narodil se (ßo) z marye panny.

De Adverbiis

I. Loci & qvidem in loco.

Tude, tu, allhier
tam, dort, da du bist, oder jener ist.
runi l. c. tam eben daselbst.
drudze, anderswo.
dze, wo
niedze, irgendwo,
nidze, nirgend,
nech ie dzesch chze, es sey wo es wolle,
schudze l. i. allenthalben,
na-wobima miestoma, an beyden Orthen,
na-wobima stronoma, an beyden Seiten,
tam a ßym, allendhalben hin und her.
nuczkach, drinnen,
wohnkach draussen,
daleko, weit,
s-wercha, von oben,
s-potka, von unten,
s-pode, drunten,
horkach, droben oben,
priedne, zuvorhin,
poßlydne, nach hinterwerts.
potom, hernach.
blifko, nahe.
swonkach, draussen.
podla, darbey.

DE LOCO.

wotſal, vonhinnen, von dannen.

hew, von dannen her.

ſwotkal, woher von wannen.

drudze hew, anders woher.

nech ie ſwotkal chze, es ſey woher es wolle,

ſdaloka, von fernen.

ſbliſka, von nahen.

ſzuſbe, von der frembde,

ſ-nebes, vom Himmel.

wotſputka, von untenher.

ſ-wercha, von oben her,

PER LOCUM.

hew lober, hierdurch.

tam lober, daſelbſt durch

rune tam lober, eben dadurch.

runi, l. e. richtiges weges durch.

AD LOCUM.

hew ßym, hieher,

tamu, k. tam nemu, dort hin,

niedze tam, irgend wohin.

nidze, nirgend hin.

nucz, hinein.

wohn, hinaus.

daloko, weit hin.

tam a ßim, hin und her.

dale, ferner, weiter.

acz, usque bis an.

VERSUS LOCUM.

ßim, hieherwårts.

tam, dorthin wårts.

niedze drudze, anders wohin.

k-prawize, zur rechten Hand wårts.

k-liewize, zur lincken Hand wårts.

ſade, hinterwårts.

ſaßo, wiederum zurůcke.

proſze, runi, gliech vor ſich hin.

woſebne, beſonders, abſonderlich.

hore, auffwarts.

dele, niederwarts.

dzeto, wohin, wohinwarts, worzu.

2. Temporis præſentis.

dzenr, dzeßa, heute.

nielk, nielko, nun, ietzund.

ſkero, ietzt.

hyſcheze, noch.

Præteriti.

nucz czera

czera, gestern.
saczerawschim, vor gestern oder dreyen Tagen.
dawno, vorlängst.
hizo dawno, schon vorlängst.
prede, zuvor.
wonde, neulich.
sastarsku, vor weilen, vor Zeiten.

Futuri Temporis.

Rano, des morgens, frühe.
juzi, morgen.
sajuzischim, übermorgen
skoro, bald hernach.
naiskeri, in kurtzen.
potom, darnach.
junu,] einmal mit der
juz,] Zeit. Indefiniti temporis.
drude, bisweilen, zuweilen.
niede, iemals.
nide, niemals.
hieschcze, niz, noch nicht.
kezi, alsbald.
bursy, idem.
smolom, von stund an.
rucji, bald.
nahli, geschwind.
pzezo, allezeit.
staine, stets.
wieiczni, l. e. fort und fort.
dolho, lange.
hizom dolho, nu lange.
trochu dolho, eine Zeit lang.
trochu, ein wenig, eine Zeit lang.
troschku, idem.
sahe, zu gelegner Zeit.
weczor, des Abends.
pzipolnire, zu mittage.
schiednio, täglich.
nydy, & nydom, stracks.
acz, bis
posdzi, späte, oder Nachts.
kwilu & kwilku, eine weile oder weilchen.
dy, wem.
wiednio, am Tage.
dokwile, bisweilen.
riekko, porietko selten.
nietk, nietko, iezunder.
acz rotal, biß so lange.
pak, wiederum.

3. Numeri.

Junu, einmahl.
dwoizy, zweymahl.
zi krocz, dreymahl.
schtyri krocz, viermahl.
piacz krocz, fünffmahl.
schiescz krocz, sechsmahl.
ßydom krocz, siebenmahl.
woßom krocz, achtmahl.
dzewecz krocz, neinmahl.
dzeßacz krocz, zehnmahl.
jydnacze krocz, eilfmahl.
dwanacze krocz, zwölffmahl.
zinacze krocz, dreyzehenmahl.
schtyrnacze krocz, vierzehen mahl.
piatnacze krocz, funffzehnmahl.
schiesnacze krocz, sechzehenmahl.
ßydomnacze krocz, sieben zehenmahl.
woßomnacze, krocz, achtzehenmahl.
dziewiatnacze krocz, neun zehenmahl.
dwazeczi krocz, zwanzig mahl.
iena a dwazeczi, krocz, ein und zwanzigmahl
dwai a dwazeczi krocz, zwey und zwanzig mahl.
zizeczi krocz, dreyßigmal.
schyrzeczi krocz, vierzig mahl.
piaczdzeßat krocz, funffzigmahl.
schiesczdzeßat krocz, sechzigmahl.
ßydom dzeßat krocz, siebenzig mahl.
woßom dzeßat krocz, achtzig mahl.
dzewecz dzeßat krocz, neunzig mahl.
sto krocz, hundert mahl.
dwie sczi krocz, zwey hundert mahl.
zi sta krocz, drey hundert mahl.
schtyri sta krocz, vier hundert mahl.
piacz stow krocz, fünff hundert mahl.
schiescz stow krocz, sechs hundert mahl.
ßydom stow krocz, sieben hundert mahl.

woßom stow krocz, acht hundert mahl.
dzewecz stow krocz, neun hundert mahl.
tausend krocz, tausend mahl.
kak husto, wie offt.
jara husto, sehr offt,
rietko, porietko, selten.
wele krocz, offt mahl.
husto, offt.
saßo, wiederum.
zeczimol, zum dritten mahl.
schtwurty mol zum vierten mahl. e. g. won je nieck zeczi mol s Birgimestrom, Er ist zum dritten mahl Bürgemeister.

4. Qvalitatis.

Die da antworten können auff die Frage kak? wie? als:
Tak, also, auff solche Weise.
hinak, anders.
wopak, verkehrt.
dobri oder dere, deri wohl.
liepe, besser.
nai liepe, am besten.
snak, rücklich, item hin- und nachlässig.
prosczi, gleich zu.
tölsto, dicke, dichte.
ste, böse, übel.
hohri, ärger.
naiharscho, am übelsten oder ärgsten.
loschko, leichtlich.
loze, noch leichter.
nailoze, am leichtesten.
nahli, plötzlich.
nespieschni, mählich, sachte.
lahorni, gelinde, senfftlich, lindiglich.
rad, gern.
nerad, ungern.
radscho, noch lieber.
nairadscho, am liebsten.
krobli, kühnlich.
prawi, recht.
kziwi, krumb.
wierni, wahr.
ßwierni, treulich.
ßwieru, fleißig.
riani, schön.
rianischo, noch schöner.

nairianischo, am allerschönsten.
wiesczi, gewiß.
ruczi, bald.
smolom, alsbald.
sjawni, öffentlich.
potaini, heimlich, oder verborgener Weise.
splochi, der Ordnung nach.
zyli, gäntzlich.
prieki, die quere.
luboko, tieff.
schieroko, breit.
wußoko, hoch.
nisko, niedrig.
nize, niedriger.
skradzu, l. skradzi, heimlich, verstohlen.
darmo, umsonst.
podarmo, vergebens.
poriadu, einer ums ander, hergegen.
skwatom, in Eil.

5. Quantitatis.

Die da antworten können auff die Frage kak wele? wie viel? als:
wele, viel.
malo, wenig.
maluczko, ein wenig.
nieschto, ein wenig.
trochu, idem
doscz, genug.
jara wele, gar zu viel.
daleko, weit oder fern.
schiroko, breit.
luboko, tieff.
woßoko, hoch.
tolsto, dick.

6. Similitudinis.

rune l. runi, gleichwie, gleichals, gleich.
jak, l. jako, gleichwie.
kaz, gleich als, wie.

7. Intendi.

jara, sehr.
zyli, gäntzlich allerdings.
jara, jaru, gar sehr.
dere jara, traun sehr.
pzes-mieru jara, gar zu sehr.
kak jara, wie sehr.
kak, idem.
wulzy jara, gar sehr.

8. Remittendi.

pomalu, mählichen.
nespieschni, sachte, Fuß für Fuß.

skoro, fast.
liede, kaum.
trochu, etlicher massen.
mulczka, ein wenig.
maluczko, idem
melczo, heimlich.
trochu l. troschku dolho, etwas lange.
trochu. liepe, etwas besser.
trochu husto, fast offt.
piekni, fein.
jeno niz, nur nicht.

9. Minuendi.

jeno, zum wenigsten.
ale wiesczi schak, aber gewiß durch oder zum wenigsten doch.

10. Comparandi.

wiaze, mehr.
mene, weniger.
tak dere, so wohl.
jak l. jako, als.
wosebni, fürnehmlich, sonderlich.
runi jak, gleich als.
runi tak, eben so.
husczo, öffter.
porietczo, länger.

11. Elevandi.

schakhai, ja freylich.
mynuize, ja eben.

12. Dubitandi.

acz teisch, ob, e. g. won praschesche acz teisch ie doma, aby niz. Er fragte, ob er zu Hause wäre oder nicht.
ßnacz, vielleicht.

13. Interrogandi.

Acz, ob? e. g.
acz je nan domach, ob der Vater zu Hause sey?
acz ßy pißal? ob du geschrieben hast? also auch das Wörtlein da, welches nicht kan verdeutscht werden, in Lateinischen aber mit der Enclitica ne, exprimiret wird.
e. g. ßum da teho, dla tu? bin ich denn deswegen hier?
ßy da hizom tu? bist du denn schon da?
czohodla, weswegen aus was Ursach?
kak tak? wie so?

czoho dla niz? warum nicht?

De loco.

querunt.

dze? wo?
kotrym miesczi, am welchen Ort unter beyden.
dze to? wohin?
dze ßym? woher?
dze wohn? wohinaus?

De tempore

querunt.

dy? wenn?
kak dolho? wielange?

De numero.

kak husto? wie offt.
tak husto so offt?

De quantitate.

kak wele? wie viel?
kak malo? wie wenig?

De qvalitate.

kak? wie oder welcher gestallt?
na-kaike waschni? wie auff was weise?

De intentione.

kak jara? wie sehr?

14. Affirmandi.

Hai, ja.
czodla niz, warum nicht.
wiesczi, freylich.
sawierni, fürwar, warlich.
woprawdzi, idem
cziwoda, (acz rohda) in der Warheit, fürwahr, warlich. Ist ein altes Wort.

15. Negandi.

nie, niz, nein, nicht.
nide niz, mit nichten, durchaus nicht, keines weges.
teisch niz, auch nur nicht.
niz jeno, nicht allein.
wele mene, viel weniger, geschweige denn.

16. De monstrandi.

Lai, siege.
hui, siehe da.

17. Jurandi.

pzißabow, (quasi pzißaham ßo k-Bohu) Ich schwere bey Gott.
pzißamazy bozi, est corruptum juramentum sed, apud plures frequens, idem. sa-

sawierni, warlich.
nam duschu, (q. na-moju duschu) bey meiner Seelen (sc. juro.
czmoda, gewiß.

18. Hortandi.

Ey, ey, in.
no schak, nu wolan, ey so ja doch.
spychui ßo, ey so nu doch.

19. Optandi.

dai Boh, wolte GOtt.
o dy, o wenn.
o so, o daß.

20. Congregandi, seu comitandi.

Romadze, zugleich, mit.
jenedobo, zugleich.
sromadu, zu Hauffen zusammen, häuffig, bey Hauffen.

21. Segregandi.

woßebi, besonders
ßan, a ßam, sonderlich einzelen.
hinak, anders.
meliczo, besonders, heimlich.

rusno, von einander, zertheilet.

22. Distribuendi.

na-dwoje, in zwey Theil auff zwey Manier.
na-dwoje waschni, auff zweyerley Weise.
doppolt, auff zweyerley Weise.
na-troje, auff dreyerley Weise.
na-wele, auff vielerley Weise.

23. Excludendi.

ieno ßam, nur alleine.
ßam lutki, einig und allein.
krotze, kurtz um, gantz genau.

24 Restringendi.

Ein Ding in etwas einzutheilen.
Jeliso, so fern, was anlanget.
schtož nastupa, idem.

25. Prohibendi.

Nie niz, nicht.
nide niz, mit nichten.
nech (q. neczim) thue es nicht.

 26. Con-

26 Concedendi.

nech, immerhin.
schak može, mags thun.
nech hindźe, es mag hin seyn, hin gehn.

27. Corrigendi.

Ein Ding gerade machen, bessern.

Hai, ja.
hai wele liepe, ja viel besser.
wierni schò, ehe gewisser.

28. Ordinis.

Prienio, erstlich.
k-druhemu, vors ander.
k-zeczemu, vors dritte. zum dritten.
na-posles, endlich.
k-poslenemu, zuletzt.

29. Eventus Adverb:

Die einen Ausgang eines Dinges bedeuten.

Nenadźuizy, ohngefähr.
tak dondźo, plupt halben, ohngefähr.
poßbožu, zu gutem Glück.
k-sbožu, idem.
podarmu, vergebens, umbsonst.

NB. Multæ particulæ non nisi ex pronunciatione & contextu Verborum dijudicari possunt, qva ratione interdum hanc, interdum aliam significationem admittunt.

DE PRÆPOSITIONIBUS.

Die Præpositiones sind entweder Inseparabiles, als:

k, zu,
w, in.

wohin

Wohin gehören auch die Componibiles, als:

ſ= aus.
wu, =
wob= umb, be. ꝛc.
po =
pze, durch.
pzi = =
wot von.
ſa für.
do= in.
pod, unter.
na= in, auff.
roſ= als;

ſpalicz, verbrennen. Composit: a Præpositione Inseparabili ſ= & verbo palicz, brennen, wie auch die andern, als:
wupalicz, ausbrennen.
wobladacz, beſehen.
potawicz, verbergen.
pzewinucz, überwinden.
pzipicz, zutrincken.
wotpicz, abtrincken.
ſabicz, erſchlagen.

oder

Separabiles, als:
podla, neben.
pola, bey.
mes, unter.

bes

bes, ohne.
dla, wegen, um.
pze, idem.
wole, von.
pot, unter.
stronu, auff der Seiten.
sady, hinten.
nimo, neben.
blisko, nahe.
sdale, von weiten. &c.

Diese und die folgenden, nehmen bald einen, bald zwey und mehr Casus zu sich, weil ihre Bedeutung nicht allzeit einerley ist.

Genitivum allein, als:

dla, propter, wegen. e. g.
moje dla, meinet wegen.
wasche dla, euernt wegen.
waschnia dla, für die lange weile.

blisko, nahe. e. g.
won blisko miesta bydli, er wohnet nahe an der Stadt.

swercha, desuper, von oben herab e.g.
swercha zyrkwy, von der Kirchen herunter.

Genitivum, Accusativum &c.

NB. Diese folgende nehmen einen Geni-

Genitivum insgemein, wenn ſie aber zu denen Pronominibus Subſtantivis ja, ich, ty, du, und ßwojeho, ſui, ſein oder ihrer geſetzet werden, ſo haben ſie einen Accuſativum, als:

Genitivum.	Accuſativum.
woſche, ſupra, über. e. g.	woſche nie, über mir.
woſche lowe, über dem Haupte.	wokolo tebe, umb dich her.
wokolo, umb, e. g.	
wokolo mieſta, umb die Stadt herum.	
ſtronu, auff der Seiten. e. g.	ſtronu tebe, dir zu Seiten.
ſtronu mieſka, zur Seiten der Stadt.	
ſady von hinten. e. g.	ſady me, hinter mir.
won ſady neho ſtei, er ſtehet hinter ihn.	
nimo, neben. e. g.	won dze nimo nas, er gehet bey uns vorbey.
nimo mieſta hicz, der Stadt vorbey gehen	
ſdale, procul, von ferne. e. g.	won ſdale ßebe cziſka, er wirfft ferne von ſich.
won ſdale wohnia ßeidzi, er ſitzet ferne von Feuer.	
ſpody, ſub, unten. e. g.	ſpody nas, unter uns.
ſpody wercha, unter der Decke.	

mize,

nize, infra, unterwerths. e.g.	
nize blida, unterwerths des Tisches.	nize was, unterwerths euch.
wot, von. e.g.	
Krystus je ßo na rodzil wot Knezne Marie, Christus ist von der Jungfrauen Maria gebohren.	wot-ßebe, von sich.

Etliche nehmen auch sonst neben dem Genitivo mehr Casus zu sich, als:

Bes, ohne, Genitivum, Accusativum und Sociativum.

Genitiv. e.g. bes-chlieba, ohne Brodt.

Accus. bes-pohanow, Ps. XLIV. v.12. bes-nich, Ps. LXXVIII. v. 46.

Sociat. beſ-nami, unter uns.

do, zu, oder in, nimmt auch einen Genitivum, und bey gedachten Pronominibus einen Accusativum, zu sich das einen motum ad locum bedeut, e.g. do-twojeho domu Ps. V. v. 8. do-ßwojeho rta Ps. L. v.16.&c. Acc. ty ßo do-nas ty kasch, du mengest dich in, oder unter uns.

ſ- oder ſe- aus. Einen Genitivum Accusat. und Sociativum. e. g.

Ge-

Genit. Ja se-sturni piju, ich trincke aus dem Brunn.

Acc. cum pronom. Subst. won drastu se-ße-be oder ße-ßo szifka, er warff die Kleider von Leibe.

Soc. mit, e. g. poi s-nami, kommt mit uns.

podla, neben,] nehmen auch einen Genitivum insgemein, und Accusativum bey denen Pronom. Subst. e. g.
pola, bey,]

Gen. podla nascheho ßußyda, neben unsern Nachbarn. | Acc. podla nas, neben uns.

pola Boha, bey Gott, pola me, bey mir.

NB. Diese beyde Præpositiones podla und pola, hat man bißhero für einerley Bedeutung angesehen, wie denn auch in unsern Versionibus das podla offt pro pola gesetzet, sed minus ἀκριβῶς, sintemal der Unterscheid klärlich zu sehen ist.

II. Dativum allein.

k- oder ke, zu. e. g. k-Bohu, zu GOtt. knaschim, zu den unserigen. ke-zkodzi, zu Schaden.

pzeczîwo, wieder oder gegen, ob es gleich ei-

nen motum in sich hat, e. g. pżecziwo mi Ps. III. v. 2. pżecziwo mojim ne, pżacżelam, Ps. XXIII. v. 5. &c.

III. Accusativum allein.

pżes, durch, e. g. pżes Jesom Krysta, durch JEsum Christum.

pże, durch oder wegen, e. g. pże-sa-mne, durch mich. won placże pże-ßwojeho nana a macżeriu, er beweinet seines Vaters und Mutters Jammer, oder Tod, i. e. wegen.

wo- e. g. wo czo je, was langets an? R. wo-penesy, Geld. wo-skot, Vieh. ꝛc.

Die übrigen haben neben den Accusativum noch mehre Casus. als:

sa- nimmt auch zu sich einen Sociativum, vid. inferius.

Accusativum, wenn es heist für oder zu e. g. sa-ßwiatych für die Heiligen. Ps. XVI. v. 3. sa-herbstwo, Ps. CXXXV. v. 12. sa-nich sastarsku, zu ihren Zeiten vor Alters, Ps. XLIV. v. 2.

pod, sub, unter, nimmt neben den Accusativo auch einen Sociativum, inferius.

Accusativum, e. g. pod-jeho nohi Ps. VIII. v. 7.

na-

na= vel nad= nimmt neben dem Acc. auch einen Sociat. vid. inferius.

Accusat. auff oder über e. g. na= besboz=nych, Ps. XI. v. 7. nad=ßurowoscz, Ps. VII. v. 7.

pżed= für, nimmt auch neben den Accusat. auch einen Sociat.

Accusativum, e. g. pżed=jeho wobliecżo Ps. C. v. 2.

bes= nimmt neben den Accusat. auch einen Genitivum und Sociativum.

Accusativum bes, (inter) unter, wenn sie einen motum andeuten, e. g. bes=poha=now, Ps. XLIV. v. 12. bes= nich, Ps. LXXVIII. v. 46.

wot= von, nimmt neben den Genit. auch einen Accusativum bey denen Pronominibus Substivis. e. g.

wo temne, von mir.

IV. einen Sociativum, als:

sa= nimmt neben den Accusat. auch einen Sociativum, wenn es heist hinter oder nach, wenn es gleich einen motum in sich begreifft, e. g.

poindże sa=mnu, Ps. XXIII. v. 6. wird mir folgen ꝛc.

pżed, für nimmt auch neben einem Accusat. einen Sociativum, wenn es quietem in loco anzeiget, e. g.

pżed=

pzed- twojim woblieczom, Pſ. LXXXIX. 15.
mes, unter, e. g. mes-nami, unter uns, welches aber bey denen meiſten gebrauchet wird die Præpoſitio
bes- welche eben die Bedeutung hat, und nimmt zu ſich neben den Genit. Accuſ. auch einen Sociativum wenn es quietem in loco bedeut, e. g. bes-ßobu, Pſ. XXXVI. v. 3. &c.
na- nad- nimmt zu ſich neben einen Acc. auch einen Sociativum, wenn es heiſſet über, und quietem in loco anzeiget, e. g. nad-nami, Pſ. IV. v. 7.
pod, (ſub) unter, hat auch über den Accuſat. einen Sociativum, wenn es gleichfals quietem in loco anzeiget, e. g. pot-klotkom, Pſ. XCI. v. 1.
ſ- oder ſe- nimmt auch über den Genitiv. einen Sociativum, wenn es heiſt cum, mit. e. g. ſ-Bohom chzemy mi ſkutki czinicz, mit GOtt wollen wir Thaten thun. Pſ. LX. v. 14.

V. Locativum allein, als:

pzi, bey, e. g. pzi-Boſy, Pſ. VII. v. 11.
w- oder we- in, das auch in loco ruhet, e. g. w-nebeßach, im Himmel, Pſ. II. v. 4. we-

moriu,

moriu, im Meer, Ps. VIII. v. 9.

po-, nach oder zu, e. g. po-Bosy, nach GOtt, Ps. XIV. v. 2. po-twojei prawizy, zu deiner Rechten, Ps. XLV. 10. &c.

Nebst andern Casibus, **als**:

na oder nad- nimmt neben den Accusativ. Sociativ. auch den Locativum, wenn es bedeut auff oder in, und quietem andeutet, e. g. na-semi, auff Erden, Ps. X. v. 18. nad-nebeßach, Ps. VIII. v. 2.

DE CONJUNCTIONIBUS.

I. Copulativa.

A, non nullis ha, und, teiz, auch, teiznitz, auch nicht, a teiz, und auch, gleichfals, aby niz, oder nicht, weder oder, woboje, beydes. tak teiz, so wohl auch. arune, und auch. hai teiz, ja auch. ale teiz, aber auch.

II. Conditionalis.

dy, so, wenn. dyz pak, so aber. niezili, wo nicht. dyz jeno, wo nur. jeliso, so fern. hewak, sonsten.

III. Exceptivæ.

jeno, ohne nur. niezli, als nur.

IV. Disjunctivæ.

aby, entweder, oder. nechruni, es sey gleich, oder. ale, sondern.

V. Ex-

V. Explanativæ.

aby, oder. mynuize, nemlich. a (quo) und. ßo ßda, achte dafür, nemlich.

VI. Concessivæ.

acž rune, wie wol, ob wol. dyby runi, idem. nech, obwol, zwar.

VII. Adversativæ.

schak, aber. duschak, iedoch. doch, ale, aber.

VIII. Causalis.

pžeto, & pžetož, denn. dokalž, denn, dieweil. dyž (qvod, qvo) daß, dieweil. dokelž, sintemal. tehodla, darumb. bo, dieweil oder daß. so by, auff daß, damit. so neby, auff daß nicht.

IX. Exclusivæ.

da, derhalben, deswegen. tehodla, darumb.

DE INTERJECTIONE.

Admirantis.

swarnu Bozo, behütte GOtt. Ai, ey, hui, schto to, was da.

Laudantis.

piekne, piekne, fein. ai, lai, lubo, ey lieber. ey, so.

In-

Indignantis.

schto dierbidto, was? Oho, daß poz. Laischak, siehe da. Bozo wodai, verzeih mirs GOtt. k-czjepuley, zum Hencker.

Blandientis.

To nebozatko, der arme Tropff.

Comminantis.

Beda, wehe. O czakai, ach warte, warte.

Execrantis.

Rosteicze, zeter, mordio, weh.

NB. Dieses ist ein schrecklicher Fluch und an manchen Orten sehr gemein auch in den geringsten Dingen/ weil sie nicht wissen/ was das Wort eigentlich bedeute: Es kömmt her von ros- von einander/ und staiz/ stehen/ und rühret her von den schrecklichen Worten Mosis/ wenn er Num: XVI. v. 24. dem gantzen Volck zurief: Weichet rings herum von der Wohnung Korah/ Dathan und Abiram. Und heißt es einen in das schrecklichste Gerichte GOttes übergeben/ daß ihn die Erde verschlingen möchte/ ꝛc. e. g. rosteicze na tebe, zeter über dich.

Metuentis.

Ow, owo, schto to? Ey, eye, was ist das?

Do-

Dolentis.

Aw, jaw, jaw, kaika zaloscz, ey, ach! Hey, ach leider, was für ein Jammer.

Lacrymantis.

Uw, juw, juw, ohe, ohe.

Gaudentis.

Hei, juch, heisa, hahabe, juch.

Ridentis.

Ha, ha, he.

Irridentis.

Ey, lai, lube lai, siehe nur, eia.

Fastidientis.

Phi na-to, hy, pfui.

Vocantis.

Blysch, höre, hew, hieher, czakai, wart, stei, stehe.

Silentium præcipientis.

O melcz, schweig, stulei hubi, halte das Maul.

TERTIA PARS.

Grammatices.

DE SYNTAXI.

Nomi-

Nominum, Pronominum & Participiorum Intransitiva.

oder

Wie man die Wörter in dieser Sprache construiren und zusammen setzen muß.

Regula I.

Adjectivum und Substantivum müssen gleich beysammen stehen in gleichen Genere, Numero und Casu, als:

dobry muz, ein frommer Mann. riana zona, ein schönes Weib. tlczne skoczo, ein feist Vieh.

Die Pronomina und Participia sind auch hier Adjectiva, ausgenommen ja, ich, ty du, swojeho, sein oder ihrer, welche sind wie in lateinischen, 2c. Substantiva. als: moi nan, mein Vater. twoja macz oder maczer, deine Mutter. jeho dzieczo, sein Kind.

Regula II.

Das Relativum kiz und kotry oder kotryz, (qui) welcher, kotra oder kotraz, (quæ) welche, kotre oder kotrez, (quod) welches, kommt überein mit

dem vorhergehenden Nomine oder Verbo, in Genere & numero, und richtet sich mit seinem Casu nach dem folgenden Nomine oder Verbo, wie in andern Sprachen, als:

Raike ßu te riecze, kotre woi be=ßobu duzy matai, ꝛc. Was sind das für Reden, die ihr zwischen euch handelt unter wegen? Luc. XXIV. v. 17.

Regula III.

Wenn ein Substantivum das ander beschreibt was es sey, so stehen sie in gleichem Casu, welches eine Apositio genennet wird, als:

Boh wotz, GOtt der Vater.

NB. In dem Wörtlein wotz stecket das grosse Geheimniß, der Heil. Dreyfaltigkeit, weil es heisset q. wo=zioch, in dreyen, von zio, drey, wie es in dem Vater Unser gebrauchet wird; Und kan solch Wort einen leiblichen Vater (so nan) heisset, nicht zu geleget werden, ohne daß es den Heil. Ertz=Vätern offt zu geleget wird, als welche sich durch den Glauben mit GOTT gleichsam vereinbaret.

Regu-

Regula IV.

Zwey oder mehr Substantiva da eine Conjunctio Copulativa darzwischen stehet, haben nach sich ein Duale oder plurale.

Duale, als: Moissas a Aaron bischtai bratrai, Moses und Aaron waren Brüder. Exod. X, v. 14.

Sind aber drey oder mehr Substantiva, so haben sie nach sich ein plurale, als:

Ja, moi nan a macz smy czerstwi. Ich, mein Vater und Mutter sind gesund.

Hieher gehören die notæ der Grammat.

1.) Daß, wenn solche zusammen copulirte Substantiva sind res animata oder rationales, und in dem genere und persona ungleich, alsdenn wird in dem apposito plurali das vornehme gesetzet. Es hat aber den Vorzug das Genus masculinum für dem fœminino und Neutro und das Fœmininum für den Neutro genere; Die prima persona hat den Vorzug für secunda und tertia; die secunda für tertia, als: Barak a debora byschtai nepřa czelow přewinerai, (nicht byschtei přewinerai)

rai) (in fœm.) Barak und Debora waren Uberwinder der Feinde, (nicht Uberwinderinnen) Judic. IV.

Man, macz a ßotra ßu ſtrowi, der Vater, die Mutter und die Schweſter ſind geſund.

So mehr Subſtantiva der rerum inanimatarum oder non-rationalium zuſammen geſetzet werden, ſie mögen ſeyn in gleichen oder unterſchiedlichen generibus, ſo wird ein Neutrum plurale hinzu geſetzet, als: Noz a rubeni ßu nepżaczela ſakomadżile; Die Nacht und der Raub haben den Feind verweilet. Saluſt:

DE SYNTAXI Nominum Tranſitiva.

Genitivus cum Nomine

Regula V.

Wenn zwey Subſtantiva zuſammen kommen, da eines das ander nicht beſchreibet, was es ſey, ſo ſtehet das hinterſte in Genitivo, als:

Bojoſcz teho Kneſa je ſpoczatk mudroſcze, die Furcht des Herrn, iſt der Weißheit Anfang. Pſalm CXI, v. 10. Eben

Eben also ist es auch bewand mit denen Pronominibus primitivis, als: Teho bratr, dieses Bruders. Jeho nan, sein Vater. jich macz, ihrer Mutter.

NB. Die Beschreibung eines des andern, was es sey, ist in dieser Sprache das allergemeinste, weil die Substantiva fast durchgehends in Adjectiva verwandelt werden. Vide. supra de Possessivis pag. 72. e. g.

Nanowy ßyn, des Vater's Sohn.
maczerna dżowka, der Mutter Tochter oder Magd, (weil dies Wort dżowka beydes eine Tochter und Magd bedeutet.)
Bratrowe knihi, des Bruders Buch, ßozina ßuknia, der Schwester Rock. Wotroczaza komora, der Knechte Kmmaer. ꝛc.

Regula VI.

Wenn nach einem Nomine oder Pronomine folget das Wort unter, so hats einen Genitivum nach sich, als:

Wehle jeho wuczenikow dżische na-sade, viel seiner Jünger gingen hinter sich, Joh. VI. 66.

Jedoch ist diese Redens-Art bey denen Wenden nicht gar zu gemein, sondern reden mehrentheils durch eine Præposition bes

oder wot: e. g. bes=nimi, unter ihnen. wot=nich, von ihnen.

Regula VII.

Nuſa, treba, (opus) von nöthen, nehmen einen Genitivum zu ſich, als:

Nietk je kumschta a mudroſcze treba, ietzt iſt Kunſt und Klugheit von nöthen.

Mi je peneſow (& contractè penes) nuſa, ich habe Geld von nöthen.

Mi je chleba treba, ich habe Brodt von nöthen.

Jeneho je nuſa, eins iſt von nöthen Luc. X, v. 12.

Regula VIII.

Das Adjectivum polny, a, e, (plenus) voll, nimmt einen Genitivum zu ſich als:

Tabea bieſche polna dobrych ſkutkow, die Tabea war voll guter Wercke, Actor. IX, v. 36. polny wiere, voll Glaubens. Blaſnow ßu wſchitke kuty polne, Es iſt alles voll Narren, Cicer.

Regula IX.

Ein Nomen Subſtantivum nimmt zu ſich einen Genitivum, wenn es eines

quali-

qualitatem oder Beschaffenheit beschreibet, als:

Hulczk dobreho waschnia, ein Knabe guter Art.

Regula X.

Hodny, a, e, (dignus) werth, würdig, hat einen Genitivum nach sich, als:

Dzielaczer je ßwojeho koschta hodny, ein Arbeiter ist seiner Speise werth, Matth. X, v. 10.

won je pukow hodny, er ist Schläge werth.

Dativus cum Nomine.

Regula XI.

Auff die Frage komu? (cui?) wem? folget ein Dativus, als:

To je mi lubo, das ist mir lieb.

mi je zkodne, es ist mir schädlich.

Accusativus cum Nomine.

Regula XII.

Auff die Fragen kak wulke? wie groß, kak dolhe, wie lang, kak daleko, wie weit? kak tolste, wie dick? wird geantwortet mit einem Accusativo, als:

Kak wulki je jeden muz? R. zi lochcze, wie lang ist ein Mann? drey Ellen. sczi-

sczien je schtyri stope dolhi, der Schatten ist vier Schuch lang.

NB. Wenn die Zahl über vier kömmt, so stehet das nomen numeri in Accusativo temporis vel rei aber in Genitivo, als:

Mießaczk je schtyrzeczi dnowdolhi, der Monat ist 40. Tage lang.

Ton ztom je zi stope tolste, dzewiacz stopow wo߬ki, der Baum ist drey Schuch dicke, nein Schuch hoch rc.

Von denen Casibus, Sociativo und Locativo, so in dieser Sprache an statt des Ablativi, stehen, ist nicht nöthig gewisse Reguln zu formiren, weil gemeiniglich ihre præfixa voran stehen und den Casum andeuten.

DE COMPARATIVIS.

Regula XIII.

Ein Comparativus. intensivus wird gesetzet enweder

1.) bloß, als:

starschi kosol, twerdßi roh. Je älter der Bock, ie steiffer das Horn. oder

2.) mit dem Wörtlein czim in, als:

Czim

Czim menschi, czim horschi, je kleiner, ie unnützer. oder

3.) mit der copula a, als:

starschi a skupischi, je älter, ie kärger.

liepschi raczk, a weczi schibel schelma, je besser Spieler, ie grösser Schalck.

De Syntaxi Pronominum.

Regula XIV.

Man brauchet das Pronomen reciprocum primitivum ßwoje, (sui) sein, ßebi, (sibi) ihm, ßebe oder ßo (se) sich, wenn die personæ verbi, unmittelbar auff sich selbst, gehen. Da gemeiniglich das Adjectivum ßam, allein, hinzu gesetzet wird, als:

Ja ßam ßebi pomham, ich helffe mir selber.

Ja neißum ßam ßo mozne, ich bin meiner selber nicht mächtig.

Won ßo dere pyta, er wartet seiner wohl.

won ßam seßobu reczi, er redet mit sich selber.

won ßo ßam lubuje, er liebet sich selber.

won [reczi] [czini] jo ßwoje dla,

er [redet] [thut] es seinet wegen.

De

DE SYNTAXI VERBORUM intransitivâ.

Regula XV.

Vor dem Verbo finito personali gehet ein Nominativus her, in gleichem Numero und persona, als:

Nasz lubuje, der Vater liebet.

Proza a horio dokonia wschitko, Můh und Arbeit ůberwinden alles.

Regula XVI.

Das Verbum ßym oder ßum, ich bin, und budu, ich werde, haben vor und nach sich einen Nominativum, als:

schto je ziweni? proza je, a niczo, acz kniczomne zadani. Was ist das Leben? Můh und Arbeit, und nichts als eitele Begierde.

Mießaz bu jako krei, der Mond ward wie Blut. Apoc. VI, v. 12.

Regula XVII.

Ein Verbum Passivum hat einen Nominativum nach sich, als:

Joseph by menowany kraine nan, Joseph war

war des Landes Vater genennet Gen. XLI, v. 43.

Ty ßy mi pzezo snajomny bul, du bist mir stets bekant gewesen.

Regula XVIII.

Die Vocativi werden in einer Rede nur bloß gesetzet um der Zierligkeit und Bewegungs willen, regieren keinen Casum, als:

Petre, dzimy wotsal, Peter, laßt uns von hinnen gehen, Joh. XIV, v. 31.

Petre, spisch? Peter schläffest du? wotucz, wach auff. 2c.

DE SYNTAXI VERBORUM transitivâ,

Genitivus cum Verbo.

Regula XIX.

Das Verbum ßym oder ßum, ich bin, nimmt einen Genitivum zu sich, wenn es eine Besitzung oder Eigenthum bedeutet, als:

Czeje ßu te knihi? Weß ist das Buch? Resp. mojeho nana, meines Vaters. Aber gebräuchlicher ists: nannowe. Wie denn

denn auch die Possessiva derivata mit ihren Substantivis in gleichen Casu gesetzet werden, als:

Ton miecz je Efandrußowe, dieses Schwerd ist des Evanders.

Das Verbum dopomnicz, recordari, sich erinnern oder gedencken, nimmt einen Genitivum zu sich, als:

Ja dopomniu ßo teje praweje cziſteje wiere wetebi, ich erinnere mich des ungefärbten Glaubens in dir. 2. Tim, I. v. 5. Item

Dopomncze ßo tych ßlowow, kotrez ßu prede prawene, 2c. Erinnert euch der Worte, die zuvor gesagt sind. 2c. Epist. Juda, v. 17.

Dativus cum Verbo.

Regula XX.

Auff die Frage komu? (cui) wem? folget ein Dativus, als:

Mi ßo dere dze, es gehet mir wohl.

Ja poschczuju tebi penesy, ich leihe dir offt Geld 2c.

Accusativus cum Verbo.

Re-

Regula XXI.

Alle Verba activa nehmen einen Accusativum zu sich, als:

Ja lubuju mojeho nana, ich liebe meinen Vater.

Posnai ßam ßo, zeug dich selber bey der Nase.

Excipiuntur.

Etliche Verba, die eine portionem und Communicationem in sich begreiffen, nehmen auch an statt des Accusativi einen Genitivum, als: Poschcz mi, noža (nicht nuž) leih, mir ein Messer. Poschcz mi miecha, (nicht miech) leihe mir einen Sack. Dai mi chleba, (i. e. particulam, panis) gieb mir Brodt. Dai mi rybow. (i. e. portionem piscium) gieb mir Fische. Wenn ich aber spreche: Dai mi ruku, gieb mir die Hand, per Accusativum, (nicht ruki per Genitivum) also auch per Accusat. dai mi moi chleb saßo, gieb mir mein Brodt wieder. Sic & his contraria, nedam neposchczim, nimam, ich habe nicht gebe nicht, e. g. nimam kwile, ich habe nicht die Weile. Nimam chleba, ich habe kein Brodt. Nimaju wina, sie haben nicht Wein. Joh. II, v. 3.

Regula XXII.

Auff die Frage dy, wenn? und kak dolho, wie lange? wird geantwortet durch einen Accusativum als:

Dy ßy hew pzischol? wenn bistu hieher kommen? to lieto, dieses Jahr, sachodny mießaz, vergangenen Monath: Ton tydzen, diese Woche.

Kak dolho ßy tu bul? wie lange bist du hier gewesen? Rs. zi nedzuly, drey Wochen, schtyri dny, ßydom ztundow, vier Tage, sieben Stunden.

Hier ist wieder zu mercken, daß wenn der Numerus über Vier kommt, so stehet er zwar in Accusativo, aber das Nomen temporis durchgehends, so lange als gezehlet wird, in Genitivo. vide supra p. 208.

e.g. kak dolho ßy zusbi bul? wie lange bist du in der Frembde gewesen? piacz, schesz, ßydom lietow, fünff, sechs, sieben Jahr. NB. Sie sprechen gemeiniglich für das Wort lietow, als gleichsam durch eine Contraction, nur liet, so doch den Genitivum pluralem bedeutet, als: schtyrzeczi liet, vierzig Jahr, pro Lietow.

Regul. XXIII.

Die Verba mercandi, contrahendi & taxandi nehmen einen Accuſativum zu ſich mit der præpoſitione ſa= und ohne derſelben; Als wenn man fraget: kak droho? wie theuer? ſa=wele? idem. Schto koztuie? was koſtets &c. e. g. kak droho ton noz? wie theuer das Meſſer? Rſ. ſa=ßlyberny kroſch, für 1. gl. item ſchto koztuja cze te knihi? wie hoch kömmt das Buch zu ſtehen? Rſ. dwie riwni, zi ßlyberny a ſchtyri peneſy. 2. Marck 4. gl. 4. pf. Item Kak droho ton zrypz oder zrybio? wie theuer das Füllen? Rſ. ſa=ßydom Tholeriow, zi norty, ſchtyri ßlyberny a dwai nowai; Für 7. Thlr. drey Orts=Thalers 4. gl. und 2. pf. NB. nowy penes ein Pfennig.

SYNTAXIS

Nominum Locorum ſive Regionum, urbium & Pagorum cum Verbis.

In loco, an einem Ort. Dieſelben werden ſelten mit der Præpoſition w= oder we= ſondern mehren theils ohne derſelben in ihren Caſu Locativo geſetzet, als:

Ja

Ja ßum bil Lużizach, Mischorskei, Wuworskei, Czechach oder Czyskey, Polskei, Schlesynskei, Woskei, &c. Ich bin gewesen in der Lausitz, in Meissen, in Ungarn, in Böhmen, in Pohlen, in der Schlesien, in Welschland, &c.

Ita Urbium.

Ja bylach Lipsku, Kamenzu, Budyschini, Gorlyzu, Zittawi, Wrazwaju, Lubiju, Lubaniu, Wosporku &c. Ich wohnete zu Leipzig, zu Camenz, zu Bautzen, zu Görlitz, zu Zittau, zu Breßlau, zu Löbau, zu Lauben, zu Weissenberg &c.

Diesen ahnen auch durchgehends die Nomina Pagorum, und das Wort dom ein Hauß, als:

Ja bych Kolmi, Dziezach, Hosnizy, Horschowi, Mikowi, Crebi, Radzischowi, &c. Ich war zu Colm, zur Diesa zu Petershayn, zu Horscha, zur Mickau, zu Crebau, zu Radisch &c. also auch ja ßum domach, in Plurali raro in Singulari, domi, ich bin zu Hause.

Ad Locum, gen einen Ort.

Wird construiret mit der Præposition do, e. g.

Dże

Dze chzesch? wo wilt du hin? do-polskei, do-liepska, do-Bukez ꝛc. in Pohlen, nach Leipzig, nach Hokirche ꝛc. Aber bey dem Wort dom reden sie gar corrupt, wenn sie sprechen: Ja dom du, ich gehe nach Hause.

De Loco. Von einem Ort.

Mit der Præposition s- oder se- als: s-wotkal pzindzesch? von wannen kommst du her? Resp. s-Polskei, s-Romow, se-zarkow, s-doma, ꝛc. Aus Pohlen, von Rom, von Sarche, vom Hause.

Per Locum. Durch einen Ort.

Wird mit der Præposition psches, oder pzes- (per) durch, (supra) über, construiret, als:

Dze sy schol? wo bist du gegangen? Resp. pzes-schlesynsku, pzes-Lipsko, durch Leipzig. pzes-miesto, durch die Stadt, pzes-weß, durchs Dorff, pzes-cheizu, durch oder über das Haus, ꝛc.

DE Infinitivis.

Regula XXV.

Wenn zwey Verba zusammen kommen, so stehet das hinterste in Infinitivo, wie in den andern Sprachen, e. g. Ty dierbisch Boha ßwojeho Knesa lubowacz s=zylei ßwojei wutrobu, s=zylei ßwojei duschu, a s=zylei ßwojei mußku. Matth. XXII, v. 37. Du solt GOTT deinen HErrn lieben von gantzen Hertzen, von gantzer Seelen, und von gantzen Gemüth. To je sle czlowik, kiz dobroty wie bracz, ale ßo sa=nie dzakowacz niewie. Das ist ein böser Mensch, der die Wolthaten weiß zu nehmen, aber nicht weiß dafür zu dancken. Plaut.

Von denen Participiis ist schon droben zur gnüge unterrichtet worden, vid. pag. 103.

De Gerundiis & Supinis.

Regula XXVI.

Die Gerundia und Supina werden mit den Nominibus, Verbis und Præpositionibus, wie die Substantiva, construiret, e. g.

To Hulczo je kmane k=wukneniu, dieses Knäblein ist geschickt zu lernen.

Dziewajo oder dziewalschi masch ßebi kublo romadzici, mit Arbeiten must du die Güter zu wege bringen. Won

Won chodzo, oder chodzuize prosse, er gehet betteln.

De Syntaxi Adverbiorum.

Die Adverbia, wie in andern Sprachen, also auch in dieser, werden zu den Nominibus und Verbis gesetzet, und wird nur folgendes zu observiren seyn.

Regula XXVII.

Die particula negativa, nie, l. ne wird allezeit mit denen Nominibus und Verbis construiret, e. g.

nekmany, a, e, ungeschickt.
nerodny, a, e, nachläßig.
nepoziwy, a, e, unkeusch.
ja nepiju, ich trincke nicht.
ja nebiju, ich schlage nicht.
ja nelubuju, ich liebe nicht.
ja neladam, ich sehe nicht.
ja nemozu, ich kan nicht.
ja nimam, ich habe nicht.
da das impur e in i verwandelt wird.

Regula XXVIII.

Doscz, genug und malo, wenig nehmen einen Genitivum zu sich, als: Woni dachu tym wojakam penesow, oder

contract. peness doſcz. Sie gaben den Kriegs-Knechten Gelds genug, Matth. XXIIX, v. 12.
Ja mam doſcz a doſcz ſtraffe, ich habe Straffe über gnug.
zne ßu wulke, ale malo je dziewaczeriow, die Erndte iſt groß, aber wenig ſind der Arbeiter. Matth. IX, v. 37.
won neje malo pukow krydnol, er hat nicht wenig Schläge bekommen.

Wie die Præpoſitiones, Conjunctiones und Interjectiones conſtruiret werden, iſt droben an ihren Oertern zur gnüge gewieſen worden.

Die Conjunctiones ſo, dy, nech nehmen einen Conjunctivum, Subjunctivum, Optativum, modum conceſſivum zu ſich.

QUARTA PARS.

Grammatices.

DE PROSODIA

Was die wendiſche Proſodiam und Poëſin anlanget, ſo artet dieſelbe durchgehends nach der deutſchen Poëſi. Dannen-

nenhero wird hier zu observiren seyn.

I. Accentus oder Syllabarum Quantitas,
II. Rhytmus.
III. Cæsura.
IV. Genus.

I. De Accentu sive Syllabarum Quantitate.

Droben in der Orthographia p. 13. seq. ist erwehnet worden, welcher massen, in dieser Sprache der Accent allezeit auff der letzten Sylben des Wortes ruhe, wenn gleich das Wort von vier, fünff, sechs sieben Sylben wäre; Jedoch, wie in andern Sprachen ein Unterscheid ist zwischen den accentum tonicum & Poeticum, als in der lateinischen Sprache das Wort Amor, die Liebe, dessen beyden Sylben kurtz sind und der accent auff der ersten ruhet, doch aber, wenn eine position folget, der accent auff die letzte Sylbe fällt, e. g.

Omnis amór, cœcus, nón est amor arbiter æquus,

Die Liebe ist blind.

Also hat man in dieser Sprache gleichen Unterscheid, nach ihren Regulen.

Sonst aber sind die Sylben, in dieser Sprache alle indifferentes oder kurtz und lang, welches erhellet ex Compositione, da nur ein zwey-Sylbig Wort giebt ordeutlicher Weise einen Trochæum - o, i. e. fallenden oder lauffenden Schritt, als dawam, ich gebe, wird es aber componiret, e. g. pzedawam, ich verkauffe, so wird das da, kurtz: Also auch bey einem Nomine, e. g. penes, ein Stück Geld, ruhet der accent auff der ersten Sylben, wird aber das præfixum oder præposition vor angesetzet, e. g. na-penes, auff Geld so wird das pe, so lang war, kurtz, und so fort an, denn in den drey-sylbigten Worten ist die mittelste, ordinairè, allzeit kurtz, die erste und letzte aber anceps, i. e. kurtz und lang. Giebt mir also ein dreysilbig Wort bald einen Trochæum, da die letzte übrig bleibt, bald einen Dactylum - oo, rollenden oder hüpffenden Schritt. Bald einen Anapæstum o o - gegen-rollenden Schrit, bald einen Tribrachyn ooo,

drey-

dreyfach-kurtzen Schrit. In den vier- fünff- sechs- sieben-silbigten Worten ruhet der accent gemeiniglich über der penultima, oder der letzten ohn einer, zu weilen auch über ultimam, und giebt mir eben diese pedes oder Schritte, wie das drey-silbigte, da bald vorn, bald dahinten, eine oder mehr Sylben übrig bleiben; Aus welchen, man ferner formiren kan bald einen choriambum |- ⏑ ⏑ -| bald Proceleusmaticum | ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ | e. g. nepo-horschowacz, nicht ärgern. Oder gantzen Adonicum | - ⏑ ⏑ | ⏓ ⏓ | u. s. f. a. Die Jambi oder steigende Schritte ⏑ — sind bey dieser Poesy die gemeinsten: Die Spondei oder zweyfach lange, | — — | scheinen, am schwersten formiret zu werden. Die monosyllaba oder eingliedrige sind durchgehends und allezeit indifferentes, i. e. kurtz und lang, wie man sie verlanget.

NB.

Man hat aus der alten wendischen Poësi observiret, daß (1.) im Auffsteigen des Thons oder Anfang eines Verses auch zu weilen eine Præpositio separabilis, so sonst

den Accent seines Nominis pfleget auff sich zurück zu ziehen, denselben dem Nomini überlasse, und aus einem Trochæo oder Dactylo einen Jambum mache. Item Wenn auff ein zwey oder drey-silbig Wort, ein monosyllabum folget, den accent auch zurücke oder nach sich ziehe, auch zu weilen in einem drey-sylbigten Wort der accent auff die mittelste Sylbe gezogen werde, wenn auch kein ein-silbig Wort erfolge. e. g. da sie in dem bekanten Weihnacht-Liede, In dulci jubilo, &c. gesungen:

Wo-krasnem weßelu,
spiewamy s-wutrobu, rc.

Item. In natalibus Domini.

Wo-tem Bozim narodzi
weßela ßo Jandzele, rc.
Da Christus gebohren war,
Freuet sich der Engel-Schaar.

Item in dem Oster-Liede.

Chwala budz Bohu widcznemu, rc.
Gelobt sey GOtt in den höchsten Thron rc.
Widzichu duze, do-rowa,
ßeidzo drujeho Jandzela,

stro-

strożichu ßo jeho ßwietla, ꝛc.
Sie gingen furchtsam in das Grab,
In dem da saß ein ander Knab,
Des Glantz ihn'n auch erschrecken gab ꝛc.

Welches auch in der alten deutschen Poësy nicht ungemein, wenn man singet:
Keinen hat GOtt verlassen ꝛc.
Item. Vaterunser im Himmelreich ꝛc.
welches sonsten gantz wieder den gemeinen Accent klinget.

Hingegen aber

2 in Absteigen des Thons niemahls geschicht, sondern die Præposition, oder zuweilen auch ein Einsylbig Wort, oder lange Sylbe den Accent zurücke auff sich ziehen, wenn auch zuweilen zwey Nomina, so von der Præpositione regieret werde, darauff folgen, wie aus unsern übersetzten Apostolischen Glauben, in der andern und dritten Strophen zu sehen, wenn da stehet:
My wiermi do-Jesom Krysta ꝛc.

Ist also hieraus gnug zu sehen, wie auch diese Sprache in allerley Genera zu bringen, capabel sey

II. DE RHYTHMIS.

Was nun in der deutschen Poësy bey den Rhyth-

Rhythmis oder Reimen zu observiren, neben dasselbe wird auch bey dieser Sprache erfordert, und zwar noch ein mehres, sintemahl allhier die Vocales sehr ungleiches Lauts sind, bald müssen sie helle, bald stumpff, bald gelinde, bald auch hart, ausgesprochen werden, damit man nicht solche ungleiche Vocales zusammen reime, so wohl in männlichen als weiblichen Reimen, zu den Männlichen gehören ein-drey-vier-fünff-sechs- rc silbige Worte, als in den puren a.

da, derhalben, deswegen,	wutroba, das Hertz
mha, der Nebel.	romada, der Hauffe
czma, Finsternis.	koliepka, die Wiege
Rha, das Spiel.	nedzula, der Sonntag
Wsa, er nahm rc.	swiatocznniczka, der Pfingst-Tag,

Und also auch in andern Impuren

Ja, ich.	neczinia, sie machen nicht.
l-za, die Lügen.	pzeczinia, sie verthun.
dze, er gehet, item wo?	newaza, sie unterstehen sich nicht.
je, er ist.	nebudze, er wird nicht &c
cze, dich,	prajesche, er sagte &c.
sme, er nimmt.	me, mich. dre, er schindet.

In

In puro o.

Boh, GOtt ßlybero, Silber.
roh, das Horn, koleßo, das Rädel.
broh, der Ufer, kopyto; Schusterleist. &c.

O in purum fin.

To, das, contract. ex o a,
schto, was? pżeczjwo, zu wieder &c.
dno, der Boden.

Impura & contract. in ou. fin.

Chto, wer? Jesußo, du Heyland, ßbožniko,
won, er. won, die Glocke (idem
mon, die Mühle,

Das y. wird offt mit dem ie. gereimet, sonderlich in medio vocis, weil sie fast eines Lauts sind, auch offt eins für das andre geschrieben wird; zu weilen auch mit dem puro i, wie in deutschen das ie, mit dem ů, e. g. Lieben, ůben, &c.

Was die weiblichen Reime betrifft, so werden in dieser Sprache darzu erfordert die Wörter von zweyen, vieren, fünffen, sechsen, &c. Sylben, und werden eben wie die deutschen formiret, e.g. auffn puren a. e. i.
Baba, die Wehmutter. ßwaba, schwach.
pżipownjza, ein Mittags-Gespenste.
wokzawiza, ein Erquickerin &c.

wele,

wele, viel. ſzele, er ſchicket. ziwi, lebendige. cziwi, unverrückt. kolo, das Rad. czolo, die Stirn. dyby, die Heiſerkeiten. Ryby, die Fiſche.

Impuri in a. e.

kania, der Stoß-Vogel. pania, ſie fallen. bere, er nimmt. dzere, er reiſt. hidzi, er neidet. widzi, er ſiehet/

In o contract. a o. in med.

woda, das Waſſer. broda, der Bart. zkoda, der Schade.

contract. oo. in medio.

mloko, die Milch. hore, hinauff. wuko, das Baſt. twore er ſtöbet.

contract. von ou. in med. in fin.

hohre, ärger. tkore, der Jlltiß. Jeſo, o Jeſu. Zwar daß wir von den löbl. Land-Ständen, zu der revision der Kirchen-Geſängen, Deputirte, ſolches nicht ſo accurate obſerviret haben köñen, wird der geneigte Leſer unſer Entſchuldigung, in der vorrede des Geſang-Buchs, annehmen.

III. DE CÆSURA oder Abſchnitt.

Wie ſonſten in andern Sprachen bey der Poëſy Cæſura oder Abſchnitt nothwendig erfordert wird, weil ſie iſt gleichſam des Verſes Seele, ohne welcher der Vers gleichſam tod iſt, das iſt, er klingt gantz kahl und ungeſchmackt, nach laut des alten Gramatiſchen Vers;

Nuper, quidam, doctus. cœpit ſcribere, verſus.
Junu, jeden, mudry, pocza, kyrliſche, piſzacz.

Sondern daß die Worte unter einander zierlich frey und ungezwungen daher flieſſen. e.g. Herr

Herr, unser Gott, laß nicht zu schanden werden
Die, so in ihren Nöthen und Beschwerden,
Bey Tag und Nacht auff deine Güte hoffen,
Und zu dir ruffen.

Kneze, nasch Bozo, nidai schak pzindz k=ßmychu,
Tym, kiz jich nusach a teiz czeschkym riechu,
Twoju ßmilnoscz zadaize pzezo ßebi
Wolaju k=tebi &c.

IV. Genus.

In den ersten §. ist gedacht worden, wie auch diese Sprache capabel sey, in allerley Genera zu bringen. Hier aber wollen wir fürnehmlich nur diejenigen berühren, nach welchem unser Kirchen Gesänge componiret worden, und ist das gemeineste das Genus:

Jambicum, nach seinen Arten, da ein Gesang bald ex puris jambis und zwar binariis exempli gratia: O Bozo cze dyz nusa je, ja sawolam, ty pomhasch nam, &c. O HErre GOtt in meiner Noth, ruff ich zu dir, du hilffest mir &c.
Ternariis. da der seel. Vater Lutherus den quaternarium, Veni Redemtor gentium &c. In ternarium transferiret, da allezeit eine Sylbe übrig bleibet.

Nun komm der Heyden Heyland.
Pzindz pohanow Sboznziko, &c
Item. Hilff GOtt daß mirs gelinge,
Du edler Schöpffer mein. &c.
Dai Boh, so by ßo radzil,
Moi kyrlisch w=ßwiatosczi, &c.

Item.

Item. JEſu nun ſey gepreiſet,
In dieſem neuen Jahr ꝛc.
Bycz Jeſu! tebi chwala,
W-tym lietnym ſpoczatku, ꝛc.

Ex quaternariis e. g.

Die zehen Gebothe GOttes, Vater unſer, ꝛc. und ſampt die meiſten Kirchen-Geſänge.

Der Glaube beſtehet in Genere mixto, da die Jambi quaternarii und Trochæi wechſeln, als:

Wir gläuben all an einen GOtt,
Schöpffer Himmels und der Erden,
Der ſich zum Vater gegeben hat, ꝛc.
Wy wiermy wſchizy da-Boha.
Stworiczea wſchebo w-tym ßwieczi.
Kiz ßo je nam dal-ſa-wotza,
So my byli jeho dzieczi ꝛc.

Sonderlich hat der ſeel. Herr Lutherus unter ſeine ſchöne und geiſtreiche Geſänge, ein geiſtl. Madrigal und Poetiſches Kunſt-Stücke, einmiſchen und erweiſen wollen, an den ſehr ſchön und troſtreichen Geſang, **Gott der Vater wohn uns bey/und laß uns nicht verderben.** welcher in vertiren nur alſo gerathen:

Bozo wotze bycz pola nas,
A nedai ßo nam ſkaſecz,
Wodai riech nam kuzde czas,
A dai nam ſ-nuſy ſwaſecz:
Pzed Diablom nas ſachowai,
Dzerz nas pzi-ßylnei wieri,
Dyz nepziaczel ßo ſchieri,
Nas wobtwerdz w-twojem mieri;

wschemu slemu wobarai,
So bychmy tebe snali,
So czerta slocze sdali,
A wtwojei mozy stali;
Amen, Amen, to nam dai,
Tak spiewaimy Halleluja.

Genus Trochaicum.

Weil diese Sprache wegen des Accents sonderlich zu diesem Generi geneigt, als sind auch solche Verse am leichtesten zu machen, und den deutschen nach zu ahnen. e. g.

Ex Trochæis ternariis.

Gottes Sohn ist kommen,
Uns allen zu frommen,
Hie auff dieser Erden,
In armen Gebehrde.
Daß er uns von Sünden,
Freyet und entbinde, &c.

Pzischol je Syn Bozi,
A nam pzines Sbozi,
Je ßo sjewil tudy,
Nat semi tak chudy;
A nas womol sriechow,
Teizstych wiecznych ßmiechow, &c.

Item JEsu meine Freude rc

EX GENERE HEROICO.

Da der Gesang gar prächtig klinget, e. g.
Ermuntre dich, Seele, auf! auf! mein Gemüthe;
Und preise des HErrn unendliche Güte,
Besinge mit freuden des Heiligen macht,

De

Der für uns stets sorget, ja hütet und wacht,
Es lobe den HErren was lebet auff Erden,
Und lasse des Ehre stets grösser noch werden ꝛc.
welcher in vertiren mir also gerathen.
Nietk sbiencze ßo Mysle, hore! hore mosa duscha
A chwal teho Knesa czescz kaz ßo czi ßjuscha,
Teiz s-weßelom spiewai tho ßwiateho moz
Kiz wobwachuje nas dzen kuzde a noz.
Nech chwala tho naiwoscheho wschy boze dzieczi
A rosneßu jeho czescz po-zylem ßwieczi. ꝛc.

Item. **Ein Danck-Lied für erlangten Land-Frieden.**

Nun preiset mit danckbaren frohen Gemüthe,
Des Gottes vom Himmel unendliche Güte:
Nun singet und klinget dem Herren erfreut,
Er wendet das lange verdrüßliche Leid,
Der Deutsch-Land den Frieden hat wieder gegeben,
Den liebet und lobet so lange wir leben, ꝛc.

Meine Version

Nietk s-weßelom chwalcze tho ßwiateho nadu,
Kiz taiku nam s-nebes je pziposlaw radu;
Niek spiewaicze, dziewaicze, sraduicze ßo
So Boh,jenam wotroczil nesboʒi to.
Kiz mier nam pzineß je, temu my damy.
Czescz, chwalu, kaz dolho my ziweni mamy ꝛc.

GENUS SAPPHICUM.

Dieses scheinet das schwerste Genus zu seyn/ weil der erste pes oder Schrit/ erfordert einen

einen Trochæum, der ander einen Spondeum, der dritte dinen Dactylum, der vierte und fünffte wieder einen Trochæum. e. g.

Hertzliebster JEsu, was hast du verbrochen?
Daß man ein solch scharff Urtheil hat versprochen,
Was ist die Schuld, in was für Missethaten?
Bist du gerathen ꝛc.

Welches mir also gerathen:

Nailubschi Jeso! schto ßy sczinil sleho?
So cze tak k=ßmerczi satamaju wscheho,
Schto je ta sloscz? do=kaike wine bohi?
Penal ßy drohi, ꝛc.

Item. Geliebten Freunde was thut ihr so verzagen ꝛc

It. Ein Buß=Lied im Krieges Nöthen.

HErr unser GOtt, laß nicht zu schanden werden,
Die, so in ihrem Nöthen und Beschwerden.
Bey Tag und Nacht auff deine Güte hoffen,
Und zu dir ruffen ꝛc

GENUS ANAPÆSTICUM.

Oder: gegen=rollendes.

Nach diesem Genere sind die wenigsten

Lieder componiret, in unsern Gesang-Buch ist nur das einige Begräbniß-Lied des Prudentis:

Jam mœsta quiesce querela, lacrimas, suspendite matres, &c.

Ins Teutsche übersetzet, welches aber in unser Version in ein Jambicum quaternarium transferiret und einen andern Thon gebracht, weil aber gleichwohl auff den Lande, bey Leich-Begängnißen, hin und wieder nach der rechten Weise zu singen, gebräuchlich ist; Als ist meine Version nach dem Lateinischen Orginali also gerathen:

Nictk stoicże ßo rudźicź a plakacź,
A na-[neboho / nebu teiź] podarmu czakacź,
[Won / Wona] jak czeſzian je ßo [minul, / minla,]
A pżes-ßmercź k-źiweniu [winuł, / winla.]

ENDE.

Dem-

DEmnach dieses Register etwas reichlicher beliebet worden, daß es an statt eines Auffschlag-Büchleins könte gebrauchet werden, als wird dem günstigen Leser zur Nachricht dienen, daß bey welchen Wörtern keine Zieffer befindlich, dieselben zu mehrern Nutzen hineingerücket worden, bey welchen aber ein Sternlein stehet, dieselben sind etwas weitläufftiger oder bedencklicher tractiret; Die Substantiva werden Anfangs mit grössern Buchstaben gesetzet, auch ihr Genus mit den Wörtlein ton, ta, to, angedeutet, die Ziffern zeigen die Paginas an.

A.

Aron, haron, 163.
der Abend, weczor ton 33
des Abends, weczor, 141
gegen Abend, naweczor
das Abendmahl, weczer l. weczeria, ta 7.
zu Abendessen, weczeriecz, aber ale, schak, 158. so aber dyz pak, 157.
Aberglaub, pziboistwo, to.
absonderlich, woßebnie, 140.
ach, ach 160.
die Achsel, ramio, to.
achte, woßom, 65.
der, die, das achte, woßmy, a, e, 66.
die achten, woßmio, 64.
achterley, woßmory, a, e, 67.
ie achte, po-woßmi, 68.
achtzehen, woßomnacze, 65.

der achtzehende, woßomnaty, a, e, 66
die achtzehen, po-woßomnaczi, 68
achtzig, woßomdzeßat, 65
der achtzigste, woßomdzeßaty a, e, 66
je achzig, po-woßomdzeßaczi, 65
achtmal, woßom krocz 142
achtzehen mal, woßomnacze krocz ibid.
achzigmal, woßomdzeßat krocz, ibid.
acht hundert, woßom s-tow, 66
acht hundert mal, woßom s-tow krocz 143.
achten, oder dafür halten, ßo sda
der Acker, rohla, ta.
zum Acker gehörig, rohliny, a, e. 60
ackern, woracz, 79
ausackern, wuworacz,
erackern, naworacz,
durch ackern, pzeworacz,
unter ackern, podworacz,
racz, it. saworacz.
mehr darzu ackern, pziworacz.
man ackert, ßo worie, 134
die Ader, ziwa, l. dim. ziwka.
die Aehre, kwoß, 31. kon.
die Alaster, ßroka. ta
der Apffel-Baum, jablon, * 44. ton
der Apffel, jabluko, 51. to.
der Apffelchen, jabluschko, 63. to.
der Aff, wopiza, ta, 39.
alle, wschitkon, a, e, l. wschon, a, o, 16.
allein, einzel, ßam, a, o, ibid.
allein, jeno
gantz allein, ßam lutki, a, e, 147
nur allein, jeno ßam, 147
nicht allein, niz jeno.
allendhalben, wschudze, 139. sam a ßym, id.
allerdings, zyli, 144.
allezeit, pzezo, 141.
allhier, tu, tude, 139.
der Alp, kodota, ta, 40.
als,

als, jak l. jako, 145.
acz, l. hacz.
alsbald, kezi, 141.
als nur, acz jeno, 157.
also, tak, 143.
alt, stary, a, e. 15.
der Altar, woltar, ton,
der Ambos, nakow, ton, 33.
ein Amsel, koßak, ton.
die Amme, doika, ta.
das Amt, hamt.
der ander, druhi, a, e, 16. 66.
anders, hinak, 143. 147.
anders wo, drudze, 139.
anders woher, drudze hew, 140.
von einander, rosno, 145
der Anfang, spoczatk, sapoczatk, ton.
anfangen, poczecz,
das Angesicht, woblecżo, 55. to.
ankehren, sawroczicz, 129.
anjochen, sapzahacz.
anlangen, nastupacz. jeliso schto nastupa, 147.
Anna, hanna, 12.
anreitzen, nawabicz, 130
ansehen, woladacz.
ansehnlich, widzeny, a, e
das Ansehen, poladani, to, 7.
die Arbeit, dzielo, to.
arbeiten, dzielacz, 79. 136.
der Arbeiter, dzielaczer,
man arbeitet, ßo dziela, 77. 134.
er arbeitet ungern, jeho ßo dzielo nejima, 135.
arbeitsam, dzielawy, a, e, 62.
arg, sle, 143. ärger, hohrie, ibid. am allerärgsten, naihohrie, ibid.
das Aergerniß, pohorschowani, to.
ärgern, pohorschecz,
nicht ärgern, nepohorschecz,
arglistig, pzeklepanz.
arm, chudy, a, e.
noch ärmer, chudschi, a, e, 17.
der arme Tropff, chudzinka, ton, 159. nebozatko, to, 159. bohi.

die Art, Weise, waschni, e, o, to.
auf was Art und Weise, na-kaike waschnie?
gute Art, dobre waschnie. 167.
der Arsch, ricz, 48. ta.
der Artzt, lieziar, 30. ton.
die Asche, popel, ton. 26.
der Ast, halosa, ta,
auch, teiz, 157. aber auch, ale teiz, ibid. auch nicht, teiz niz, ibid.
auff, na- 149. 155. hohri
auffbitten, pzipowedacz, 103.
auff daß, so by, 157. auff daß nicht, so neby. 158.
das Auffheben, sbiehani, o. 53.
auffheben, verwahren, chowacz, & s-chowacz, 100.
der Auffruhr, ropot, ton, 32.
auffstehen, stanucz, 104. offt auffstehen, stawacz
das Auffstehen, stawani, l. o. 53.
auffthun, auffmachen, wotewriecz, * 121.
auffwachen, wotucziez,
auffwerts, hori, l. e. 140.
das Auge, woko, to. 51.
der Augapffel, wokowe sorneschko, Ps. XVII, v. 8.
ein Augen-Blick, wokomikneni.
das Augen-Lied, powoko, Ps. XI, v. 4. wiko, Ps. CXXXII, v. 4.
aus, s- se, 152. 149. wohn, 140.
ausdingen, wumeniez, 129.
ausfodern, wuwabicz, l. wohuwabicz. 130.
ausstrecken, pzestriecz, ausbreiten, pzestriecz, 130.
Auswurff, parob, 20. ton.
ausziehen, ausschuhen, sucz, 104. wusucz. offt, suchacz, ibid.
die Axt, zekera, ta. 40.

B.
Todten-Baar, inary, te.
die Bachstelbze, plischka, ta.
der Backen, lizo, to.
der Back-Ofen, piez, * 46. ta.
die Bade- oder Weh-Mutter, baba, 144. 187.
bald, ruczi, skoro, 141.
alsbald, kezi, ibid. smolom borse.
der Balcke, riada, ta.
die Banck, lawa, ta, 41.
der Bär, medzecz, 35.
Barak, barak, 163.
der Bart, broda, ta. 188
der Bast, wuko. to.
der Bauch, briuch, ton, 22.
großbäuchig, briuchaty a, e. 62. item briuchacz.
bauen, twaricz.
auffbauen, natwaricz,
anbauen, pzitwaricz,
erbauen, wutwaricz,
der Bauer, bur, 30. ton.
baurisch, burski, a, e, 59.
Bauern gehörig, burowy, a, e. 59.
der Baum, ztom, ton,
Budißin, Bautzen, budyschin. 176.
ein Bautzner, budychiar, 59.
der Becker, piekiar, 30.
Bett-Acker, woßrietk, 18.
befehlen, pzikasacz.
begehren, zadacz,
das Begehren, zadani, to.
die Begierde, pozadani, to.
begraben, porebacz,
behüten, swarnowacz,
das Bein, der Knochen, koscz.
Bein-Kleider, howsy, te. 49.
beissen, kußnucz, 102.
offt, kußacz, ibid.
abbeissen, wot kußnukz, ibid.
wund beissen, skußacz,
zubeissen, pzikußacz, ib.
ausbeissen, wukußacz. ibid.
das Beissen, kaßani.

bekant, snajowny, a, e.
benennen, pomenicz, 129.
berathschlagen, wuradzicz.
der Berg, hora, 140.
beruffen, powolacz, 100.
der Beruff, powolani,
der Bersich, perschk.
besehen, wobladacz, 149.
der Besemen, koschczizczo, to.
besichtigen, wobladacz, 98 offt, wobladowacz.
besonders, wożebnie, 140.
besser, liepschi, a/e. 18.
besser, Adv. liepe. 143.
etwas besser, trochu liepe, 145.
viel besser, wele liepe, 148.
der allerbeste, nailiepschi, a/ e. 18.
am besten, nailiepe. 143.
besudeln, womasacz, 15.
besudelt, masany, a/ e. ibid.
beten, prożycz,
betteln gehen, chodzo prożycz, 179.
beugen, chilecz, l. skilecz, offt, chilacz, l. kilacz.
heran beugen, nachilicz,
herab beugen, wotchilicz,
herzu beugen, pzichilicz,
bewahren, chowacz, l. skowacz, sachowacz.
bewegeu, de loco, hibnucz, 152. offt, hibacz. ibid.
beweisen, wopokasacz, dowescz, 113.
bey, pzi 156. pola, 149. 153.
beydes, woboje, 157.
die Bibel, biblia, ta.
ein Bieder Mann, spranny muz. Indig. spraum muzisko, der noch gut gnung ist.
die Biene, czowa,
der Bienen Schwarm, roi, 23.
der Bienen Korb, oder Stock, kolcz, ton.
die Bienen schwärmen, czowy zo roja.
das Bier, piwo, to, 34. 55.
der Bier-Breuer, piwarz, ton, 34.

das Bild, snamio, to. 54. It. bilda.
der Birn-Baum, Item die Birne, kruschei, ta, 42.
die Bircke, briesa, ta.
der Bircken-Wald, briesena, ta. 61.
der Bircken-Safft, brieczka, ta. heist auch das junge Bier ohne Hefen.
bist, acz, l. hucz, 141.
biß an, idem. 140.
bißweilen, dokwile, drude, 141.
biß so lange, acz dotal.
der Bissen, kuß, l. dim. kußl. 31.
der Bittel, bierz, 34.
bitten, betteln, prostycz.
bitter, hiorki, a, e, 16.
noch bitterer, hiorkschi, a, e, 12. 17.
die Blase, pucher, ton. 30.
das Blat, wopeno, liscz, ton.
das Blätlein, lisczik, 63.
blind, ßlepy, a, e.
die Blindheit, ßleposcz.
blau, modry, a, e. 15.
die Blindschleiche, reczenza.
der Blitz, blosk, ton.
es blitzet, Wetter leuchtet, ßo bliska. 135.
das Blitzen, bloskani, 54
der Block, penck, ton.
die Blume, kwietk, kwietka, ta. 25.
das Blut, krei, ta. 42.
der Ziegen-Bock, kosow, ton, ie älter, ie steiffer das Horn, 168.
der Boden, dno, 55. 182. to.
Böhmen, czyska, 58. 176.
der Böhme, czech, 58.
die Böhmin, czechowka, ibid.
böser, e, es, sly, a, o. 16.
böse, arg, sle, 143.
der Bothe, poßol, ton.
die Bothschafft, powescz, 48.
der Brandt am Getraide, ßniecz, ta.
der Braten, peczen, ta.
der Brat-Spieß, rozen, 28. ton.

brechen, lemicz, slemicz, offt, lamacz.
verbrechen, pzilamacz,
durch brechen, pzelamacz.
sich brechen, übergeben, roczecz, blwacz, von blue n, speyen.
breit, schyroki, a, e. 16.
noch breiter, schyrschi, a, e. 17.
der aller breitste, naischyrschi, 18.
breit, Adv. schyroko. 144
der Brämler, oder Bul-Ochse, czyglz, ton.
brennen, palicz,
um und anbrennen, wopalicz.
durch brennen, pzepalicz.
verbrennen, spalicz, 149.
vollends verbrennen, dopalicz.
Breßlau, wrazlaw, 176
bringen, pzinescz, 120. von nescz, tragen.
bringen wohin es gehöret, donescz.
der Brieff, list, ton.
Bestellungs-Brieff, powolani.
das Brodt, chlieb, 20. ton.
Brods von nöthen haben, chlieba trebacz 166
ohne Brodt, bes-chlieba.
der Bruder, bratr. * 29.
der Brunn, studzen, l. studnia, ta.
den Bruder gehörig, bratrowy, a, e, 59.
ein Bube, Knabe, hulczo. Indign. hulczisko, to.
die Brust, nadro, to.
das Buch, knihi, te 49. 171.
die Buche, buk, ton.
Buch-Ecker, bukwiza,
die Büchse, buzkei, * 41.
die Bucht, bordlo, to, 55.
bücken, chilicz, l. skilicz, vid. beugen.
bunt, pißany, a, e, 15.
der Bunt, wiask, ßlub, die Lade des Bundes, kzinia teho ßluba.
die Bürde, briemio, to.

der Burck, Eber, kundros, ton.
der Bürgemeister, byrgemeister, 143.
bürgerlich, byrgarski, a, e, 51. l. mieschczanski, a, e.

C.

der Calender, pratika, ta.
der Calmus, brostwon, ton.
die Stadt Camentz, kamenz, 176.
eine Cammer, komora, ta.
der Camin, ßwieczenk, 60. ton.
Catharina, katerna oder kata. 12.
Ceter, oder Ceter-Geschrey, rosteicze, * 159.
Christus, Krystus, 57.
Christoph, krystop.
Colm, kolm oder kom. 176.
Cosake, ein Kosake, It. ein Ziege-Piltz.
Crebe, kriebja, 176.
das Creutz, kzij, ton, 35.

D.

da, tu, tude, 139.
da du bist, tam, ibid.
da jener ist, idem. ibid.
eben daselbst, runie tam ibid.
eben dadurch, runie tam lober, 140.
das Dach, cziecha, ta, 40.
damit, so by, 158.
damit nicht, so nebu, ib.
der Dampff, dym, ton.
der Danck, dzak, ton. 3. 25.
dancken, ßo dzakowacz, 172.
von dannen, wotsal, 140
darbey, podla, 140. 189.
darinnen, muzkach, 39.
der Darm, kutwo, to.
darnach, potom, 141.
darum, tehodla, 155.
darthun, dowescz, woposacz.
das, to, 10.
daß, so, dyz, 158.
o daß, o dy, 147.
daß potz, oho, 159.
daß nicht, so nebu.
deuchten, ßo sda, Impers

der Daum, palz, ton. 34.
Debora, debora. 110.
die Decke, werch, ton.
decken, krycz.
zudecken, pzikrycz.
der Degen, teßak, ton. 24.
dein, twoi, a, e, 73.
die Demuth, poniznoscz.
demüthig, ponizny, a, e. 61.
sich demüthigen, ßo ponizecz, pokorecz, 104.
denn, pzeto, pzetoz, 158.
der, die, das, ton, ta, to. 10
derjenige, diejenige, dasjenige, ton ßamy, ta ßama, to ßame, 71.
derhalben, tehodla, 158.
deßwegen, idem. ibid.
dermaleins, junu.
ein Deutscher, nimz, ton. 58.
deutsch, nimski, a, e. 59.
deutsch, Adv. nimski.
die Deissel, wojo.
dick, tolsty, a, e.
noch dicker, tolschi, a, e.
dicke, Adv. tolsto, 17. 143
der Dieb, paduch, ton.
dienen, ßluzicz,
ausdienen, wußluzicz.
der Diener, ßluzobnik, ton. 12.
die Dienerin, ßluzobniza, ta ibid.
die Dohle, kauka,
die Diesa, dzieze, te, 176
dieser, se, es, ton, ta, to, * 10
die Distel, wost, 32.
dieweil, dyz, dokelz, 158.
das Ding, wiez, ta. 47.
düngen, menicz,
ausdüngen, wumenicz.
der Dienstag, wutora.
wutora heissen auch die Sargen an einem Fusse,
dinne, czenki, a, e. 16.
noch diñer, czenschi, a, e,
der Dinger, Mist, noi, 23.
doch, schak, daschak, 147
doppelt, topolt, 147.
das Dorff, weß, * 46. ta.
der Dorn, czern, ton. wohonz, ton.
der Donner, rimani, 53.
es donnert, ßo rima, 135.

dienen, Doro-

Dorothea, orte, oder worta.
dort, tam. 139. dorthin, tamu, tamnemu 140.
der Dotter im Ey, czjernik, ton.
drauſſen, wohnkach, 139 ſwohnkach, ibid.
dreſchen, mloczież, 53.
ein Dreſcher, mlozk, 60. ton.
Dreßden, draźdźany, te.
ein Dreßner, drazzanſki, a, e. 58. 59
drey, zi. 64
dreye, zio, zi, * 64
dreyerley, trojaki, a, e. 67.
auff dreyerley Weiſe, natrojaki waſchnie, 147
dreyfach, natroje. 67
drey jährig, zeczak.
dreymal, zi krocz, 142. oder zi mol.
dreyzehen mal, zinacze kr. ibid.
dreyßig mal, zi zeczi kr.
ie drey, zio a zio, vel poziodh, 68
ie dreyzehen, pozinaczi, ibid.
ie dreyßig, pozizeczi, ib.
dreyßig, zizeczi. 65.
der dreyßigſte, zizety, a, e. 67
dreyßig mal, zizeczi molow, l. kr. 142.
drey hundert, zi ſta.
drey hundert mal, zi ſta krocz, oder molow. 142
ie drey hundert, poziodh ſtach. 168
zum dritten, kzeczemu. 145
drinnen, nuzkach, 139. 16. 66
droben, horkach, 139.
die Droſſel, droſyn, ton.
drunten, delkach, ſpode. 139
du, ty, * 70
düncken, ßo ſda, 134.
düngen den Acker, nojicz.
der Dunſt, para. 40.
durch, pże 149. pżes 154
dünne, rarus, rietki, a, e.
eben dadurch, runi tam lober. 140.

hier durch, tu lober. ib.
dadurch, oder dort durch, tam lober, ib.
der Durst, laznoscz. 140
dürsten, oder durstig seyn, ßo picz chzycz. 78. 135.
dürre, ßuchi, a, e.
Dutte, uber, ziez, ton. 16

E.

Ebisch, der Baum und Frucht, werebina, ta.
eben dadurch, runi tam lober. 155.
eben so, runi tak,
das Echo, zra, ta. von zracz, zittern, schallen.
die Ege, brona, ta.
der Ege-Zincke, bronski hosd.
egen, loczicz,
ausegen, wuloczicz.
einegen, saloczicz.
ein wenig, poloczicz.
durch egen, pzeloczicz.
zu egen, doloczicz,
ein Edelmann, semian, ton.
eine von Adel, semianska,
die Eigel, pihaliza, ta.
die Ehre, czescz, ta.
ehrlich, czeßny, a, e. 15.
ehrsam, poczesny, a, e.
ehrlich, Adv. czesnie.
Ehren-Preiß, rosras, ton.
die Eiche, dub, ton. 10.
Eichen-Wald, dubina, 60.
die Eichel, zoldz, ton. 35. heist auch die Galle.
das Eich-Horn, weweriza. ta.
Eil, kwat, ton. l. kwatani, to.
in Eil, s-kwatom, 144.
eilffe, jydnacze, 65.
der eilffte, jydnaty, a, e, 66.
eilff mal, jydnacze krocz, oder molow. 142.
ie eilffe, po-jydnaczi, 68.
einer oder iemand, niechto. 74.
einer er mag auch seyn, wer er will, niechto zkuli 75.
einer, eine, eines, jeden, jena, jene, * 63.
einer ums ander, poriadu, 144.

einer insonderheit, po-jenem, po-jenes, po-jenem. l. ßam, a ßami, 68.
einerley, jenaki,a,e. 67.
das Eingeweid, czre-wa, te.
einig und allein, ßam lutki, ßama lutka, ßamo lutke.
Adv. ßamlutki.
ein mal, junu, 141.
einmal mit der Zeit, id.
einzeler, ßam, a ßam, 147.
eisern, selesny, a, e.
der Ellbogen, lochcz, ton. 61. Item die Elle.
das Elend, hubenstwo, to. 61.
Empörung, ropot, ton. 32.
empfangen, podjacz.
das Ende, konz, ton. 34.
endlich, napoßles, 148.
der Engel, jandzel. *25.
die Ente, kaczka.
entweder, aby, 117.
er, won, sie, wona, es, wono, 71. 187.
Erbeiß, roch, ton. 22.
der Erbe, herba, debyrak, ton, dobiernik.
erblicken, wuladacz, 98.
ein Erdbeer, trußkalza, ta.
die Erde, semia, ta. 41.
erforschen, wobhonicz, 133. offt wobhoniowacz.
erhören, woßlyschecz.
erinnern, dopomnicz, 172.
erkennen, posnacz.
erkant, posnaty, a, e. 137.
erqvicken, wokzawicz.
Erqvicker, wokzawik, ton.
Erqvickerin, wokzawiza, 187.
erlangen, krydnucz, dostacz.
die Erle, wolscha, ta.
erlösen, wumcz.
die Erndte, znee, te. 49. 180.
eröffnen, wotewriecz, *121. sjawicz.
errathen, conjecturare, shudacz.
erschaffen, stworicz, 130
erschlagen, sabicz, skonzowacz.

der, die, das erste ꝛc. prieni,a,e. 16. 66.
erstlich, oder zum ersten prienio, 148
erstechen, saklocz, offt sakawacz.
erzehlen, powedacz, 103.
auszehlen, wupowedacz. ibid.
das Ertzt, medz, ton. 35.
es sey gleich, nech je runie, 157.
es sey wo es wolle, nech je dzez chze. 139.
der Esel, woßol, ton, 12. 26
die Eselin, woßliza, ta.
ein klein Eselchen, woßlatko, to.
klein Eselin, woßliczka, ta.
essen, jyscz. 114
ein wenig, pojyscz. ibid.
sich satt essen, ßo najyscz. ibid.
weg oder gar aus essen, wujyscz.
nicht essen, nejyscz.
das Essen, jydz, ta.
das Essen schmeckt ihn, jeho ßo jydz jima. 135.
etlicher massen, trochu. 145.
etwas, nieschto, 74.
etwas, es sey was es wolle, nieschto zkuli. 76.
euen, wasch, a, e. 73.
die Eule, ßowa, ta, 41.
ewiger, e, es, wirczny, a, e. 15.
ewig, wiecznie, l. i. 141.
das Ey, ovum, jajo, to. 54.
ey, ach, aw, jaw, jaw, kaika zaloscz, 160.
Eyer legen, jaja nescz. 120.
ey, ew, ow, ai, lai. ibid.
die Eyder, jezczerza, ta.
ein Eyd, oder Eydschwur, pzißaha.
einen Eyd schweren, ßo pzißahacz. ßo roczicz.
ey lieber, ai, lai, lubo, 158
der Eymer, bohl, ton. 26
das Eyter, vel Euter, wumio, to. Wird von Küh, und Pferden, Schaffen gebraucht.

F.
Fahren, jycz, von jyдzem, l. u.
ausfahren, wujycz.
der Fall, Pad, 21. ton.
fallen, panucz, 114.
herabfallen, wotpanucz it. hinein fallen, zu Boden fallen, sapanucz, ibid.
zu Grunde fallen oder versincken, pzepanucz.
zu Grunde fallen, dopanucz.
fangen, in Arest nehmen, jacz, 97. offt, jimacz. ibid.
Hinc das Gefängnis, jastwo, kwoda.
fangen, capere, lowicz.
ausfangen, wulowicz.
genug fangen, nalowicz
fartzen, l. unrein machen, perdzicz, sasracz.
Hinc der Futz, perd, ton.
das Faß, ßud, ton.
ein Kühl- oder Brüh-Faß, dionza, ta.
fast, skoro, 145.
faul, verdorben, snily, a, e.
die Faust, piascz, ta.
die Feder, pero, 55. to.
klein Federlein, pirko, 63.
das Feg-Feuer, cjißcz, ton, 35.
von cjißczicz, fegen, reinigen.
fein, Adv. pieknie, l. 1. 145. 158.
feiner, piekny, a, e. 15.
feist, fett, tuczny, a. e.
das Feld, polo, 54. to.
der Felß, skala, ta, 8. 41.
das Fenster, wokno, to, 57.
das Fenster-Lied oder Laden, wokijanza, ta, 58.
das Ferckel, proßo, to 55.
klein Ferckel, proßatko.
fern, daleko, 144.
ferner, dale, 140.
von ferne, sdale, sdaleka, 140.
ferne hin, niedze dale, 140.
die Ferse, piata, ta.

ein Fessel oder Spann-Seil, puto, to, 55.
das Feuer, wohen,
der Fiedler, Geiger, Hudzerwz.
die Fiedel, Geige, Husle, te.
finden, namakacz, 102. offt, namakowacz, ibid.
nicht finden, nenamakacz, ibid.
ein Findling, namakanz, 34.
der Finger, porst, ton, 32
Finger-Rinck, perczen, ton.
die Finsternis, czma, 41.
der Fisch, ryba, ta.
der Fischer, rybak, ton.
die Flamme, plomio, to.
der Flederwisch, kzidlo, NB. Das Wort bedeut auch einen Fliegel, it. die Schuh-Ohle.
die Fleder-Mauß, nietopor, 30.
der Flegel, ziepy, te. 49.
das Fleisch, miaßo, 55.
fleißig oder mit Fleiß, ßwieru, 143.
flicken, platacz, 199.
zuflicken, saplatacz, ibid.
dran flicken, pziplatacz, ibid.
die Fliege, Mucha, ta,
kleine Fliege, muschka, ta.
Fliegen-Piltz, muchornik, ton.
fliegen, leczicz, 129.
aufffliegen, sleczicz, ibid.
ausfliegen, wuleczicz, ibid.
durch oder drüber fliegen, pzeleczicz, ibid.
wegfliegen, saleczicz.
offt fliegen, lietacz, 78.
offt aufffliegen, slietowacz, ibid.
der Fliegel, kzidlo, to, vid. sup.
fliessen, rinnen, lauffen, biezacz, 131.
auslauffen, wubiezacz, l. czeczz.
herzulauffen, pzibiezacz.
volllauffen, nabiezacz.
gnug lauffen, dobiezacz.
überlauffen, pzebiezacz.

zerfliessen, rosbiezacz.
flocken, skolbacz,
ausflocken, wuskolbacz.
beflocken, wobskolbacz,
vollends flocken, woskolbacz.
der Floh, pka, ta.
flöhich, voller Flöh, pkowy, a, e.
fluchen, rosne ßwaricz, 60.
flugs, smolom,
der Fluß, rieka, ta, 38.
zum Fluß gehörig, rieczny, a, e. 60,
fodern, locken, wabicz, 130.
ausfodern, wunabicz, l. wohnwabicz.
forschen, erforschen, wobhonicz, pzehonicz, wuskuschecz.
ausforschen, rospraschecz, 161.
fort und fort, stainie, l. i, wiecznie, l. i, 141.
fragen, praschecz, 101.
ausfragen, wuprschacz, ibid.
erfragen, dopraschecz, ibid.
nachfragen, praschecz.
ein Frantzos, Franzosa, ton,
die Frau, Knenie, l. nita,* 140.
fürnehme Frau, pani, ibid.
ein Fremdling, zusnik, ton.
von fremde szusbe, 140.
die Fremde, zusba, ta, 174.
fressen, zracz, 114. 115.
ausfressen, wuzracz.
auffressen, sezracz.
sich satt fressen, nazracz, ibid.
ein Fesser, zraczk, ton, 60.
die Freude, Weßele, lo, etli, it. weßeloscz, 48.
Freudigkeit, weßeloscz, sradowani, to.
der Freund, pzaczel, ton, 26.
die Freundschafft, pajczelstwo, to.
die Freuudlichkeit, milesczíwoscz.
freilich, sawierne, l. i, wiesczi, 146.

ja freilich, schak hai, 141.
der Fried, mier, 30. ton.
pokoi, 6. 23. ton.
fromm, bromny, a, e.
der Frosch, zaba, ta, *39.
die Frucht, plod, ton, 21.
früh, rano, 141.
das Frühstück, Morgen-Brodt, ßniedani, l. o. to.
frühstücken, ßniedacz.
der Fuchs, lischka, ta,
fühlen, czucz, 121.
recht fühlen, saczucz, ibid.
das Fühlen, czuczi.
führen, wescz, *105. sqq. vehere.
offt, wosycz, 134.
führen, ducere, wesicz, 113.
herzu führer, pziwescz, ibid.
herabführen, wotwescz, ibid.
offt führen, wodzicz, ibid.
verführen, sawescz, ibid.
das Füllen oder junge Pferd, zrybio, oder zrypi, ton, 175.
füllen,

füllen, implere, pelnicz.
vollfüllen, napelnicz.
mehr zu füllen, pzipelnicz.
ein Funcke, schkra, ta, 40.
ein Füncklein, schkriczka, ta, 63.
fünffe, piacz, 65.
die Fünffe, piaczerio, ibid.
der fünffte, piaty, a, e. 66.
fünffmahl, piacz kroci, 142.
ie fünffe, po-piaczi, 68.
fünfferley, piaczory, a, e. 67.
fünffzehen, piatnacze, 65.
ie funffzehen, po-piatnaczi.
der funffzehende, piatnaty, a, e. 66.
funffzig, piaczdzeßat, 65.
der funffzigste, piaczdzeßaty, a, e, 67
ie funffzig, po-piaczdzeßaczi, 68.
funff-

funffzehen mahl, piatpacze kr. 142. piacz s-tow, funffhundert.
funffhundert mahl, piacz s-tow krocz, 142
für, pzed, 155. sa, 149. 154.
fürbringen, deutlich, rospowedacz, 103.
die Furcht, bojoscz.
Gottesfurcht, boha bojoscz, 8. 164.
fürchten, so bojecz, 131.
die Furcht ankommen, sbojecz, 131. sabojecz, ibid.
furchtsam werden, so wobojecz, ibid.
sich aus der massen fürchten, wubojecz, ibid.
nicht fürchten, nebojecz, ibid.
fürnemlich, wosebnie, l. i, 145.
fürwar, sawiernie, l. i. wo-praudzi, ibid.
der Fuß, noha, ta, to.
Fuß für Fuß, nespieschnie, l. i. 144.
der Fußstapffe, stopa, das Futter fürs Vieh, piza, ta.
der Futter-Kasten, rieserk, ton.

G.

Die Gabel, widly, te, 49.
die Galle, zoldz, ton. 35. it. die Eichel.
gähnen, sywacz.
die Gans, Husyza, ta.
eine kleine Gans, Husso, to.
ein Griesel, Husatko.
gäntzlich, zylie, l. i, 144.
die Garbe, snop, ton. 29.
der Garten, saroda, ta, 17.
der Gärtner, sarodnik, ton, 58.
die Gasse, Hasa, ta.
der Gast, Hoscz, ton, 35.
gätten, pliecz.
ausjätten, wupliecz.
ausgejätten, wuplity, a, e, 138.
der Gaum, dzasna, ta, 57.
gebähren, rodzicz, porodzicz, narodzize.
geben, dacz, 8. 103. offt,

offt, dawacz, 103.
auffgeben, hore dacz, 78.
dargeben, podacz, 103.
darzu geben, nadacz, ibid.
vergeben, wodacz, ibid.
von einander geben, verschwenden, rosdacz.
zu geben, pzidacz, ibid. bedeutet addere & indulgere.
vollends gar geben, dodacz, 78. 103.
darzu geben, nawdacz, 103.
nicht geben, nedacz, 78. 103.
das Gebeth, modlitwa, ta, prostwa, ta.
gebieten, kasacz, pzikasacz.
Hinc das Gebot, kasn, oder kasnia, ta.
das Gebrechen, brach, ton.
Hinc ein Gebrechlicher, braschny, a, e.
der Gedancke, mysl, ta, 44.
die Gefahr, strachota, ta.
gefallen, placere, ßolubicz, 134. sq.
Gefängniß, jastwo, to.
gefangen nehmen, jacz, offt, jimacz, ßadzicz.
gegen oder zuwider, pzeczìwo, 153.
gehen, hicz, 112. 113.
offt, chodzicz, 113.
heraus gehen, woindz.
herzu gehen, pzidz, oder pzindz.
sich vergehen, saindz, 113.
weggehen, woteindz, ibid.
es mag gehen, nech dze, 148.
das Gehen, chodzeni, lo, to, 54.
geisseln, kriudowacz.
Hinc eine Geissel, kriud, ton, 172.
der Geist, duch, ton, 22.
das Gehirn, mosy, te.
der Geiger, hudzewz, ton, 34.
gelb, zolty, a, e, 15.
das Geld, penesy, te, 166.

Die ein

ein Stücke Geld, penes, 128. ton.
gehorchen, poßluchacz, 104.
das Gehör, ßlyschani, to.
gelinde, lahorny, a, e.
gelinde, Adv. lahornie, l. 1. 143.
gelüsten, sachziecz.
es gelüstet mich, mißo chze, 135.
das Gemüth, mysl, pomysleni.
genau, gnau, krotze, wozi, Sir. X. v. 6.
das Genick, tielo, to.
genug, dosez, 144. *179.
George, Juri, 12.
der schlimme George, Jurisko, indign, 57.
gerade, gleich, runie l. 1.
Adv. gerade, e, s, runy, a, e, 15.
gerecht, prawy, a, e, ibid.
die Gerechtigkeit, prauda, praudoscz, ta, 48.
gern, rad, rada, rado, * 16, Adv. 143.
die Gerste, Jaczmen, ton.
von Gerste, jaczny, a, e.
der Geruch, wcnianie, 1. o. to.
geschickt, schikny, a, e, kmany, a, e.
der Geschmack, wopytanie, 1. it. ßlodzenie, i & o, & o.
geschüttelt, czaßeny, a, e, 138.
geschwind, ruczi, 141.
geschweige denn, wele menie, 146.
der Geselle, towarsch, ton, 12.
die Gesellin, towarschka ta, ibid.
das Gesicht, widzenie, i, l. o. to.
Gespenst, schereni, traschidlo, to.
Mittags-Gespenst, pzipomniza.
gesund, strowy, a, e.
czerstwy, a, e.
die Gesundheit, strowoscz, czerstwoscz, ta.
Gestalt, stalt, ton, waschnie, to.
welcher gestalt, kak, 146.
gestern, czera, 141.

ehegestern, saczeraw-schim, ibid.
getaufft, chczeny, a, e, 138.
das Getrayde, zito, to, 55.
gewahr werden, wula-dacz, 98. pietnucz.
gewinnen, dobycz, 105.
offt, dobowacz, ibid.
heist auch erobern, etc.
gewiß, sawiesczi, 146.
woprawdzi, ibid.
czwoda, 147.
ehe gewisser, wierni-scho, 148.
aber gewiß doch, ale wiesczischak.
giessen, lacz.
ausgiessen, wulacz,
vollgiessen, dolacz.
mehr zu giessen, pzilacz.
der Gifft, jed, ton, 21.
der Glaube, wiera, ta.
glauben, wiericz.
nicht glauben, newie-ricz.
das Glaß, schlenza, ta.
gläsern, schlenczany, a, e, 61.
die Gleichheit, runosci, ta, 48.
gleich als, kai, 144.
gleichfalls, runie tak, 145.
gleichfalls, a teiz, 157.
gleich vor sich, prosczi, 143.
gleich zu, idem.
zugleich, romadzi, 147.
gleichwie, jak, jako, 144.
die Glocke, swon, 28. 187 ton.
das Glück, sbozi, to.
zum guten Glück, po-sbozu, 148.
die Gluck-Henne, pata, ta. Am Himmel, czeczeranz, 145.
das Gold, sloto, to, 55.
der Goldamer, | knadz, ton.
gönnen, popzacz,
mißgönnen, nepopzacz, 156.
Görlitz, Sorlez, 176.
der GOtt, Boh, * 21. ton.
wolte GOtt, dai Boh, 147.
verzeih mirs Gott, Boh swarnui, 158.

Bo-

Bozo wodai, 159.
der Gotsche, pohoncz, ton.
das Grab, row, ton, 33.
graben, hacken, kopacz, 98. riebacz.
ausgraben, wuriebacz, ibid.
begraben, poriebacz.
von einander graben, rosriebacz, ibid.
durchgraben, pzeriebacz ibid.
vollends hingraben, doriebacz.
das Grab-Scheit, spoda, ta.
die Grentze, mesa, l. miosa, ta.
der Gräntz oder Rein-Stein, miosnik, ton.
das Gras, trawa, ta, 41.
grau, schyry, a, e, 15.
ein Groschen, ßlyberny krosch, 175.
groß, wylki, l. wulki, a, e, 16.
grösser, wiaczi, a, e, 17.
der Allergröste, naiwiaczi, a, e.
ein Gryll, Haus-Heyme, schwerez, ton.
das Grummet, wotawa, ta.
grüne, seleny, a, e, 15.
ein Gruß, stroweni, l. e, o, to.
der Guckug, kokula, ta, 41.
gucken, kukacz, ibid.
gülden, sloty, a, e, 61.
die Gurgel, kyrk, ton.
der Gürtel, paß, ton, 31.
das Guth, kublo, to, 54.
gut oder fromm, dobry, a, e, *41.
besser, liepschi, a, e.
besser, Adv. liepie, 143.

H.

Der Haas, sajaz, *33.
Ha, ha, he, ha, ha, juch, hei, sa, interj. 160.
haben, miecz, 103.
nicht haben, nemiecz, 179.
gehabt seyn, miety, a, e. It. wumiety, a, e. 138.
der Habicht, jerop, ton. 29.
hacken, kopacz, 98.

aushacken, wukopacz, ibid.
durchhacken, pzekopacz, ibid.
zerhacken, roskopacz, ibid.
hinein hacken, sakopacz, ibid.
die Hacke, motyka, ta.
hadrich, woinischczo, to.
der Hafer, wowß, alii wuß, 31.
hafften, jimacz,
nicht hafften, nejimacz.
hager, ßuchi, a, e, 16.
Halle, Halska.
ein Hallescher, Halski, a, e, 58. 59.
ein Halffter, wowolza, ta.
der Halm, stwelzo, to, 55.
der Halß, schiia, ta, to.
halten, dzerzacz, 78. 132.
aushalten, wudzerzacz, 132.
anhalten, sadzerzacz, 78.
erhalten, sdzerzacz, ibid.
offt, halten, sdzerzowacz,
sich verhalten, ßo sadzerzacz, 132.
der Hamm, ßak, ton, 24.
der Hammer, Hamyr.
der Hamster, schurk, 25.
die Hand, ruka, 173.
der Hanff, konepy, te.
der Henffling, konepaczk.
der Hanß, Hanusch, 12.
harte, twerdy, a, e, 15.
die Haube, czjepz, ton, 34.
hauen, rubacz.
abhauen, wotrubacz.
anhauen, narubacz.
behauen, wobrubacz.
durchhauen, pzerubacz.
erhauen, sarubacz.
in Stück hauen, rosrubacz.
darzu hauen, oder verkürtzen, pzirubacz.
ein Hauff, romada.
zu hauffen, naromadu, l. sromadu, 147.
häuffen, romadzicz, it. zu rathe halten.
das Haupt, Lowa.
das Haus, dom, 6.*26. cheiza, l. keiza, 39.
der Haus-Vater, Hospydar, ton.

die Hauß-Mutter oder Wirthin, Hospysa, ta.
die Hauswurtz, roskodnik.
die Haut, koza, ta, 41.
das Häutlein, koschka, ta, 63.
der Hebebaum, ßochor, 30. ton.
der Hecht, sczuka, ta.
die Hefen, drozdzije, te, 49.
die Heide, hohla, ta.
ein Heidel-Beer, czornajahoda, ta.
heilig, ßwiaty, a, e, 14.
noch heiliger, ßwiatschi, a, e, 17.
heimlich, melczo, 145. potainie, l. 1. 144. skradzi, l. skradu, ibid.
heischer, dybawy, a, e.
die Heischerkeit, der Zip, dyba.
helffen, pomhacz.
ihm selber, ßebißam, 169
der Helffer, pomoznik, ton.
das Hemd, koschula.
der Hencker, wywbischer, ton.
zum Hencker, k-czepulei, interj. 159.
die Henne, kokosch, 63. ta.
junge Henne, kurio, to.
klein Hühnchen, kuriatko, to.
her, hew, ßym, 140.
hergegen, pjeczewo.
hernach, potom, 139.
der Herr, Knes, ton, 12. *30.
ein grosser Herr, Pan.
ein böser schlimer Herr, knesysko, 57.
dem Herrn gehörig, knesowy, a, e, 59. l. knezi, a, e.
herrisch, kneiski, a. e.
herrlich, krasnie, l. i. Adject. kraßny, a, e. 15.
die Herrligkeit, kraßnoscz, ta.
das Hertz, wutroba, ta.
hertzen, küssen, koschicz, wokoschecz, 104.
häßlich, rosny, a, e. 15.
das Heu, ßyno, to. 55.
heulen, wie ein Wolff, wucz.

ein Heuschrecke, skocz, ton. von skakacz, springen, hüpffen.
heute, dzens, dzenßa, 140
ein Hexer, kuswiar, ton.
eine Hexin, kuswawi-cza, ta. kodota. 49.
hey, hei, heisa, Interj. 140
der Heylaand, Sbozz-nik, ton.
hie, her, tu, tude. 160.
hieher, hew, ßym, 140.
hierdurch, hew lober, 140.
der Himmel, nebio, 54. nebeßa. 57.
vom Himmel, s-nebes, 140.
ein Himpler, sparak. von sparacz, patzeln.
hinauff, hotie, l. i. 6.
hinaus, wohn, 6. 140.
hinein, nuz, ibid.
immerhin, nech, 148.
hin und her, tam a ßym, 140.
nirgendhin, nidze ibid.
irgend wohin, niedze tam, ibid.
von hinnen, wotsal. ibid.
weit hin, dalekoi, bid.
hinten, hinten sady, 250.
von hintenwerts, idem, 140.
hinten, sa-
hinter sich, sa-ßobu. 155.
der Hirnschädel, nop, ton.
der Hirsch, jelen, ton. 28.
der Hirse, jaly, te.
der Hirte pastyr, ton. 12.
die Hirtin, pastyrka, ta. ibid.
hoch, woßoko, 144.
der, die das, höher, wo-ßoki, a, e. 18.
noch höher, woschi, a, e. 17.
der allerhöchste, naiwo-schi, a, e.
die Hochzeit, kwas, 3. ton.
hoffärtig, hoffartny, a, e
die Hohkirche, bukezy, te. 177.
Hollunder, bos, ton.
das Holtz, drewo, to. 55.
das Scheid Holtz, dre-wisko, to. 57. Indign.
das Honig, mied, ton. 21
der Hopffe, kmel, ton.
horchen, poßluchacz 104. 132.

hören, ßlyschecz, 132.
erhören, wußlyschacz.
zur Gnüge hören, do-ßlyschecz, ibid.
das Hören, ßlyschani, I. o. 65.
das Horn, roh, 22.
die Horsche, horschow, 176.
die Hosen, Bein-Kleider, howsy, kolowy, idem. te. 49.
hübsch, lesny, a, e. 15. It. piekny, a, e.
die Huff am Pferde-Fuß, kopyto, to.
das Huff-Eisen, potkow.
hui, vi, ey, 158.
der Hügel, horka, 63.
die Hummel, czmewa, ta.
der Hund, poß, ton. *35.
Hunden gehörig, psowy, a, e. 60.
jung Hündlein, sczenio, to.
der Wind-Hund, kort, ton.
der Spier-Hund, ßliednik, ton.
ein hundert, s-to. 65.
hundert und eins, s-to a jene, ibid.
hundert und zwey, s-to a dwie.
hundert und drey, s-to a zi.
hundert mal, s-to krocz, 142.
zwey hundert mal, dwie sczi kr.
drey hundert mal, zi s-ta kr.
vier hundert mal, schtyri s-ta kr.
fünff hundert mal, piacz s-tow 64.
der hunderte s-toty, a, e. 67.
der hundert und erste, s-to a prieni. &c.
ie ein hundert, po-s-ti, vel sczi, 68.
ie zweyhundert, po-dwu l. corrupt. du s-tu.
ie drey hundert, po-zioch s-tach. ibid.
ie vier hundert, po-schtyroch s-tach.
ie fünff hundert, po-piaczi s-tach.

ie sechs hundert, po=scheſczi ſ=tach. ibid.
ein Hünlein, kuriatko, to.
der Hunger, wod, ton.
Hunger=leiden, wod=czerpicz, l. woda tra=dacz.
es hungert mich, mi chze ßo jyſcz. 135.
eine Hure, kurwa, 41. ta.
huren, ßo kurwicz.
ein Hürniß, ſcherſchyn, ton.
der Hut, klobuk, ton, 21.

J.

ja, hai, 146. 148.
ja freylich, hai wieſczi, 140.
ja auch, hai teiz. 157.
jagen, honicz, hnacz. 133.
verjagen, ſahnacz.
verjagt, ſahnaty, a, e. 137.
das Jahr, lieto, to, 174.
ein jährig, lietni, 69.
zwey jährig, dwi lietni, ibid.
drey jährig, zeczak, l. zi lietni. ibid.
vier jährig, ſchtwor=tack, oder ſchtyri liet=ni, ibid.
fünff jährig, piatak, ib.
sechs jährig, ſchoßtak, ibid.
sieben jährig, ßodmak. ibid.
der Jammer, huben=ſtwo, to, zaloſcz, ta.
ich, ja, * 70.
ie, czim, 168.
ie, ey, 147.
ie doch, daſchak, 158.
iederman, kuzdy, a, e.
iemals, niede, 141.
iemand, niechto, 74.
iemand, er sey wer er wolle, niechtozkuli, 76.
JEſus, Jesus, ton, * 37. 187.
ietzund, ietzt, nietk, niet=ko, 140. nietlei.
der Igel, jez, ton.
ihrer oder sein, ßwoje=ho, 71.
ein Iltis, thuir, 188.
immerfort, pzezo, 141.
immerhin, nech, 148.
in, do= 149. 154. na= ib. w= 148. we= 156. wo=na= 157.

der Jngwer, jymber, ton, 30.
Jnselt, Unschlitt, loi l. woi, ton. 23.
Johannes, jan, 12.
der schlimme Johann, janisko, 57. Indig.
Joseph, joseph, wurde genannt des Landes Vater. 173.
irgend einer, niechto, 74
irgend eines, nieschto. ibid.
irgend einer, er sey wer er wolle, niechtozkuli. 78.
irgend etwas, es sey was es wolle, nieschtozkuli. ibid.
irgend iemand, niekaiki, a, e. 74.
irgend iemand oder einer, eine, eines, er sey wer es wolle, niekaikizkuli, niekaikazkuli, niekaikezkuli, 76.
irgendwo, niedzę. 139.
irgend wohin, niedze tam, 140.
der Jude, zid, ton. 21.
jung, mlody, a, e. 15.

K.

kaal oder kahl, pliechaty, a, e.
der Kaal-Kopff, pliechacz, ton.
der Käfer, bruk, ton. 24.
das Kalb, czelo, to. 51.
Kalmus, brostwonz, ton.
die Kälte, zyma, 40. Item der Winter.
kämmen, ladzicz, czessacz. Hinc czeßak, ton, der Kamm.
die Kammer, l. Cammer, komora, ta.
der Kamp, Roß-Haar, riba, ta.
kennen, moz, samoz.
nicht kennen, nemoz, 179
karck, skupy, a, e.
je älter, ie kärger, starschi, skupschi, 169.
der Karn, kara, ta.
der Karppe, karp, ton. *28.
der Käse, ßyder, ton.
kauen, zwacz. Hinc zwak oder zwaczk, ein Wischel, so ein Vieh käuet.

kaum, liede, 145.
die Kanne, kana, ta.
der Kater, kozor, ton.
die Katze, koczka, ta.
kehren, mit Besemen, miesez.
auskehren, wumiesez.
der Besemen, kosch-czischczo, to.
der Kehrwisch, metwo, to.
kehren um, roczicz, wu-broczicz.
umkehren, sawroczicz.
der Keil, klie, ton.
keichen, jachlicz.
keiner oder nichtswür-dig, nikaiki, a, e. 74.
keiner, e, es, zaden, zana, zane. ibid.
keines, keiner, keines, niezeji, a, e. ibid.
kennnen, novisse, snacz.
nicht kennen, nesnacz.
bekant, snajowny, a, e.
der Kern, jadro, to. 55.
der Kessel, kotow.
die Kette, rieczaß, ton. 31
die Steuer-Kette, woi-nik.
die Keuschheit, potzi-wosez. ta. 48.
die Kiefer, kuiza, ta.
der Kinbacke, dzasno, to
das Kind, dzieczo, 51.
ein Kindlein, dzieczat-ko, to.
die Kirche, zyrkei, ta. 8.
der Kirch-Hoff, ker-chow, ton.
der Kirschbaum, und die Kirsche, wischen, 45. ta.
klatschen, kleßkacz.
das Klatschen, kloßka-nie, i, o. to. 54.
die Klaue, spara, ta.
der Klee, dzeczel, ton.
das Kleid drasta, ta, 41.
klein, maly, a, e. 17.
noch kleiner, menschi, a, e. 17.
klopffen, klapacz,
anklopffen, saklapacz.
das Klotz, penk, ton.
klug, mudry, a, e. 15.
noch klüger, mudrischi, a, e. ibid.
die Klugheit, mudrosci, 166.
ein Klügling, mudraczk, ton. ibid.
der Knab, hulz, ton. 12.

ein Knäblein, hulczk, l. hulczatko, to.
ein kleiner böser Bube, hulczisko, to. Ind. 57.
der Knecht, wotroczk, ton.
ein leichtfertiger Knecht wotroczisko, 57. 58.
das Knie, koleno, to.
knien, klaczecz.
nieder knien, deli klaknucz, l. poklaknucz. 78.
ein wenig niederknien
ein Knochen, koscz ta.
der Knoblauch, kobowk, ton.
ein Knotten, knorr, ßuk, ton.
der Koch, kuchiar, ton, 12
die Köchin, kuchiarka, ta, ibid.
kochen, waricz, it. Bierbrauen,
erkochen, swaricz.
auskuchen, wuwaricz.
durchkochen, pzewaricz.
vollends kochen, dowaricz.
der Kofent, patoki, te, 49
die Kohle, wuhel, ton, 26
kommen, pzicz, l. pzindz, 113. offt, pzichadzecz ib.
herauskommen, woindz.
ein Pferd komt, komot,
der König, Kral, ton 26
der Zaunkönig, Goldhünlein, kralik, ton 62
das Königreich, kralestwo, to 55.
das Korn, Rocken, roz, ta, est sing. tant. wenn es aber von Gewänden Korn gebraucht wird, ist integrum.
das Korn oder Körnlein, sorno, to.
die Kornblume, Ziegenbein, koschzijanz, ton.
der Kosake, kosacz. 58.
die Kost, kozt, ton.
kosten, koztuwacz, wopytacz.
der Koth, bloto, to, 55.
die Krafft, moz, ta.
kräfftig, mozny, a, e. it. gewaltig.
die Krahe, rona, ta.
die Kranckheit, choroscz ta, 48.
kranck, chory, a, e,
die Kralle, pasor, ton.

der Kranich, zeraw, 33 ta
der Krantz, wynz, ton, 34
die Krätte, krokawa, ta, symczjiza, ta
die Kraupe, krupy, te.
die Krauseminze, miatkei, ta.
das kab Kraut, kal, ton.
das Kraut oder kräutig sele, i, o, to * 12.
der Kraut-Strunck, lub, 20
kratzen, schaben, lodacz 99. abkratzen, woblodacz, ibid. zu kratzen pzilodacz, ibid.
kratzen, scabere, drapacz skrabacicz einwenig, drapnucz. skrabnucz.
zerkratzen, rosdrapacz.
die Krätze, das Jucken, drapa, ta.
der Krebs, rak, ton, * 24
Krässe, zerchei, ta
kriechen, liesz, 134 offt, lasycz. 135.
der Krieg, woina, ta.
kriegen, wojowacz.
kriegen, accipere, kriednucz, dostacz.
die Krippe, zlob, ton, 20.
der Krobote, krobota, ton, 58.
der Kropff, hordlo, to 55
krumm, kziwy, a, e, 15.
krumm, Adv. kziwie l. 143
krümmen, kziwicz.
die Kuh, kruwa, ta. 40.
die lose Kuh, kruwisko, to, 57.
der Kuh-Hirte, kruwiar
die Küh-Hirtin, kruwiarka. ta.
der Kuh gehörig, kruwiazy, a, e.
kühlen, studzicz, 60 auskühlen, wustudzioz, ein wenig, postudzicz.
kühne, krobly, a, e, item swazny, a, e. fürwizig
kühnlich, kroblie, l. i. 148
Kümmel, kymeliza.
Feld-Kümmel, babyduschka.
die Kunst, kumzt. 166.
künstlich, kumznie, l. i.
ein, e, es, kurtzer, krotki, a, e,
in kurtzen, naiskeri, 141
kürtzlich, krotze,
kurtzum, idem 147.
eine Kübitz szawiza, ta.
kützelen, woskotacz.

L.

ein Schuster Laist, kopyto, to, 136.
das Lamm, jahnio, to, 51
ein Lämmlein, jahniatko
das Land, krai, ton, 23.
länger, dolhi, a, e, 16.
lange, dolho, 141.
noch länger, dlieschi, a, e.
Adv. noch länger, dlieje.
vorlängst, dawno, 141.
schon vorlängst, hizom dawno. 141. biß so lange, acz dotal, ibid.
etwas lange, trochu dolho ibid. langsam, nespießny, a, e.
Adv. nespießnie, l. i.
lassen, zulassen, committere, pzidacz, wotpuschczicz.
Lauban, lubian, ton. 176
lauffen, biezecz, 131.
offt, biehacz, ibid.
auslauffen, de liquore, wubiezecz, ibid. entlauffen, sabiezecz, ib.
überlauffen, pzebjezecz.
von einander lauffen, rosbizecz, ibid.
vollauffen, dobiezecz oder erlauffen, ibid.
die Lausitz, luzizy, te, 176 von luza, eine Lache, Pfütze.
ein Lausitzer, luziz, ton, 58. vel. luziski, a, e.
die Laus, wosch, ta, 43.
das Leben, ziwenie, l. i. v. 52. was es sey, 170
lebendiger, ziwy, a. e.
die Leber, jatra, te, 57.
lecken, lisacz,
leer, prosny, a. e. heist auch müßig seyn, als prosny chodziecz, faulentzen, müßig gehen.
legen, lozicz, polozicz, offt klascz, 131.
ablegen, wotloziecz, ibid.
anlangen, pziłozicz 134
auslegen, wulozicz ibid.
sich legen, lenucz 104
der Leib, czielo, to, 55.
it. eine Leiche, ibid.
der lebendige Cörper, ziwot, ton,
leichte, loschki, a. e. 16.
noch leichter loschi. a. e. 71. am allerleichsten, nailoschi a. e. 18.

leicht, Adv. loschko,
noch leichter, lozo, am aller leichsten, nailozo.
leichtlich, loschze, 143
leid seyn, zel bycz 135
leiden, czerpicz.
leihen, poschczicz 173.
offt, poschczowacz.
der Lein, leen, ton, l. 28.
leinen Tuch, rub, ton, plach-ta,
Leipzig, lipsko, to, 176.
die Leiter, riebl, ton, 26
die Lerche, zkowronz, ton
lernen, wuknucz, 113.
darzulernen, gewohnen, pziwuknucz, ibid.
verlernen, wotwuknucz.
erlernen, nawuknucz, ib.
auslernen. wuwuknucz
lesen, lasowacz.
der Leuchter, swieczenk, 60. lichtiar.
der, die, das, letzte, poß-leni, a. e.
zuletzt, k-poßleniemu, 148. napoßlek. 148.
das Licht, swieza, ta, swietlo, to, 55.
licht werden, tagen, sa witacz.
die Liebe, luboscz, 48. ta.
ist blind, je ßlepa, 182.
geliebter, e, es. luby, a, e.
lieben, lubowacz, 179.
nicht lieben, nelubo-wacz.
lieber, radsi, 143.
am aller liebsten, nai-radsi, ibid.
liebich, lubosny, a, e.
lieb seyn, lubo bydcz. 167
liegen, jacere, leizecz, 78.
offt, liehacz.
das Liegen, leizeni, l. lie-hanie, l. i. o. 53.
lincks, liewy, a, e. vel korschniwy, a, e.
die lincke Hand, liewa ruka, vel liewiza, ta.
zur lincken, k-liewize. 140
lindiglich, lahornie, l. i.
Löbau, lubi, ton, 176.
löben, sc Milch, tworicz
das Loch, dziera, ta, 41.
locken, wabicz, 130.
anlocken, nawabicz, ib.
ein wenig, powabicz, ib.
der Lohn, myto, to, 55. sda, ta, 40.
der Löhn am Wagen, lon.

der Löwe, liaw, ton. *32
die Lügen, l=za, ta.
ein Lügner, l=hiar, ton. 8
lügen, l=hacz, 136.
die Lunge, puza, te. pl.
lüsten, wollen, chziecz.
mich gelüstet, mi ßo chze. 135.

M.

machen, thun, czinicz.
einen zuthun machen, naczinicz.
von einander machen, rosczinicz.
machen auf, eröffnen, wotewriecz, *121.
fort machen, ßo spycho=wacz.
die Macht, moz, 47. ta, ßylnoscz, ta. 48.
der Magen, zoldk, ton.
die Magd, dzowka, ta, heist auch die Toch=ter.
die schand Magd, dzow=czisko, to.
das Mägdlein, holiczka ta, 63. hulczo, to.
ein Mägdel, holza, ta. 12
mager, ßuchi, a, e. 16.
Magdeburg, madeburk ein Magdeburger, ma=deburski, a, e. 58.
mahlen, molare, mliecz.
gemahlen, mliety, a, e. 138.
mahlen, pingere, molo=wacz.
abmahlen, wotmolo=wacz.
mahlich, pomalu, 144. nespießnie, l. i. ibid.
mahl oder mal, mol, krocz.
viel mahl, wele krocz, oder molow, oder ras.
ein mal, junu 141.
die Mäise, ßykora, ta, 41
mancher, niekotry, a, e, 75.
mancher, er sey wer er wolle, niekotryzkuli, niekotrazkuli, nieko=trezkuli. 75.
mancherley, schelaki, a, e. 16.
auff mancherley Wei=se, schelako.
der Mann, muz, ton. 35.
das Männlein, muzik, ton. 63.

der lose Mann, muzisko to. 56.
der Mangel, brach, ton. 22. fala, ta.
der Mantel, mantyl, ton einer wendischen Braut kwicz, ton.
der Marckt, toroschczo, to.
der Marcht, wiki, te. 49
ein Görlitzsch Marck, nemlich 18. gl. 8. pf. mala riwna, 175.
Meyßisch Marck, 21. gl. dobra riwna, ib.
Margaretha, marscha. 12.
das Maul, huba, ta. 40.
das Maul halten, hubi pro-licz, 160.
der ein groß Maul hat, hubaty, a, e. 62.
der Maulworff, knok, ton. 32.
die Maus, mosch, * 43.
das Mäußlein, moschka, ta. 63.
das Meer, morio, to. 55.
mehr, wiaze, 145.
mein, meine, meines, moi, moja, moje. 72.
[illegible]cken, dejicz, 136
mengen, mischen, ßo myßycz, ßo, tykacz.
sich unter andere Leute mengen, ßo do-druhich tykacz, 152
melden, milde, polschiza.
Meissen, mischonska, 176
ein Meißner, mischonski, a.e. 58. 59
der Meister, mischtiar,
die Meißel, blozko, to, 51
das Messer, noz, ton, 12. * 34. 175.
der Meßing, moßaß, 31.
Meßinger, e, es, moßaßny, a.e. 61
die Micken, mikow, 176
die Milch, mloko, to, 6
der Miltz, schlesina, ta.
eine Minute, wokomiknenie, l. i.
Mißgönnen, nepopzacz, sawidzicz, 131
Mißtrauen, nedowiricz
der Mist, Dinger, noj, ton, 23. brud, ton, 21.
die Mist-pfütze, nwiniza, ta, 61. mit, s-se- 156
mit, romadzi, 147
der Mittag, powonio, to
Mittagsmahl, wobyd.

Mit-

Mittags Mahlzeit halten, wobydowacz.
Mittags Gespenst, pzipowniza, 187.
zu Mittage, pzipowwoniu, l. pzipowniu, 141
mit nichten, nieschak, nide niz. 146.
die Mittwoch, ßreda, ta. 41.
der Moh, mak, ton. 24.
die Möhre, morchei, ta.
Molcken, ßyrwatka, ta.
der Mönch, mich, ton, 22
der Mond, It. der Monat, myßaz, 134. myßaczk, 170.
der Montag, pondzela, 41.
der Mooß, moch, ton. 22
murdio, rosteicze, * 159.
morgen, cras, juzi, 141.
des Morgens, rano, ib.
über morgen, sajuzischim. ibid.
Moses, Mojiisas, 163.
die Mühe, proza, ta, horio, to.
überwindet alles, dokonia wschitko, 170.
muhen wie eine Kuh, rucz.
die Mühle, mon, ton.
der Müller, monk, ton.
der Mund, rt, ton. rot, ton. 32.
der Moscowitter, muzakowski fyrsta. 59.
die Mutter, macz, ta. maczer, maczeria, ta. * 45.
die Musche, kobel, ta.
die Groß-Mutter, wowa, ta. 40.
die Hauß-Mutter, Wirthin, hospysa.
das Mutter-Pferd, kobola, ta. 41.
mütterlich, oder der Mutter gehörig, maczerny, a, e. 60.
die Bär-Mutter, maczerza.

N.

die Nabe, pysta, ta. heist auch eine Stampe.
der Nabel, pup, ton. 29.
nach, po- 140 157 sa- 155
nachläßig, nerodny, a, e. 179.
die Nacht, noz, ta. 47.
des Nachts, nozy, posdzi, 179.

die Nachtigal, ßywo- bik, ton.
der Nacken, tylo, to. 55.
nacket, nahi, a, e. 16.
die Nadel, jehla, ta. 41.
der Nagel, hoſdz, ton. 35.
die Nägel an Händen und Füſſen, nochcz, ton. panocht, ton.
nahe, bliſko, 139. 157.
von nahe, ſbliſka, 140.
der Name, meno, to. 54.
der Narr, blaſyn, ton.
der Narren iſt alles vol blaſnow je wſcho polne, 166
die Narrin, blaſniza, ta
die Naſe, noß, ton, 51
groß Naſich, noßaty, a. e. 62.
die Näſſe, mokrota, ta.
naß, mokry, a. e. 15.
naß, Adv. mokro.
der Nebel, mah, ta, to.
neben, pzi- 149. 156. ni- mo, 159. podla, 149. 151 153. neben, ſchicz, 136.
nehmen, wſchacz, 8. offt bracz, wegnehmen, ſe- bracz, nehmlich, my- nuize, 155.
nei- neidē, hidzicz, ſawidzicz. 130. neidiſch, ſaweßny, a. e. 61. neigen, chilicz, l. kilicz, herabneigen, wotchilicz, herzuneigen, pzichilicz, offt neigen, chilacz.
die Nelcke, nalika, ta.
die Neſſel, kopſchiwa ta
neu, nowy, a. e. 15. neu- lich wonde, nedawno.
neune, dzewiacz, 65 neun mahl, dzewiacz krocz, 143. der neunte, dze- wiaty, a. e. 66. die neu- nen, dzewiaczo, 64.
neunzehen, dzewiatna- cze, 65. der neunzehn- de, dzewiatnaty, a. e. 67
neunzehen mahl, dzewi- atnacze krocz, 142.
neunzig, dzewiacz dze- ßat, 65.
der neunzigſte, dzewiacz dzeßaty, a, e. 67.
neunzig mal, dzewiacz dzeßat krocz, 142.
der neunerley, dzewia- czery, a, e. 67.
ie neune, po-dzewiaczi, 68.

ie neunzehen, po-dzewi-atnaczi, ibid.
ie neunzig, po-dzewiacz dzeßaczi, ibid.
neun hundert, dzewiacz s-tow, 66.
neun hundert mal, dze-wiacz s-tow, -krocz oder molow, 143.
nicht, nein, nie l. ne, 146.
mit nichten, durchaus nicht, nide niz, ibid.
noch nicht, heischcze niz, 141.
auch nur nicht, teiz niz, 146.
nicht allein, niz jeno, ib.
warum nicht, czodla niz, ibid.
nichts, niczo, 75.
niemand, nichto, ibid.
niemandes, niczeji, a, e. 74.
niedrig, niski, a, e. 17.
noch niedriger, nischi, a, e. ibid.
niedrig, Adv. nize, von nisko. 144.
niemals, nide, 141.
niederwerts, dele l. i. 140.
niesen, porskacz.
nirgend, nidze. 139.
ein Niß, lens, nida, ta.
noch, heischcze l. hysch-cze, 140.
die Nōne, nunwa, ta, 41.
die Noth, nusa, ta. It. von Nöthen, opus. 166. jeneho je nusa, eins ist von nöthen, ibid.
nun, ietzt, ietzund, nietk, l. nietko. 140.
nun, no.
nun wolan, no schak, 147
nur, jeno. ibid.
nur allein, jeno ßam. ib.
die Nuß, worech, ton. 22
ein Nůßlein, woreschk, ton. 65.

O.

ob, acz, l. hacz, 145. tez. ibid.
obgleich, acz teiz, ibid.
oben, horkach, 139.
von obenher, s-wercha, 140.
von oben herab, idem. 139. 150.
ob wohl, dyz runie, l. i.
der Ochs, wohl, ton. 26.

Ochsen gehörig, woh-lazy, a, e. 60.
der Bul-Ochse oder Bremmler, czilz, ton.
oder, aby. 157.
oder nicht, aby niz, ibid.
o daß, o s.
das Oel, wohli, ton.
der Brenn-Ofen, kach-lie, te. 49.
der Back-Ofen, piez, ta, 46. von pez, backen.
öffnen, wotewriecz, * 121. seqq.
offentlich, sjawnie, l. i. 144.
offt, husto, 143. czasto.
noch öffter, hustczo 145.
fast oft, trochu husto, ib.
sehr offt, jara husto 143
wie offt, kak husto, ibid. 140. 146. fast offt, skoro husto 145. so offt, tak, husto 146.
die Schuch-Ohle, kzid-lo, heist auch der Flügel.
ohe, ohe, uw, jiuw, jyw, 160. ohne, mes-149. bes-150. 152. ohngefähr, nenadzuize, 148.
ohne nur, acz jeno.
das Ohr, wucho, to, 54.
der grosse Ohren hat, wuchaty, a, e. 62.
der Ort, miesto, to, item die Stadt.
Orths-Thaler, nort, ton, 175. 6. gl.
an welchen Orte unter beyden, na-kotrem mieszi, 146.
die Ordnung, Reihe, riad, ton, nach der Reihe, po-riadu. nach der Ordnung, splochi, 144
Dorothea, orta oder worta, ta, 12
die Otter, smjia, ta, aber smi heist der Drache.
O wenn, o dy 147. O weh, aw, jaw, jaw 160. vel ey, ach.

P.

der Pabst, bamz, ton 35.
das Papier, papiera, ta
Paul, pawol, ton. 12.
das Pech, ßmola, ta. 41.
der Papagey, papykui, ton.
Peter, petr, ton. 171.
die Pein, czwiela, ta.

peini-

peinigen, czwielowacz.
Petershain, hoßniza, ta. 170.
der Piltz, rieb, ton.
Pohlen, polska, ta.
ein Pohle, Polacke, polak, ton. heist auch ein Creutzer oder 4. pf. Item ein Kayser-Creutzer.
der Pfaff, pop, ton. 29.
der Pfau, paw, ton. 33.
der Pfeffer, popier, ton. 30.
der Pfeiffer, piskiar, ton heerz, ton. 34.
der Pfeil, schipa, ta, klok, ton.
ein Pfennig, nowy penes, ton. 175.
das Pferd, koin, ton, 28. 57. die schindmähre, konisko, to, 57
dem Pferde gehörig, koniazy, a, e. 60.
ein Pfersing, brioska, ta
der Pfingst-Tag, ßwiatocżniczka, ta.
pflantzen, plodzilz.
Hinc illud eine Frucht.
der Pflaumbaum und die Pflaume, ßlowka ta. plumps weise, tak dondzo, 148. pfui, phi na-to, 160.
die Pfütze, luza, 41. ta.
der Piltz, rieb, ton. 20.
plötzlich, nahlie, l. i. 143.
Pommern, pomarska, ta. 58.
pop, oho, 159.
die Pracht, hordoscz, ta. pycha, ta. 40.

Q.

die Qvelle, oder der Qvell, zorlo, to. 55.
die Qverre, preki, 144.
der Qverl, mutei, 42.

R.

der Rabe, rapak, ton, 24
ein klein Rabe, rapaczk.
der Rachen, klama, ta.
die Rache, weczenie, l. i. Hinc ßo weczicz, sich rächen.
das Rad, kolo, to. 55.
das kleine Rädlein, koleßo, to, vel kolesko, to
Radisch, radzischow, 176.
der Rath, rada, ta.
rathen, consilium dare, radzicz

Rath und That geben, ſaradzicz. wiederrathen, wotradzicz. nicht gerathen, neradzicz. verrathen, pzeradzicz. Hinc pzieratnik, ein Verräther.

rathen, conjecturare, hudacz.

errathen, ſchudacz.

rauben, rubicz.

berauben, wurubicz.

der Raub, zubenſtwo, to

der Räuber, rubeznik.

rauchen, kadzicz, kuricz.

es raucht, ßo kadzi, ßo kuri, ausrauchen, wukadzicz, wukuricz.

der Rauch, kad, dem, 27

ein Rebhun, kurwota, ta.

die Raute, ruta, ta.

das Recht, prawo, to.

der Rechen, rabie, to.

rechten, einen Proceſs führen, prawowacz.

recht, Adv. prawe, l. i. 143.

recht, prawy, a. e.

die rechte Hand, prawiza. l. prawa ruka.

die

die Rede, oder Sprache riecz, ta. 48.

reden, rieczecz, ibid.

anreden, nach einem Dinge werben, ſarieczecz. ausreden, wurieczecz, ibid. einreden, dorieczecz. ib. bereden, wobrieczecz, offt einreden, dorieczowacz. ſich verreden, verhauen, pzerieczecz. mit ſich ſelbſt reden, ßam ſe-ßbobu rieczecz. 169. bered, riecznivy, a, e. vel rieczazy, a, e. 62.

der Regen, deiſchcz, l. deiſchczik, ton.

es regnet, deiſchcz, l. deiſchczik dze.

der Regen-Bogen, tuczel, ta, 44.

ein Rohr, ßorna, ta, 40.

der Gerechte, prawy, a, e. gerecht, prawie, l. i.

das Reich, Königreich, kraleſtwo, to, 61.

ein Reicher, bohaty, a, e.

das Reichthum, bohaſtwo, to.

der

der Reiff, mroſ, ton, 31.
reiff werden, ſracz, ſe-ſracz.
reiff, ſrawy, a, e. 61.
der Reiger, czapula, ta. 41.
die Reie, Ordnung, riad, vid. Ordnung.
rein, cziſty, a, e. 15.
die Reinligkeit, cziſtoſcz, ta. 48.
reiſſen, tornucz, 99. offt, torhacz. ibid.
abreiſſen, wutornucz, ib. ausreiſſen, wutornucz ibid. offt, wutorhacz, 100. bereiſſen, wob-tornucz, ibid. zerreiſ-ſen, roſtornucz, ibid.
der Reiter, drab, ton. reytiar, ton. 20.
reiten, na-koiniu, oder na-woßli, jycz.
reitzen, wabicz, nawa-bicz, 130.
richen, odorare, einen Geruch geben, woh-niaz. anfangen zu richen, ſawonicz.
der Geruch, woniani, l. i.
richen, olfacere, czucz, l. ſa-ſaczucz, & wuczucz, olfacere nummum, zu-vor mercken, daß er Geld hat, won je czuz ſo ma peneſy.
Hinc czuczi, das Richen oder czuchani, czu-chawu ſubil, er hat kein Geruch.
der Rihm, rehmen, ton.
der Rincken, rynka, ta.
der Finger-Ring, por-ſcheczen, ton. 28.
der Rieſe, hoborſki muz, l. zona.
der Rettich, rietkei, ta.
der Rock, ßuknia, ta. l. jaka, ta.
der Rocken, (Flachs) kudzel, ta, 44.
der över Rocken, kuz-dzel, ton.
unter Rocken, pſoſliza, ta.
das Rocken, Korn, roz, ta. vid. Korn.
das Rohr, ſczina, ta.
ein Rohr-Drommel, hupak, ton.
die Stadt Rom, romy, te. 177.

das

das Roß, koin, ton, 28.
der Rost, rsa, ta. l. ser-
saw, 33.
rostig, sersawy, a, e.
der Rotz, wosor, ton.
rotzig, wosrywy, a, e.
roth, czerweny, a, e. 15.
das Rothkählchen,
roczka, ta.
der Rücken, kriebet,
ton. 32.
rücklich, snak, 143.
rücklings zu, sade.
wiederum zurücke, sa-
ßo, 140.
ruffen, wolacz. beruf-
fen, powolacz, Hinc
powolanie, l. i. ein
Bestellungs-Brieff.
zuruffen, sawesacz. ü-
schreyen, pzewolacz.
erruffen, dowolacz.
die Ruhe, wotpoczk, ton
pokoi, ton. 23.
ruhen, wotpocznucz. offt
ruhen, wotpoczowacz.
der Ruhm, chwala, l.
chwalba, ta.
rühren, (der Acker) wy-
ßecz. durchrühren,
pzewyßecz.
der Rohr Hacken, rad-
lo, to.
die Runtzel, smorsk, ton.
rupffen, skolbacz. be-
rupffen, woskolbacz.
der Rust, ßasy, te. 49.
die Ruthe, prut, ton, 32.

S.

der Saame, ßymio,
to. 54.
die Sache, wiez, ta. 47.
der Sack, miech, ton.
22. 173.
sachte, nespieschnie, l. i.
143. pomalu, 144.
der Saffran, barba, ta.
sagen, prawicz, l. pra-
jicz. klärlich aussagen
wuprawicz. l. rospra-
wicz. 109.
die Salbe, zalba, ta.
die Salbey, zalbjia, ta.
das Saltz, ßol, ta. 26.
sammlen, häuffen, ro-
madzicz. zusammen
sammlen, sromad-
zicz, naromadzicz.
der Sand, pisk, ton, 25.
sanfft, sanfftlich, lahor-
nie, l. i.
die Sarche, zarki, te. 177.

der

der

der Sattel, ßedlo, to.
ein Säuffer, piczk, ton. 19. 60.
ein Sau-Burst, ßercz, ton.
der Saum, wobrub, ton, 20.
das Schaaf, wowza, ta, alii wuza, ta.
schaben, lodacz. 99. weg schaben, wotlodacz. ib.
der Schade, zkoda, ta. 6. 40. 188.
schaden, zkodzicz, wadzicz. nicht schaden, nezkodzicz, newadzicz. beschädigen, wobzkodzicz. schädlich, zkodny, a, e. schädlich, zkodnie, l. i. 167.
Schade froh, zkodnik.
der Schäffer, wowczer, & wuczer.
der Schalck, Schelm, schibal, schelma.
der Scham, Geburts-Glied, narodny, staw, ton.
die Schande, haniba, ta, 40.
scharren, riebacz, ausscharren, wuriebacz.
einscharren, sariebacz.
der Schatten, schezien, ton, klotk, ton. 168.
die Schur-Schauffel, lopacz, ton. 35.
die Wurff-Schauffel, wiwny lopacz.
das Schelkraut, krawnik, ton.
die Schneide, nozny, te. 49. von noz das Messer. impropie wird auch von einer in der Scheide gebraucht.
scheissen, sracz.
ein Scheit-Holtz, sczeba, ta.
schelten, fluchen, ßwaricz, ein wenig, poßwaricz, ausschelten, ausmachen, wußwaricz.
der Scheps, skop, ton.
der Schertz, zorty, te, l. zort, ton. 32.
schertzen, zortowacz.
scheuchen, schericz, l. sraschicz.
ein Scheusall, traschidlo, to. scherenie, l. i.

schar-

schier,

schier, skerie, l. i. auffs schierste, naiskeri.
der Schilff, Rohr, sczina, ta.
schinden, drecz, 186. ausschinden, wudriecz.
schicken, poßlacz, offt ßlacz.
schlachten, riesacz. 77.
schlaffen, spacz.
der Schlaff, spiar, ton.
das Schlaffen, spanie, l. i.
die Schlaffsucht, saspanstwo, to.
schläffrig seyn, ßo spacz, chziecz, 78. 135.
schlagen, bicz, wund schlagen, sbictz, lahm und krum schlagen, pzebicz. erschlagen, sabicz, 149. nicht schlagen, nebicz. 178.
der Schlag, puk, ton 147
Schläge werth, pukow hodny, a, e. 167.
der Schlägel, heja, ta 40
die Schlange, had, ton, 120.
schleichen, lieścz, 133. 134. weg schleichen, salieścz. ibid.
schleppen, lez, offt, loczicz. vid. egen, zusammen schleppen, sloczicz. von einander schleppen, rosloczicz.
Schlesien / schlesynska, 176.
ein Schlesier, schlesynski, a, e.
der Schlitten, sanki, te.
das Schloß, rod, ton, 21.
die Schlossen, Kräupel, krupe, te. krupa heist auch die Kraupe.
es schloßt, kräupelt, krupe du, l. dzea. 135.
das Schluß, sank, ton.
der Schlüssel, klucz, ton
der Schluß-Nagel, dornik, ton. 25.
schlummern, driemacz.
schmäcken, ßlodzicz.
das Schmaltz, tuk, ton.
schmeren, masacz.
die Schmere, mas, ton.
das Schmeren, masanie, l. i.
die Schmerle, ßlisch.
der Schmuck, pycha.
schnarchen, ßmorczecz.

das Schnarchen, ßmerczeni.
der Schnee-Ball, posk,
der Schnee, ßnie, ton.
die Schnecke, schlink ton
es schneyet, ßnie dze, 135.
schneiden, riesacz. abschneiden, wotriesacz. dazuschneiden, pziriesacz. zum schneiden, rosriesacz. 77.
der Schober, kopen, ton
schon, hizom. schon vor längst, hizom daweho.
schonen, schonowacz. 3.
schön, riany, a. e. 15.
schön, Adv. rieanie, l. i. noch schöner, rianischo, 143. am allerschönsten, nairianischo, ibid.
der Schöpffer, stworiczel, ton. 26.
das Geschöpffe, stworeni, e. o.
der Schoß, klin, ton.
schrecken, strozicz. offt, strozecz. It. straschicz. abschrecken, wotraschicz. ein wenig schrecken, potraschicz.
schreiben, pißacz. abschreiben, wotpißacz. ausschreiben, wupißacz. einschreiben, sapißacz.
das Schreiben, pißanie, i. o. to. * 53.
die Schrifft, pißmo, to.
schreyen, wolacz, 100. überschreyen, pzewolacz. ibid.
der Schritt, kroczel, te.
der Schuch, cziri, ton.
das Schüchlein, czirwik, ton. 62.
die Schule, schula, ta, 13.
der Schüler, schuler, ton
die Schürtze, schurzuch, ton. 22.
die Schüssel, schkla, ta.
der Schuster, schewz.
schütteln, czascz. ausschütteln, wuczascz. geschüttelt, czaßeny, a. e.
die Schwachheit, ßlaboscz.
schwach, ßlaby, a, e.
der Schwager, ßwak,
die Schwägerin, ßwakowa, l. schwagerna,
die Schwalbe, wastaiza, ta.

der Schwann, klop, ton.
der Schwantz, woposch, ka. 43.
der Schwarm, (der Bienen,) roy, ton.
schwärmen die Bienen, ßo royacz.
schwartz, czjorny, a. e. 15.
ein Schwede, schweida, ton. 58.
schweig, o melcz. 160.
geschweige denn, wele menie. 144.
schweigen, melczecz.
das Schwein, ßwinio, to. 51.
den Schweinen gehörig, ßwinlazy, a. e. 60.
der Schweiß, pot, ton 32
die Schwelle, proh, ton.
schwer, czeſczki, a. e. 16.
noch schwerer, czeschi, a. e
das Schwerdt, miecz, ton. 35. 72.
schweren, ßo rohczicz. bey seiner Seelen, naduschu. bey GOtt, pzißa Bow. 144. pzißaham ßo Bohu. vid. einen Eyd schweren. bey meiner Seelen, pzißa mazo bozi. werupt. 146. ein Eyd-Schwur, pzißaha, ta.
die Schwester, ßotra, ta
der Schwester gehörig, ßoziny, a. e.
schwüllen, saczekacz.
sechs, scheſcz, 65.
der sechste, sesosty, a. e. 66
sechsmal, scheßcz krocz, 142. oder milow.
die sechsen, scheßzio. 64.
sechzehen, scheßnacze, 65
der sechzehende, scheßnaty, a. e. 66.
sechzehen mal, scheßnacze krocz. 142.
sechzig, scheßdzeßat. 65.
der sechzigste, scheßcz dzeßaty, a. e. 67.
ie sechse, po-scheſczi. 68.
ie sechzehen, po-scheßnaczi. ibid.
sechzerley, scheßczory, a. e. 67.
sechzigmal, scheßczdzeßat krocz. 142.
sechshundert, scheſcz s-tow. 65.
sechs hundert mal, scheſcz s-tow krocz. 142
ie sechs

ie sechs hundert, po= schesczi s=tach. 65.
die See, jesor, ton. 30.
die Seele, duscha, ta 40
segnen, zonowacz, po= czonowacz.
sehen, widzicz, 130. offt, ladacz, 98. zu sehen, pziladacz. offt, pzila= dowacz. ersehen, wu= ladacz. durch sehen, pzeladacz.
das Sehen, widzene, i. o. to. 62. 112.
sehend, widzazy, a, e. 62.
nicht sehen, newidzicz, l. nebadacz.
sehr, jara, 144. 179. wie sehr, kak jara, 144. 146 gar sehr, wulze jara. 144. gar zu sehr, pzes= mieru. ibid. gar sehr, jara, jara. ibid. traun sehr, jara derie. ibid.
der Seiger, seger, ton.
sein eigen, ßwoi, ßwoja, ßwoje. 73. sein oder ihrer, ßwojeho, * 71. sein e, es, jeho, jeje, jeho.
die Seite, strona, ta. bok, ton. 7. 24. bey Seite, na=stronu. auff der Seiten, stro= nu, 150. 151. auff bey= den Seiten, na=wobi= ma stronuma. 139.
selten, rietko, porietko. 141. 143. noch selßa= mer, porietczo.
der Senff, zenop, ton. 29
die Senze, koßa. ta.
die Seuche, mor, ton.
die Seule, stolp, ton. 29.
setzen, ßadzicz. offt, ßa= dzecz. übersetzen, pze= ßadzicz. sich nieder se= tzen, ßenucz. 78.
seyn, esse, bydz, * 79. seq. nicht seyn, nebydz. 3. es sey wo es wolle, nech je dzesch chze. 139. es sey immerhin, nech. 148. bist du denn schon da? ßy da hizom tu? 145.
die Sichel, ßerb, ton. 29
sieben, ßydom. 65. der siebende, ßodmy, a, e. 66. die Sieben, ßed= mio. 64.
siebzehen, ßydomnacze, 65. der siebzehende, ßy domna=

domnaty,a, e.66. siebenzig, ßydom dzeßat, 65. der siebenzigste, ßydom dzeßaty,a.e. 67 siebenderley, ßodmory, a. e. ib. sieben mal, ßydom krocz. 142. siebenzehen mal, ßydomnacze krocz. ibid. siebentzig mal, ßydom dzeßat kr. ibid. sieben hundert, ßydom s-tow 66. sieben hundert mal ßydom s-tow krocz. 142. ie sieben, po-ßydmi, 68. ie siebenzehen po-ßydomnaczi. ibid. ie siebentzig, po-ßydomdzeßaczi. ibid. ie sieben hundert, po-ßydom s-tach. ibid. sieben jährig, ßodmak 69

sieden, bräuen, kochen, waricz. vid. kochen.

siehe, lai. 146. lai schak. 159. siehe nur, lai, luby lai. 160.

das Silber, ßliebero, to. 55. 186.

silbern, ßliebernу,a.e. 61

sincken, hinein sincken, nuricz. zu Boden, ponuricz.

singen, spiewacz. 100. anheben zu singen, saspiewacz 78. 100. aussingen, wuspiewacz, l. dospiewacz.

der Sinn, mysl, ta. 44. pomyslenie, l. i. & o. 40. idem.

sinnen, mysliсz. nachsinnen, pomysliсz. ersinnen oder aussinnen, wumysliсz.

sintemal, dokelz. 158.

Sittau, zitow, l. zitawy

sitzen, ßedziсz. 77. 78. offt, ßydacz. 78. sich setzen, ßo ßynucz.

so, tak. 145. so aber, dyz pak. 157. eben so, runi tak. 145. so fern, jeli ßo 157. so wol auch, tak teiz. ibid. wie so? kak tak? 145.

solcher, e, es, kaiki, a, e. 74

der Soldat, wujak, ton.

der Sohn, ßyn, ton. 28.

sondern, ale. 157.

sonderlich, woßebnie l. i. 145. einzelen, ßom a ßam. 147.

die Sonne, ßlonzo, l. ßlonczko, to. * 51. gehet auff, ſkadza, 135. l. ſeindze. gehet unter, ſakudza, l. ſaindze.
der Sonntag, nedzula, ta. 40. q. nedzielo, da man nicht arbeitet.
Sornßig, zornoßik.
ſonſten, hewak, 157.
die Spalte, ſkaloba, ta.
ſpåte, poſdzi. 141.
ſpahren, luttowacz. unſpahren, ſaluttowacz.
der Sperling, ſpatz, robel, ton.
ſpeyen, blawcz, roczecz.
die Speiche, kwizo, to.
ſpielen, racz. 54. anheben zu ſpielen, ſaracz. ein wenig, poracz. verſpielen, pzieracz.
das Spiel, rah, ta.
das Spielen, rhaczi, to.
der Spieler, rhacz, ton. ie beſſer Spieler, ie gröſſer Schalck, liepſchi rhacz, a wiaczi ſchibal. 169.
der Spielmann, heerz. ton. 24.
die Spindel, fuſus, reczeno, to.
der Splitter, czieſchka.
die Spinne, pawk, ton. ihr Gewerbe, pawczina, ta.
ſpinnen, pſchaſcz. man ſpiñet, ßo pſchadze. 134
die Spitzmaus, roſk. ton
die Sprache, riecz, ta. 48
der Stab, kji, * 48.
die Stadt, mieſto, to. 55.
der Staar, zkurz, ton.
die Stange, zerdz, ta.
der Stamm, ztom, ton.
der Stall, rodz.
ſtarck, ßylny, a, e.
die Stårcke, Krafft, ßylnoſcz, ta. 48.
der Staub, proch, ton 22
ſtechen, klocz. 97. offt kalacz. ein wenig, pokalacz. durchſtechen, pzeklocz. ibid. erſtechen, ſaklocz. zerſtechen, roſklocz, l. roſkalacz.
der Stecken, kji, ton. *
ſteh, ſtei, interj. 160.
der Stein, kamen, ton 28
ſteinern, kamenty, a, e 62

sterben, wumriecz.
das Sterben, mor, 30.
sterblich, ßmertny, a, e. 15
stets, pzezo, stainie l. i. 141
der Stier, boran, ton.
die Stimme, loß, ton.
stincken, ßmerdziecz. 130.
stinckend werden, ßo saßmerdzicz.
die Stirn, czolo, to. 55.
der Storch, baczen, 48.
stossen, (mit Hörnern,) boscz. 114. stossend beschädigen, sbocz. ibid.
zu schanden stossen, pzeboscz. ibid. erstossen, saboscz. ibid.
stossen, storczicz. 103. offt storkacz. ibid. ausstossen, wustorczicz. ibid.
durchstossen, pzestorczicz. offt stossend beschädigen, pzestorkacz.
erstossen, sastorczicz.
zerstossen, rostorczicz.
der Stoß-Vogel, oder Stiesser, kania, ta. 39.
stracks, nydm, l. nydom 141. smolom.
die Straffe, straffa, ta.
die Strasse, droha, ta.
strecken, pzestricz. 130.
sich ausstrecken, ßo pziestricz.
der Stranck, postronk.
der Strauch, kerk, 25.
der Striegel, schrofa, ta
streicheln, ladzicz.
der Strick, Seil, stryk.
der Lenck-Strick, woschka. ta.
das Stroh, ßlyma, 41.
strohern, ßlymany, a. e.
der Stroh-Seil, powlyswo, to. 55.
der Kraut-Strunck, lub, ton.
die Stube, stwa, ta.
die Stuben-Thüre, stwine durie, te.
ein Stück, kruch, ton. 22
ein Stuel, stob, ton. 26. l. stoltz.
stumpff, tupy, a, e. 15.
stumm, niemy, a, e.
die Stunde, ztunda, ta.
von Stund an, smolom. 141.
stürtzen (einen Acker) podworacz.
stürtzen oder umkehren, powroczicz.

die Stutte oder Mutter-Pferd, kobola, ta.
suchen, pyttacz.
die Sünde, riech, ton. 22
süsse, ßlotki, a, e. 16. noch süsser, ßlotschi, a, e. 17.

T.

Tabea, tabea 166
der Tag, dzen, ton * 16. am Tage, wodnio, 141 vor drey Tagen, saczeraschim. tagen, ßwitacz 135. täglich, schiedmi, a. e. täglich, Adv. schiedmo. 141.
die Tanne, jedla, ta. tantzen, reiwacz.
der Tantz, reja, ta
der Tartar, tartiar 50. tartarischer, tartarski, a. e. 59. taub, luchi, 59
die Taube, holb, ton * 19. ein Täublein, holbik, ton. 63. die Turtel-Taube, tujawka, ta
tauen, aufftauen, tacz.
die Tauffe, chczenizu, ta tauffen. chczicz, getaufft chczeny, a. e. i. 138.
taugen, hodczicz 135. nicht taugen nehodczicz.
der Tau, roßa, ta, der Tau fällt, rosa pada,
tauschen, meniecz, 104.
ein tausend, tausent, ton 66. der tausende, tausenty, a. e. 67. zwey tausend, dwai tausente, der zwey tausente, dwaitausente, a. e. drey tausend, zitausente. der drey tausende, zitausenty a. e. je ein tausend, po-tausenczi, 69. je zwey tausend, podwu, l. corrupt. du tausend. tausendmal, tausent krocz 143.
das Tausend-Gülden-Kraut, sczietka ta,
der Teich, hat, ton 32.
der Teig, kwaß. ton 5. l. cziesto, to. theilen, dzielicz. austheilen, wudzielicz. ein Theil, dziel, ton, l. teil.
die Temmerung, ßmerknoni, to. betemmert, ßmerknucz.
die Tenne, huno to. 55.
der Teuffel, czert, ton. djabol, ton, 26

der Thal, dol, ton,
der Thaler, toler, 69 175
das Thier, ſwierio, to 51
tieff, loboko, 144. der, die das tieffe, loboki, a. e. 17
noch tieffer, lobſchi, ibid.
das Thor, rota, te, 57
thun, machen, czinicz 136
darzu thun, pziczinicz.
thu es nicht, nech, (q. neczin) 147. er mags thun, ſchak moze czinicz. 148. verthun, pzeczinicz. darthun, doweſcz 113. wopokaſacz.
die Thüre, durie te, 49.
der Tiſch, blido, to, 12. 55
der Todt, ßmercz, ta, * 47. tödten, ßmerczicz, moricz, 130. ſkonzowacz
der Topff, haſen, hornyk, ton, 134. der Ofen Topff, kachleuk, der Koch-Topff, warenk, ton. 60. das Topf Brett, polza, ta.
tragen, neſcz. 120. ertragen, ſneſcz, ibid. herzutragen, pzineſcz, ibid. übertragen, pzeneſcz. austragen, wuneſcz, von
von einander tragen, roſneſcz. offt tragen, noßicz.
die Traube, kicz. ta. 48
der Traum, ßohn, ton.
träumen, ßo dzecz. es träumete mir, mi ßo dzijeſche. traun ſehr dere jare, 144. traurig ſrudny, a. e. traurig, Adv. ſrudno. die Traurigkeit, ſrudoba, ſrudnocz, ta. treiben, hnacz 133. offt honacz. austreiben. wuhnacz, ibid. herzutreiben, pzihnacz. vertreiben, wegtreiben ſahnacz. vollends an ein Ort treiben, dohnacz, ibid.
die Treppe, ſkohd, ton.
treulich, ßwiernie, l. 143
der Trichter, lik, ton.
trincken, piez. zutrincken pziwicz. 149. abtrincken, wotpicz 149. ein wenig trincken, napicz. ſich voll trincken, wopicz. Hinc wopiwz, ein Trunckenbold. nicht truncken, nepicz. 179.

der Tritt, stopa, ta.
der Tropff, tropffen, kapka, ta. l. krebka. ta.
der Trock, korto, to. 55.
die Trunckenheit, wopitstwo, to. 61.
das leinen Tuch, plachta, ta, rub, ton. 20. das wöllen Tuch, plat, ton 32. tüchtig, kmany, a. e schikny, a. e. der Tumult, ropot, ton.
der Türcke, turka, 58. türckischer, turkowski, a. e. türkisch, turkowsze

V. U.

der Vater, (Himmlischer) wotz, * 162. der leiblicher Vater, nan, * 27. dem Vater gehörig. nanowy a. e. 59.
der Großvater, dzed, 21
das Ubel, sloscz, ta item slobota, ta. übel, sle, 143 ärger, hohrie, ibid. am übelsten, naihohrie ib.
der Ubelthäter, sloßnik.
über, na-nad. 155. wosche 150. überwinden, pzewinucz. 149. der überwinder, pzewiner über-
übersetzen, pzeßadzicz. offt, pzeßadzowacz.
verbergen, tawicz, l. potawicz, 149. chowacz.
verborgen, potainy, a. e
verborgener weise, potainie, l. i. 144. verbrennen, spalicz, ausbrennen, wupalicz.
verderben, skasycz. 133. ein wenig, nakasycz. verstümpeln, roskasycz. ib. vollends verderben, dokasycz ibid verdriessen, mersacz. 135. Hinc. mersak, ein verdießlicher Mensch. verführen, sawescz. 113. vergeben, wodacz, vergebens podarmu 148. darmo 144. vergeiden, ros dact l. ros dawacz. 103. vergessen, sapomnicz, vergraben, poriebacz. verhafft, Gefängniß, jastwo, to, verhafftnehmen, jecz, ßadzicz dokwody. verhalten sich, sadzerzacz. 132. verhören, pzeßlyschecz. verjagen, sahnacz. verkauf-

fen, pzedacz. 103. offt verkauffen, pzedawacz verkehrt, wopak, 143. verkündigen, pzipowedacz. 103. verlangen, zadacz, pozadacz. das verlangen, zadanie, i.o. to. zadoscz, ta 48. verlernen, wotwuknucz, der Verlust, Schade, zkoda, ta. 6. vermögen samoz, über vermögen treiben, pzemoz. vernehmen, srosemicz 131 die Vernunfft, rosom, ton, 27. verrathen, pzeradzicz, der Verräther, pzieradnik, verrichten, wurychtowacz dokonecz. verscharren, sakopacz, sarie, bacz, verschlingen, pozriecz. verschwenden, roswadacz 103. pzeczinicz. versehen, fehlen, so pzeladacz. 98. versetzen, (ein Pfand) sasta, wicz versincken, so pzepanucz. versoffen, wopiwy, a.e. 61. verspielen, pzeracz. verständig, modry, modry a.e. it. rosomny der Verstand, rosom, ton, wustaczi, to. verstehen, rosemicz, 131. so wustacz do-wiecz. verstecken, heimlich, pzechowacz. 100. verstohlen, heimlich, skradzu, l.i. 144. versuchen, spyttowacz. 101. l. spyttacz ibid nicht versuchen, nespyttacz. das versuchen, spyttowanie, 53 vertauschen, verwechseln, pzemicz 129. verthun, pzeczinicz. vertragen, snescz. vertrauen, dowiericz. der Vetter, wuj, ton, 23. Nahmens vetter, triek, verwahren, s-chowacz' sachowacz. 100. verweilen, so dliecz. verzeihen, wodacz, verzeih mirs Gott, Bozo wodaj 159. das vesper-Brod, swaczina, ta. der Ufer, broh, tou, 22. das Vieh, skot, ton, 32. ein Stück Vieh, skoczo to. 55. viel, wele, 144.

wie

wie viel? kak wele 146. gar zu viel, jara wele 144 vielleicht, ßnacz 145. auff vielerley Weise, na wele, 147. vielmehr wele wiacze, 145. viel-weniger, wele menie, 146. viere, schtyri, 65. die viere, schtyriw, i.* 64 der vierte, schworty, 66 viermahl, schtyri krocz. 142. zum vierten mal, schtwurty mol, 148 vierfach, na-schtwore, 67. vierzehen, schtyr-nacze, 65. der vierze-hende, schtyrnaty, 66. vierzehn mal, schtyrna-cze krocz 142. vierzig, schtyrzeczi 65. der vier-zigste, schtyrzeky a.e. 67 viererley, schtworaki 67 ie viere, po-schtyrioch 68 ie vierzehen, po-schtyna-czi. ie viertzig, po-schtyr-zeczi. vierhundert. schty-ri s-ta, 65. ie vier hun-dert, po-schtyri s-tach. vierjährig, schtwortak. um, wob, 149. umb, pze-dla, 150. umb, wokolo. um und um, kolo woko-lo. umsonst, darmo, 141 podarmo l. mu, 148. umwenden, wobroczicz. 129. und, a, alii, ha, 157 und auch, teiz 137. a runi, ibid. Uneinigkeit nejednoscz, ta. der Un-flath, neriad, ton 21. un gefähr, nenadzucze. 145 Ungerland, wujerska. l. wurska. 176. ein Un-ger, wujer, ton 58, & wuwurski, a.e. 59. Un-garn, nerad. nerad, ne-rada, nerado, 16. un-gerecht, neprawy, 12. die Ungerechtigkeit, ne-prawda, ta & nepraw-doscz. unrecht, Adv. neprawie, l. i. 179. Unkeuschheit, nepotzi-woscz, ta. unkeusch, ne-potziwy, a.e 179. un-geschickt, nekmany a.e. Unschlitt, oder Inselt, loi, ton, 23. unser, nasch a.e. 73. unsterblich, neßmertny, a.e. 15. un-ten spody, 151. von un-ten, se-spotka, 139. un-

ter, des,155.156 mes,
149. po-149. pod-149.
sich unterstehen,wazicz.
unterwerts,dali, nicze.
152. unzüchtig, nepot-
ziwy,a. e. der Vogel,
ptak,ton 24. das Volck
lud,ton* 37. voll,polny,
a. e. 15. noch völler,
polnischi,a.e. 17. von
wot,149. 150. 152. 155.
von dannen,wotsal,140
von nahe, sbliska, ibid.
von ferne,sdaleka, ibid
von unten, wotsputka,
von einander,rosno.von
hinnen, wotsal, ibid.
von wannen,wotsal.
vom Himmel, s-nebes.
vorlängst, dawno. 141
zuvorhin,priedne, 139.
zuvor,prede 141.steri l.i.
gleich vor sich hin,proze
runi 140. vorweilen,
sastarsku,sa-czaßom 141
vor Zeiten, idem vor-
theilhafftig,naramny,
a.e. 61. ursach, wino,
ta, dla, aus was ur-
sach czohodla 145.
vorworff porlek,ton.

W.

W.

Wachen, wachowacz.
auffwachē vom Schlaf
wotuczicz, der Wa-
cholder Baum, und
Frucht,lechibiern,lab-
lonz,vel jachlowz Ps.120
das Wachs,wosk, ton.
die Wachtel,pozpula,41
die Waffen,broni,ta.45
die Wage,wahen,ta 80
der Wagen,wohs, 31.
die Warheit,wiernoscz
wahr,wiernie, l. i. 145.
wahrlich,sawiernie,146
der Wald,ließ,ton, 31
wältzen,walecz, 100.
hinzu wältzen,pziwalicz
hinein wältzen,sawalicz
wegwältzen,wotwalicz,
ein Wammest, kabat,
ton,* 31. die Wand,
sczena, ta, eine Wan-
tze oder Wandlaus.
Warten,czakacz,3. 101.
abwarten,wobczakacz,
erwarten,doczakacz,ib.
aus warten, wucakacz,
seiner wohl warten, ßo
dere pyttacz. 169. ein
wenig warten, pocza-
kacz

kacz. ach warte du, czakai, czakai, interj. 159.
warum? czohodla 345.
eine Wartze, priodwka
was? schto? 73. was da nun, schtoz, 76. 187.
was ist das, schto, je to,
was da, schto, to 158. int.
das Wasser, wohda, 6.
der Weber, pkalz, ton 34
wechseln, wotmeniczi 129
weder oder nicht, aby niz 157. der Weg, pucz ton, 35. wegen, dla, 150
euertwegen, wasche dla
weswegen, czohodla 145
weg, preicz. weggeben, preicz rosdacz.
keines weges, nide niz. 146. wahr, bieda, 159.
sich wehthun, bo rasycz,
die Wehmutter, baba, ta, 40. das Weib, zona, ta. 40. das lose Weib, zonisko, to 56.
die Weibes person, zonska. ta. das Weiblein, zonka, ta. 63. weich, miarhki. a. e. 16. die Weide, werba, ta. die weile, kwila, 173. für die lange weile, waschnia dla, 150. eine kleine weile, kwilku. 141. die weil, dokelz. 178.
bis weilen, drude 141.
vor weilen, sastarsku,
der Wein, wino. to. 55.
Weintraube, winowaticz. der Weinstock, winowypenk ton. die Weise, waschnie, i. o.
weinen, plakacz. auff solche Weise, tak 142.
auff was Weise. nakaike waschni 146.
weiß: biely, a. e. 15. das weiß im Ey, bielk, ton.
die Weißheit, mudroscz
ein weisser, mudry a. e 15
Weissenberg, wospork,
weit, daleko, 139. 144. noch weiter, dale, 140.
von weitē, sdaleka. 150.
der Weitzen, pzenza, ta.
welcher, e, es, koty, a, e?
welcher da nur, kotry da kotra da, kotre da. 76.
kiz, idem, ibid.
das Welschland, woska, 176.
wenden, roczicz. 129.

der Wend, ßerb, ton. 58.
wendisch, ßerski, a, e. 59.
wenig, malo, 144. Item mulczko, idem, 145.
ein wenig, trochu. ibid. nieschto. ibid. noch weniger, menie, 145. zum wenigsten, jeno, l. naimenie, 145. wie wenig, kak malo. 146.
wenn, dy, 141. 146. dyz, 157. wenn aber, dyz. o wenn, o dy. 146. wenn gleich, oder ob wol, dyz l. dyby runi. 158.
wer, chto? 73. 187. wer da nur, chtoz. 76. wer, welcher, e, es, chtoz? chto? 73.
werben, oder um ein Ding werben, ßebi nieschto sa rieczecz.
werden, budz. * 79.
wessen, czeji, a, e. 74. es sey wessen es wolle, nieczejiizkuli, nieczejazkuli, nieczejejezkuli. 76.
weßwegen, czohodla 118 deswegen, tehodla. ib.
werth, würdig, hodny, a, e. 167. l. dostoiny a e
wollen
das Wetter, wedro. 55.
der Widder, boran. 28.
der Wetz-Stein, bruß.
der Widehop, hupak.
wie, kak, kaz. 143.
wiederum, saßo, pak. 141.
wie viel? tak wele? 146.
wie so? kak tak? 145.
die Wiege, kolepka. 186.
die Wiese, luka, ta. 38.
wilde, dziwi, a, e. 16. noch wilder, dziwischi a e. 17
der Winckel, kut, ton. 32
der Wind, wittr, ton 30
der Wirth, hospydiar 12
die Wirthin, hospysa ib.
der Wisch, wiechcz. 35.
wo? dze? 139. 146. irgend wo, niedze. ibid.
die Woche, tydzen, 174.
woher? s-wotkal? 140. l. dze ßym, 146.
wohin nur, dzez jeno. 117
wo nicht, niezli, 157.
wie wol, acz runie, 158.
wohl, dobri, l. dere 143.
ob wohl, acz runi, 158.
so wol, tak dere. 145.
so wol auch, keiz. 157.
der Wolff, welk, ton 25.
wollen, chziecz. * 115.
wer-

werde wollen, sechziecz.
wolte GOtt! dai Boh! 119.
die Wolle, woma, 140.
wollen, mögen, chkacz, 119. nicht mögen, nechacz. ibid.
wolan, no. nun wolan, no schak. 147. ey so, ja doch, no schak. ibid.
würdig, dostoiny, a. e. 167. l. hodny, a. e.
das Wurtzeln, koricneni, to. 54.

Z.

der Zahn, sub, ton. 20.
der Zaun, plot, ton. 32.
zehen, dzeßacz. 65. der zehende, dzeßaty, a e. 66
zehenderley, dzeßaczery, a. e. 67. ie zehen, po-pzeßaczi, 68. zehen mal, dzeßacz krocz. 142
der Zeising, saba. ta.
vor Zeiten, sastar sku. 141
zu gelegener Zeit, sahe. ibid.
mit der Zeit, junu, juz. ibid. juz tam præteritum, quam futurum tempus denotat.
zerbrechen, roslamacz. vid. brechen.
zerreissen, rostorhacz. vid. reissen.
zerstechen, rostlocz, freq. roskalacz. vid. stechen.
zertheilt, rusno, 147.
zerzausen, wobtorhacz.
zetter Geschrey, rosteicze * 159.
Zeiganner, zygan, ton.
Zeigañerin, zyganka 58.
dei Ziege / kosa / ta. 39.
der Ziegen-Bock / kosol / ton. ibid.
den Ziegen gehörig / kosazy / a / e. 60.
ziehren / anputzen / poschnicz / geputzt / poischny / a / e.
ziehen / czanncz. bedeutet beydes / proficisci & trahere.
ein Zimmer / drewno / to.
der Zorn / niw / 33.
ein zorniger / niwny / a / e.
zu / k- 149. ke- 153. do- 152 po- 157.
gleich zu / prosze / runi / 143
die Zucht / potziwoscz / ta.
zuhören / poßluchacz. 132

zulegen / pźilożicź.
zugleich / jene dobo / 147. romadźi / idem.
zuletzt / napośliés / 148.
zum Hencker / k-czepulei / Interj. 159.
die Zunge / jaśyk / ton / 24.
zurücke / śwopeczizu.
die Zusage / ßlub / ton. 20. ßluboni / id.
zuśagen / ßlubicź.
zuśammen / romadu.
zusetzen / pźißadźicź.
zutrincken / pźipicź.
zuvor / priede / 141.
zu wieder / pźeczięwo.
zwar / śdyn nech / 158.
der Zweig / holośa / ta.
zwey / zwo / zween / dwai / dwie / dwie / * 63.
zweymal / dwoizy / 142.
zweyerley / dwojake / 67.
auff zweyerley Weise / toppelt.
ie zween / po-dwu / l. po-dwiema / l. dwai a dwaj. 68.
in zwey Theil / auff zwey manieren / na-dwoje.
zwölffe / dwanacźe / 66.
der zwölffte / dwanaty / a / e / ibid.
zwölff mal / dwanacźe krocź / 142.
ie zwölffe / po-dwanaczi / 68.
zwantzig / dwazeczi / 65.
der zwantzigste / dwazety / a / e. 67.
zwantzig mal / dwazeczi krocź. 142.
ein und zwantzig / jena a dwazeczi / 142.
der / die / das ein und zwantzigste / jeden / jene jena / a dwazety / a / e.
zwey / zwo / zween / und zwantzigste / dwai dwie dwie a dwazety / a / e.
ie zwantzig / po-dwazeczi / 68.
ie ein und zwantzig / po-jem a dwazeczi. ibid.
ie zwey und zwantzig / po-dwu / l. du a dwazeczi / ibid.
zwey hundert / dwie śczi / 65.
Zwietracht / nejednośćź.

GOtt allein Lob, Preiß und Ehre.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Matthaei, Georg,

Wendische Grammatica

Budissin 1721

L.rel. 1255
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589067-4
VD18 1456582X-001